

W^{SALZBURGER}WIRTSCHAFT



Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 78. Jahrgang ■ Nr. 1 ■ 9. Jänner 2025

JETZT WAHLKARTE ANFORDERN!

**Vorab wählen.
Einfach praktisch.
Ihre Stimme stärkt
unsere Wirtschaft.**

WKS-Wahl
2025
12.-13. März

Mit der Wahlkarte können Sie bequem vorab wählen und sich den Weg ins Wahllokal sparen. Fordern Sie jetzt Ihre Karte an und erhalten Sie diese ab Mitte Februar!

An der Seite von 41.825 Unternehmer:innen*
wko.at/sbg/wahl2025 · wahl2025@wks.at · T 0662/8888-999

* Stand: 15.9.2024

2.500 Kurse
und Lehrgänge



Jetzt passenden Kurs
entdecken unter
wifisalzburg.at

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WKS-Wahl
2025
12.-13. März
WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

jetzt
buchen!
Tel. +43 662 8888363

WIRTSCHAFT

Sonderthema
am 23. Jänner
IT-Lösungen



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Setzen Sie auf Information aus
erster Hand – 24-mal im Jahr 2025
in der „Salzburger Wirtschaft“.

Redaktion:

Tel. 0662/8888-345

E-Mail: salzbuerger-wirtschaft@wks.at

Inserate:

Tel. 0662/8888-363

E-Mail: inserate@wks.at

Erfolgs- chancen? Bieten wir!

Dominik Kretz,
Prokurist UNTHA e-technology GmbH:
„Wir bilden seit Jahrzehnten unsere
Fachkräfte von morgen aus!“

REDEN WIR KLARTEXT:

Fast 8.000 Lehrlinge werden derzeit von Salzburger Unternehmer:innen ausgebildet. Sie geben damit jungen Menschen eine Perspektive und vermitteln wertvolles Know-how.

An der Seite von
41.989 Unternehmer:innen*
wko.at/sbg

* Stand: 19.12.2024



INHALT

Thema

Ski-WM 2025: Von 4. bis 16. Februar ist das Glemmtal zum zweiten Mal Austragungsort einer Ski-WM. Beim Konzept wurde besonders auf Nachhaltigkeit und Regionalität Wert gelegt. **S. 4-5**

Unternehmen

Solide Bilanz: Die Porsche Holding Salzburg konnte im Geschäftsjahr 2024 trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein respektables Ergebnis erzielen. **S. 11**

Branchen

Erfolgreicher Saisonstart: Salzburgs Skigebiete ziehen eine erste positive Zwischenbilanz über die heurige Wintersaison. **S. 26**

Auf den Punkt gebracht

Diesmal muss es gelingen!

WKS-Präsident Peter Buchmüller

Mit einem politischen Knalleffekt hat das neue Jahr begonnen. Mehr als drei Monate nach der Nationalratswahl sind die Verhandlungen zur ersten Dreierkoalition in der Bundesregierung gescheitert. Leider ist das eingetreten, was ich von Beginn an gesagt habe, die ideologischen Unterschiede zwischen den drei Partnern sind zu groß und unüberwindbar. Ähnlich wie bei der deutschen Ampel gerieten auch bei der hiesigen Zuckerlkoalition die Wirtschaftspolitik und der Abbau des Schuldenbergs zu Stolpersteinen für die Verhandlungen. Dem Vernehmen nach sollen sich vor allem die Sozialdemokraten rund um Andreas Babler mit ihren Forderungen nach standortschädlichen „Reichensteuern“ derart einzementiert haben, dass dies letztlich zum Stopp der Verhandlungen geführt habe.

Leider wurde durch das Scheitern viel wertvolle Zeit verspielt. Denn der Wirtschaft läuft angesichts der hohen Arbeitskosten und Energiepreise, die die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft massiv verschlechtern, die Zeit davon. Wir gehen mittlerweile ins dritte Rezessionsjahr.

Der Bundespräsident hat nun – weil ihm die Optionen ausgegangen sind – das

machen müssen, was er meiner Meinung nach gleich nach der Nationalratswahl hätte tun sollen: den Wahlsieger FPÖ mit der Bildung einer neuen Bundesregierung betrauen. Bleibt zu hoffen, dass vor allem zwischen den Parteispitzen Herbert Kickl und Christian Stocker die Chemie stimmt, damit es zu einer möglichst raschen Einigung kommen kann, weil – wie gesagt – der Hut bereits lichterloh brennt. Jetzt muss es gelingen! Denn Neuwahlen würden wieder ein halbes Jahr Stillstand bedeuten. Wir brauchen aber rasch eine wirtschaftsfreundliche Regierung, die mit ihrem Arbeitsprogramm die richtigen Themen adressieren kann.

Eine gemeinsame Zukunftsvision für Österreich wollte Beate Meindl-Reisinger mit der Dreierkoalition erreichen. Vielleicht gelingt das diesmal zwischen FPÖ und ÖVP. Mein Vorschlag wäre: Österreich ist eine leistungs- und wettbewerbsfähige sowie innovative Wirtschaftsnation, die im Export wieder zu alter Stärke zurückfindet und über ein gut funktionierendes Wohlfahrtssystem verfügt. Ein Land, in dem es sich zu wirtschaften und zu leben lohnt.





© Saalbach 2025

Die Vorfreude steigt: In 26 Tagen beginnt die größte Wintersportveranstaltung des Jahres – die „FIS Alpine Ski-WM Saalbach 2025“. Bei der Umsetzung stand von Beginn an der Nachhaltigkeitsgedanke im Mittelpunkt.

Schon einmal gab es eine alpine Ski-WM im Glemmtal: Das war die „Sonnen-WM 1991“, die auch dank österreichischer Erfolge vom Publikum viel umjubelt war. Nun steht Saalbach einmal mehr im Rampenlicht der internationalen Öffentlichkeit. „Wir wissen aus der Vergangenheit, dass sportliche Großereignisse nachhaltige positive Effekte haben. Die Landschaftsbilder, kombiniert mit all den Emotionen, sind ein absoluter Werbefaktor. Vielleicht sogar im Winter noch intensiver als im Sommer. Die Magie des Schnees, gemeinsam mit traumhaftem Wetter, wirkt sehr stark“, weiß etwa

Astrid Steharnig-Staudinger, Geschäftsführerin der Österreich Werbung. Und Salzburgs Wirtschaftsreferent LH-Stv. Stefan Schnöll ergänzt: „Für den Salzburger Tourismus bedeutet die Ski-WM einen weiteren Schub. Wir freuen uns, Gastgeberland solch eines sportlichen Großereignisses zu sein.“

Kompakte Wettbewerbe samt umweltfreundlicher An- und Abreise

Einer der größten Pluspunkte von Saalbach ist, dass alle Wettbewerbe auf einem Berg, nämlich dem Zwölferkogel, stattfinden. Bereits in den vergan-

gen Jahren wurden hier die Zwölferkogelbahn erneuert, die Pisten teilweise erweitert und die Beschneigung verbessert. Um eine zweite moderne Zubringerbahn zum WM-Berg zu haben, wurde im Sommer 2024 auch noch die Zwölfer-Nordbahn aufgefrischt. „Das ist ganz wichtig, weil so die Weltmeisterschaft bei vollem Skibetrieb stattfinden kann und sich hier im wahrsten Sinne des Wortes Breitensport und Spitzensport treffen“, freut sich Bergbahnen-Chef Peter Mitterer. Insgesamt wurden in die neue Bahn, die Skibrücke und weitere Beschneigungsanlagen mehr als 24 Mill. € investiert.

Die WM findet von 4. bis 16. Februar statt, in den beiden ersten Wochen der Semesterferien. Neben möglichst vielen Skisportfans und Wintergästen wird das Glemmtal einen WM-Tross von 3.000 Leuten beherbergen. Dazu kommen noch 1.100 Leute unmittelbar in der Organisation. „Wir haben außerdem rund 500 Volunteers. Das sind freiwillige Helfer, die mindestens sieben Tage hier sind. Sie bekommen einen Skianzug, Unterkunft und warme Mahlzeiten“, erläutert Florian Phleps, Chef des Organisationskomitees (OK) der WM. Phleps und sein OK-Stab verwalten ein Budget von knapp 50 Mill. €. „Rund 40 Millionen fließen als Investitionen in das Glemmtal. Unter anderem gibt es nun einen acht Kilometer langen Geh- und Radweg im WM-Ort Hintertglemm, der als Notweg für Einsatzfahrten während der



Thomas und Vater Franz Schipflinger von der gleichnamigen Kunstgießerei in Maishofen haben für die WM 60 handgefertigte Schneekristall-Trophäen hergestellt.

Bewerbe freigehalten wird“, sagt Phleps weiter.

Die Anreise auf Ski aber auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gehört zum Gesamtkonzept des Großereignisses Ski-WM. Daher wurde auch der Bahnhof Maishofen modernisiert und wird so zur Drehscheibe für die An- und Abreise für die Fans. Die ÖBB, das Land Salzburg und die Gemeinde Maishofen haben gemeinsam rund 18 Mill. € in den modernen und barrierefreien Bahnhof samt zeitge-

mäßen Informationssystemen wie Monitore und Lautsprecher investiert. Auch der Vorplatz wurde neu gestaltet und umfasst nun einen Busterminal sowie eine Park&Ride- und eine Bike&Ride-Anlage.

Um die nachhaltige An- und Abreise weiter zu forcieren, wurde im Rahmen einer Kooperation zwischen Salzburger Land Tourismus, ÖBB, Österreich Werbung und Skicircus Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn eine Lok gebrandet, die für die Dauer



Gemeinsam mit den ÖBB setzen die WM-Veranstalter auf eine umweltfreundliche Anreise mit der Bahn.



LM-Energy-Geschäftsführer Franz Leikermoser, Florian Phleps, WM-OK-Chef, und LM-Energy-Geschäftsführer Markus Leikermoser (v. l.).

eines Jahres zwischen Österreich und Deutschland verkehrt. „Die Kooperation ‚Mit der Bahn in den Winter‘ bringt nicht nur große Vorteile für die Zuschauer der Ski-WM im Februar, sondern symbolisiert unter anderem auch die stetig wachsende Zusammenarbeit zwischen dem Salzburger Land und den ÖBB. Denn seit über einem Jahrzehnt arbeiten wir eng zusammen und haben zahlreiche Kampagnen sowie Sonderzüge zu Großveranstaltungen organisiert. Mit diesem Projekt schaffen wir eine zusätzliche Kapazität von rund 8.400 Sitzplätzen und gewährleisten für unsere Kunden eine klimafreundliche Anreise zu den Bewerben“, erklärt Sabine Stock, Vorständin der ÖBB-Personenverkehr AG.

Regionale Zulieferer im WM-Einsatz

Darüber hinaus setzt man bei der Ski-WM wo immer möglich auf regionale Zulieferer. Dazu gehört unter anderem der Flachgauer Familienbetrieb LM Energy, der den Zuliefervertrag für Biokraftstoff (HVO

100) erhalten hat. „Abgesehen von der erfolgreichen Umstellung der Bergbahnen und des kommunalen Fuhrparks von Saalbach-Hinterglemm auf klimaneutrale Kraftstoffe sind wir stolz und geehrt, als ‚Official Supplier‘ ein internationales Großevent wie die Ski-WM 2025 begleiten zu dürfen. Der Einsatz von klimaneutralen Kraftstoffen spielt eine zentrale Rolle in unserem Engagement für nachhaltige Großveranstaltungen“, erklären Franz und Markus Leikermoser, Geschäftsführer von LM Energy.

Und auch das im Pinzgau ansässige Unternehmen Kunstgießerei Schipflinger in Maishofen ist im Auftrag der Ski-WM aktiv. Denn neben den Medaillen bekommen die Sieger der Wettbewerbe eine aus Aluminium gegossene Schneekristall-Trophäe. „Wir freuen uns sehr, dass wir als kleine lokale Kunstgießerei für diesen Auftrag ausgewählt wurden und ein Stück Pinzgau in die Welt hinausschicken können“, sagt Juniorchef Thomas Schipflinger. (kk)

www.saalbach2025.com

Salzburg sucht wieder die besten Unternehmen

© wildbild

Noch bis 28. Februar können heimische Unternehmen, die hervorragende Leistungen erbracht haben, zum Salzburger Wirtschaftspreis WIKARUS 2025 einreichen.

Salzburgs Betriebe haben während der Krisen der vergangenen Jahre eindrucksvoll ihre Resilienz unter Beweis gestellt. Davon konnte man sich nicht zuletzt bei der WIKARUS-Preisverleihung im Mai 2024 überzeugen. Die nominierten Unternehmen haben die schwierigen Rahmenbedingungen – unter anderem verursacht durch hohe Energiepreise und Personalkosten – auf dem nationalen und internationalen Markt bestens bewältigt.

Den WIKARUS-Trägern (Wirtschaftskammer und Land Salzburg) sowie den Partnern (Salzburger Sparkasse, ORF und Salzburger Nachrichten)

ist es deshalb ein besonderes Anliegen, dass auch 2025 trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds die besten Leistungen der heimischen Wirtschaft ins Rampenlicht gestellt werden.

Bequem und einfach einreichen

„Das Einreichen über das Portal www.wikarus.at ist nicht schwierig und funktioniert sehr gut“, so lautet der Tenor einer Kurzumfrage unter den WIKARUS-Einreichern im vergangenen Jahr. „Zudem besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, direkt aus dem Einreichtool einen Link an den eigenen Bilanzbuchhalter oder Steuerberater zu schicken, der dann die Kennzahlen des Betriebes eintragen kann. Das erleichtert die Einreichung erheblich“, sagt WIKARUS-Projektleiter Robert Etter.

Unter www.wikarus.at ist die Einreichung wieder in drei Kategorien möglich. In der

Kategorie „Unternehmensgründung“ werden junge, erfolgreiche Betriebe ausgezeichnet, die ein bis fünf Jahre auf dem Markt sind (Unternehmensgründung zwischen 1. Jänner 2020 und 31. Dezem-

ber 2023) und sich gut positionieren konnten. Voraussetzungen für die Einreichung sind ein erfolgreicher Markteintritt, namhafte Referenzkunden sowie eine gesicherte Finanzierungsbasis und eine nachhaltige Entwicklung.

In der Kategorie „Innovation“ können Unternehmen einrei-



Landeshauptmann Wilfried Haslauer: „Der WIKARUS ist eine großartige Gelegenheit, die herausragenden Leistungen und Innovationen der heimischen Unternehmen zu würdigen. Besonders in Zeiten wie diesen ist es wichtig, den Mut und die Kreativität unserer Wirtschaft zu fördern. Ich möchte alle Salzburger Unternehmen dazu ermutigen, sich für den WIKARUS 2025 zu bewerben.“ © Kirchberger



WKS-Präsident Peter Buchmüller: „Die Wirtschaft steckt in einer hartnäckigen Rezession. Die Salzburger Betriebe stemmen sich mit viel Unternehmergeist gegen die Krise. Diese Leistungen, die trotz eines schwierigen wirtschaftlichen Umfelds erbracht werden, wollen wir mit dem WIKARUS würdigen.“ © wildbild

chen, die neuartige Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickelt und auch schon auf den Markt gebracht haben. Erste Erfahrungen hinsichtlich der Auswirkungen der Innovation sollten bereits vorliegen. Bewertet werden unter anderem die Neuheit und Originalität der Innovation, die Herausforderungen bei der Entwicklung, die unternehmerische Leistung (Risiko/Entwicklungskosten/Maßnahmen für ein innovationsfreundliches Betriebsklima), Kundennutzen, Marktchancen sowie Ökologie. Die Jury berücksichtigt zudem die Firmengröße, wodurch kleinere Unternehmen die gleichen Chancen haben wie große.

Firmengröße ist kein Kriterium

Zum „Unternehmen des Jahres“ werden Betriebe mit nachhaltigem Erfolg gekürt, die seit mindestens sechs Jahren am Markt sein müssen und für 2024 eine besondere Leistung

vorweisen können. Sie sollten innovativ sein und soziale und ökologische Verantwortung in der Unternehmenskultur verankert haben. Auch hier wird die Jury die Leistung im Verhältnis zur Betriebsgröße bewerten.

Pro Kategorie wird die Jury fünf Unternehmen nominieren. Die drei bestplatzierten Betriebe werden bei der Preisverleihung auf die Bühne gebeten und erhalten Urkunden, bzw. die Sieger den WIKARUS. Die begehrte Trophäe wurde von dem Salzburger Künstler Zoltán Pap gestaltet. Jede Trophäe ist ein von dem international anerkannten Künstler gefertigtes Einzelstück.

Mit dem Preis für ein unternehmerisches Lebenswerk werden Unternehmer ausgezeichnet, die einen Betrieb erfolgreich und nachhaltig aufgebaut und an die nächste Generation übergeben haben. Im Unterschied zu den anderen Kategorien wird dieser Preisträger von den Trägern des Wirtschaftspreises, Land und Wirtschaftskammer Salz-

burg, in Abstimmung mit den Partnern gekürt.

Starke Medienpräsenz in SN, ORF und „Salzburger Wirtschaft“

Die Teilnahme beim WIKARUS zahlt sich auf alle Fälle aus. Die fünf nominierten Unternehmen pro Kategorie werden bei der Preisverleihung am 27. Mai im Kavalierhaus Klessheim mit einem kurzen Imagevideo vorgestellt. Den Unternehmen werden am Tag nach der Preisverleihung Fotos von der Gala sowie das Präsentationsvideo und -foto für eigene PR-Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Aus dem Videomaterial wird das ORF-Landesstudio kurze Spots über die Gewinner produzieren, die vor der Bundeslandsendung „Salzburg heute“ ausgestrahlt werden.

Die nominierten Betriebe werden für die Berichterstattung in den Printmedien von Profifotograf Andreas Hauch entsprechend in Szene gesetzt. Die „Salzburger Nachrichten“

werden eine Sonderbeilage über die Preisverleihung drucken. In einer Presseausendung an alle Medien im Bundesland stellt die Wirtschaftskammer Salzburg die Nominierten und die Sieger ebenfalls vor. Auch in der „Salzburger Wirtschaft“ und in den Social-Media-Kanälen der Wirtschaftskammer wird über die Nominierten berichtet.

Besondere Bewerbung für erste Einreichung

Nach dem Motto: „Der frühe Vogel fängt den Wurm“, wird die erste Einreichung zum WIKARUS 2025 in der „Salzburger Wirtschaft“, den übrigen WKS-Kanälen und in den SN vorgestellt. ■

EINREICHUNG



Kategorien des Salzburger Wirtschaftspreises – WIKARUS 2025:

- Unternehmensgründung
- Innovation
- Unternehmen des Jahres

Einreichungen sind bis 28. Februar 2025 unter www.wikarus.at möglich. Die Preisverleihung findet am 27. Mai im Kavalierhaus Klessheim statt.

Weitere Informationen beim WIKARUS-Team: Stella-Chiara Ferner, Katharina Lindner, Helmut Millinger und Robert Etter, Tel. 0662/8888, Dw. 345, E-Mail: office@wikarus.at



Sparkassen-Generaldirektor Christoph Paulweber: „In Zeiten wirtschaftlicher Stagnation und weltpolitischer Unwägbarkeiten ist es wichtig, dass Innovationen umgesetzt und Unternehmen gegründet werden. Um wirtschaftlichen Erfolg zu haben, bedarf es Menschen mit Ideen und Überzeugung. Das zeichnet auch den WIKARUS aus. Die Salzburger Sparkasse unterstützt diese bedeutende Auszeichnung auch in diesem Jahr.“

© Stefan Zauner



SN-Geschäftsführer Martin Hagenstein: „Mit dem WIKARUS hat die WKS die bedeutendste Auszeichnung für unternehmerische Leistungen in Salzburg etabliert. Innovation, Unternehmergeist und der Mut, Neues zu wagen, sind Attribute, die Salzburgs Unternehmen ausmachen. Die ‚Salzburger Nachrichten‘ unterstützen von Anfang an den Salzburger Wirtschaftspreis mit großer Freude.“

© SN/Schnabler



ORF-Landesdirektorin Waltraud Langer: „Je herausfordernder die Zeiten, desto bedeutender sind Unternehmen, die mutig Ideen verwirklichen und mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Salzburg beheimatet zahlreiche außergewöhnliche und innovative Betriebe. Es ist uns als ORF Salzburg eine Freude und ein Anliegen, diese Unternehmen im Rahmen unserer Partnerschaft mit dem WIKARUS zu würdigen und sichtbar zu machen.“

© wildbild

Countdown zur WKS-Wahl 2025 gestartet

So wird wählen leichtgemacht: Jedes wahlberechtigte Mitglied hat mit 9. Jänner eine Zusendung mit einem vorausgefüllten Wahlkartenantrag erhalten. Am 10. Februar werden die Wahlkarten zugesendet, diese müssen bis spätestens 7. März zurückgeschickt werden.

42.266 Salzburger Unternehmerinnen und Unternehmer sind am 12. und 13. März zur Wahl ihrer Branchenvertreter in der WKS aufgerufen. Gewählt werden kann per Wahlkarte oder in den jeweiligen Wahllokalen.

Welche Wahlvorschläge von wie vielen „wahlwerbenden Gruppen“ eingebracht werden, steht am 6. Februar fest. Insgesamt werden bei der Wahl 895 Mandate zu vergeben sein.

WKS-Wahl
2025
12.-13. März
WKS 
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Wer an den Wahlen teilnimmt, bestimmt damit auch den Kurs in seiner Fachgruppe und in der WKS. Um das Wählen so einfach wie möglich zu gestalten, hat die WKS auch bei der WKS-Wahl 2025 ein umfangreiches Wahlkartenservice vorbereitet.

Einfacher wählen mit Wahlkarte

Jedes wahlberechtigte Mitglied erhält dieser Tage eine

Zusendung mit vorausgefüllten Wahlkartenantrag. Man kann die Wahlkarte aber auch zu einem späteren Zeitpunkt online unter wahlkartenantrag.wko.at anfordern. Wer also ohne größeren Zeitaufwand wählen möchte, schickt den Antrag per Post oder per E-Mail an wahl2025@wks.at zurück und bekommt dann ab dem 10. Februar die Wahlkarte zugesandt. Ab diesem Zeitpunkt erhalten außerdem alle, die eine Wahlkarte zugesandt bekommen haben, eine E-Mail mit den für ihre Fachgruppe eingebrachten Wahlvorschlägen. Die ausgefüllten und unterschriebenen Wahlkarten



Wählen mit Wahlkarte ist bequem und spart Zeit.

© WKS/Neumayr

können dann bis zum 7. März, bis 24 Uhr einlangend, zurückgeschickt oder bis 12.30 Uhr in der WKS und in den Bezirksstellen abgegeben werden.

Selbstverständlich ist es auch möglich, an den eigentlichen Wahltagen in den 85 Wahllokalen in Stadt und Land Salzburg zu wählen. Die Liste der Wahllokale dazu gibt es bereits online unter WKO.at/sbg/wahl2025. Das Wahlrecht ist

durch den Wahlberechtigten persönlich auszuüben. Juristische Personen oder Gesellschaften müssen zur Ausübung des Wahlrechts einen Gesellschafter, ein Vorstands-, oder Aufsichtsratsmitglied oder einen Geschäftsführer oder Prokuristen bevollmächtigen. Die Vergabe einer Vorzugsstimme ist auch bei der WKS-Wahl möglich.

Ausgezählt werden die Stimmen am Freitag, 14. März, am selben Tag wird auch das vorläufige Wahlergebnis bekanntgegeben. ■

Ihre Stimme stärkt unsere Wirtschaft.

WÄHLEN MIT WAHLKARTE

Gewählt werden kann in den dafür eingerichteten Wahllokalen in Stadt und Land – oder komfortabel mit der Wahlkarte; die Anträge für diese wurden am 9. Jänner an alle wahlberechtigten Mitglieder versandt.

■ Unabhängig davon kann bis 3. März ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte im Wahlbüro angefordert werden. Dieser wird – bereits vorausgefüllt mit den Mitgliederdaten – umgehend zugesandt.

■ Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte kann auch unter wahlkartenantrag.wko.at gestellt werden.

wko.at gestellt werden. Voraussetzung dafür ist ein WKO-Benutzerkonto für das jeweilige Unternehmen. Nähere Infos finden Sie unter: wko.at/benutzerkonto

■ Die Wahlkarten werden schließlich ab 10. Februar 2025 an die Antragsteller verschickt. Die Rücksendung der Wahlkarten muss bis 7. März 2025, bis 24 Uhr einlangend, erfolgen. Eine Wahlkarte anfordern kann man bis 3. März 2025.

■ Auch die persönliche Abgabe der Wahlkarten ist möglich: ab 10. Februar bis 7. März,

12.30 Uhr, im WKS-Wahlbüro in Salzburg oder, je nach Unternehmensstandort, in den WKS-Bezirksstellen Zell am See, Hallein, Tamsweg und St. Johann.

■ Man kann von 10. Februar bis 7. März, 12.30 Uhr, im Wahlbüro oder in der Bezirksstelle auch gleich so wählen: In einem Vorgang wird die Wahlkarte beantragt, ausgestellt und übergeben. Wer will, kann dann gleich seine Stimme mit der Wahlkarte abgeben. Dafür werden im Wahlbüro und in den Bezirksstellen Wahlzellen vorbereitet, um eine geheime Stimmabgabe sicherzustellen.



Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

auch 2025 wird wieder ein herausforderndes Jahr für die heimischen Betriebe. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass es heuer gelingen wird, die Weichen heraus aus der hartnäckigen Rezession zu stellen. Die Wirtschaftskammer Salzburg wird sich als Interessenvertretung jedenfalls mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Betriebe mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder mehr Perspektive erhalten und die Zuversicht zurückkehrt.

Wir möchten uns bei Ihnen für Ihren Einsatz im vergangenen Jahr herzlich bedanken. Sie haben sich mit Mut, Fleiß und Unternehmergeist gegen die Krise gestemmt und damit dazu beigetragen, den Wirtschaftsstandort und den Wohlstand im Bundesland Salzburg abzusichern. Wir wünschen Ihnen für das noch junge Jahr 2025 alles Gute und viel Erfolg.

Peter Buchmüller,
WKS-Präsident

Manfred Pammer,
WKS-Direktor

Der Kommentar

Was wir von den Dänen lernen können

In der Krise zeigt sich der wahre Charakter, das wusste schon der legendäre deutsche Bundeskanzler Helmut Schmidt. Eben diesen Charakter bewies beispielsweise Dänemark vor rund 40 Jahren. Damals lag die Wirtschaft in dem nordeuropäischen Land darnieder, die Wettbewerbsfähigkeit ließ zu wünschen übrig und man sah sich mit einem immer größer werdenden Schuldenberg konfrontiert. Die Dänen haben daraufhin einen engagierten Reformprozess eingeleitet, der eine breite politische Basis fand. So hat man etwa das Pensionssystem radikal reformiert und nicht nur das Pensionsantrittsalter bereits seit

den 1980er-Jahren sukzessive an die Lebenserwartung der Bevölkerung angepasst, sondern auch eine Kapitalmarktkomponente in der Finanzierung der Renten eingebaut, die übrigens auch von namhaften heimischen Ökonomen immer wieder vorgeschlagen wird. Während das österreichische Umlagesystem aufgrund der demografischen Entwicklung immer mehr aus dem Lot gerät, liegt Dänemark im Global Pension Index an komfortabler dritter Stelle. Zum Vergleich: Österreich rangiert auf Platz 40. Außerdem steht durch die privaten Gelder der Pensionsfonds Geld für Investitionen im eigenen Land zur Verfügung. Kein Wunder, dass

Dänemark auch in Sachen Digitalisierung, Innovation und Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich seit Jahren vorne mitmischte und etwa im renommierten World Competitiveness Ranking 2024 der IMD Business School unter den Top drei zu finden ist.

Mit der Flexibilisierung des Arbeitsmarkts gelang ein zweiter Befreiungsschlag. Wohlgemerkt, Dänemark ist ein moderner Wohlfahrtsstaat sogar mit einer höheren Abgabenquote als Österreich, aber mit einer Staatsverschuldung, die gerade einmal bei 34% des nationalen BIP liegt. Den neuen Regierungsverhandlern FPÖ und ÖVP könnte es nicht

schaden, für die Erstellung ihres Arbeitsprogramms einen Blick nach Dänemark zu werfen.

Robert Etter,
Chefredakteur



Mit vorsichtigem Optimismus in ein schwieriges Jahr gestartet

Die Wirtschaft startet nun schon in das dritte Rezessionsjahr. Dennoch herrschte zum Auftakt der WKS-Neujahrstreffen im Kavalierhaus Klessheim Optimismus vor.

„Treffen, vernetzen, inspirieren,“ das ist die Devise für die sieben Neujahrstreffen der WKS in den Bezirken. Den Auftakt machte das Treffen im Kavalierhaus Klessheim am 7. Jänner mit Vertretern aus Politik und Verwaltung sowie Unternehmerinnen und Unternehmern aus der Stadt Salzburg und dem Flachgau.



Beim ersten WKS-Neujahrstreffen 2025 (v. l.): LH Wilfried Haslauer, die beiden WKS-Vizepräsidentinnen Andrea Stifter und Marianne Kusejko sowie WKS-Präsident Peter Buchmüller.

© Neumayr

Präsident Peter Buchmüller wies darauf hin, dass Salzburg bei vielen volkswirtschaftlichen Kennzahlen im Bundesländervergleich gut dastehe, sei es beim höchsten BIP pro Kopf oder bei den niedrigsten Arbeitslosenquoten. „Das ist

nur der großartigen Leistung der Betriebe und ihrer Mitarbeiter sowie der regionalen Politik und den Partnern der Wirtschaft zu verdanken, die dazu beitragen, dass Salzburg auch zu den Top-Regionen in Europa zählt“, betonte er.

Was ihn für 2024 zuversichtlich stimme, seien der Unternehmergeist und die Lösungskompetenz der heimischen Betriebe sowie die Hoffnung, dass nun doch rasch eine stabile, wirtschaftsfreundliche Regierung angelobt werde, die für Zuversicht sorgen müsse, damit wieder konsumiert und investiert werde. „Im zweiten Halbjahr wird es wieder aufwärts gehen“, ist der WKS-Präsident überzeugt.

Auch Landeshauptmann Wilfried Haslauer versprühte Optimismus: „Wir müssen uns wieder an den Erfolgsgeschichten orientieren und nicht an den Niederlagen“.

Lehre Salzburg

Lange
Nacht
der Lehre

Stadt Salzburg
Montag, 10. Februar 2025

Flachgau und Tennengau
Dienstag, 11. Februar 2025

Pongau
Mittwoch, 12. Februar 2025

Pinzgau
Donnerstag, 13. Februar 2025

Lungau
Freitag, 14. Februar 2025

Anmeldung
für Betriebe
noch möglich:

WERBESALON LANG

Bild: Kampagnenfoto U. Klugner

Porsche Holding schlägt sich wacker

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte die Porsche Holding Salzburg im Geschäftsjahr 2024 ein respektables Ergebnis einfahren.

Laut Hochrechnungen hat die Porsche Holding Salzburg (PHS) im Jubiläumsjahr „75 Jahre Porsche Holding in Salzburg“ weltweit knapp 692.000 Neuwagen im Groß- und Einzelhandel verkauft. Das bedeutet ein Minus von 7,5% gegenüber 2023. Beim Gebrauchtwagenabsatz gab es dagegen eine Zunahme von 4,2% auf mehr als 221.000 Fahrzeuge. Die Umsatzzahlen liegen noch nicht vor. „2024 war durch politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen geprägt. Dennoch ist es uns gelungen, in einem volatilen und hart umkämpften



Hans Peter Schützinger ist seit 2017 Sprecher der Geschäftsführung der Porsche Holding Salzburg. © Porsche Holding Salzburg



Das Headquarter der Porsche Holding in der Stadt Salzburg: Die PHS ist das größte Automobilhandelsunternehmen in Europa und zählt zu den umsatzstärksten Betrieben Österreichs.

© WKS/Chris Rogl

ten Markt ein solides Ergebnis zu erzielen“, zieht Hans Peter Schützinger, Sprecher der PHS-Geschäftsführung, eine erste Bilanz.

Die Porsche Holding habe ein weiteres Mal ihre Krisenresilienz unter Beweis gestellt. Sie könne sich aber regionalen Krisen und Marktschwankungen nicht gänzlich entziehen, analysiert Schützinger und nennt als Beispiel den bisherigen Wachstumsmarkt China: „Der Wirtschaftsmotor stockt im Reich der Mitte aktuell auch im Luxusbereich – diese Krise spüren wir und unsere Händler.“

Einen Abbau von Arbeitsplätzen schließt Schützinger aber aus. „Wir haben bis dato erfolgreich mit der Demografie und natürlicher Fluktuation gearbeitet. Es braucht aber mehr Flexibilität und Mobilität

im Unternehmen – auch unter den Mitarbeitenden.“

Neue Wachstumsmärkte

Große Hoffnungen verbindet der Manager mit den neuen Märkten Italien und Schweden. „Unser Eigentümer, der Volkswagen Konzern, hat uns mit 1. Juli 2024 die Managementverantwortung für die beiden Länder übertragen. Dieser Schritt lässt die Porsche Holding größtmäßig in neue Dimensionen vorstoßen.“ Italien zähle mit jährlich knapp 1,6 Millionen verkauften Pkw zu den fünf größten Automärkten in Europa, so Schützinger.

In Österreich hat die Porsche Holding im Vorjahr knapp 92.000 Neuwagen (+5%) verkauft. Damit konnte sie ihren Marktanteil von über 39% halten. Für 2025 rechnet

Schützinger mit keinen großen Veränderungen auf dem heimischen Automarkt. „Die 250.000er-Marke sollte übersprungen werden. Eine Rückkehr auf Vor-Corona-Niveau ist allerdings nicht so schnell zu erwarten.“

Der PHS-Chef erwartet ein ähnliches Ergebnis wie 2024. „Die Vorzeichen stehen gut, wir gehen mit einem soliden Auftragsbestand von über drei Monaten ins neue Jahr.“ Die Porsche Holding setze trotz der aktuell rückläufigen Verkaufszahlen auch weiterhin auf die Elektromobilität. Schützinger erhofft sich in diesem Zusammenhang klare Signale von der neuen Bundesregierung. „Die wiederkehrende Diskussion in Bezug auf die Zukunft des Verbrenners erschweren die Transformation für die gesamte Branche.“



Rauchfangkehrer-Meisterin
Nina Pletschacher liebt an ihrem Beruf die Kombination aus Handwerk und Technik sowie den Kundenkontakt.

© WKS/Birgit Probst

Umweltschützer der ersten Stunde

Im Bundesland Salzburg gibt es insgesamt sechs aktive Rauchfangkehrer-Meisterinnen. Nina Pletschacher ist eine von ihnen. Im SW-Gespräch erzählt sie, warum sie ihren Beruf liebt und wie sich dieser im Laufe der Zeit gewandelt hat.

■ MARGIT SKIAS

Wann hatten Sie Ihre ersten Berührungspunkte mit dem Rauchfangkehrer-Gewerbe?

Mein Vater ist seit 40 Jahren selbstständiger Rauchfangkehrer-Meister, daher bin ich von klein auf mit dem Beruf vertraut. Ich habe im elterlichen Betrieb meine Ausbildung zur Bürokauffrau absolviert und hatte somit die Möglichkeit, mir theoretisches Wissen anzueignen. Eine Ausbildung zum Rauchfangkehrer stand damals nicht am Plan, weil der Beruf anno dazumal körperlich wesentlich anstrengender war. Daher hatte mein Vater damals auch keine Intention, dass ich als Frau in seine Fußstapfen treten sollte.

Wann haben Sie sich dazu entschieden, den elterlichen Betrieb zu übernehmen?

Nachdem ich einige Jahre in großen Unternehmen Berufserfahrung sammeln konnte, bin ich vor etwa vier Jahren in den elterlichen Betrieb zurückgekehrt. Da sich der Berufsalltag des Rauchfangkehrers mit dem technischen Fortschritt der modernen Heizanlagen stark gewandelt hat, ist die Idee entstanden, die Ausbildung im zweiten Bildungsweg zu absolvieren.

Wie verlief Ihr erster Außendienst?

Das hat mir großen Spaß gemacht! Die Kunden waren begeistert, dass eine junge Frau

dabei war, da dies in unserem Kehrgebiet im ländlichen Raum ein Novum war. Die Reaktionen waren durchwegs positiv. Das Handwerk stellt für mich eine Bereicherung zum Büroalltag dar.

Was fasziniert Sie an Ihrem Beruf?

Die Kombination aus handwerklicher Tätigkeit und technischem Know-how. Dass die Arbeit körperlich anspruchsvoll ist – etwa beim Reinigen von Abgasanlagen – und dass man sich viel an der frischen Luft bewegt. Gleichzeitig ist der Beruf technisch und vielseitiger geworden, da viele Normen und Gesetze einzuhalten sind. Besonders schätze ich den Kontakt zu den Kunden.

Wie hat sich das Gewerbe in den vergangenen Jahren verändert?

Zur klassischen Kehrarbeit sind im Laufe der vergangenen

25 Jahre viele neue Tätigkeiten hinzugekommen wie zum Beispiel die Abgasmessung, bei der wir den CO- und CO₂-Ausstoß überwachen. Wir führen Dichtheitsüberprüfungen und Strömungsberechnungen bei neuen Feuerstätten durch, um sicherzustellen, dass die Heizung sicher und effizient arbeitet. So gesehen sind wir als Rauchfangkehrer Umweltschützer der ersten Stunde.

Warum gilt der Rauchfangkehrer als Glücksbringer?

Das stammt aus dem Mittelalter, als Häuser oft aus Holz gebaut waren und Kamine durch den Ruß leicht in Brand gerieten. Der Rauchfangkehrer war lebenswichtig, um Brände zu verhindern, seit damals gilt er als Glückssymbol.

Wie bereiten Sie sich auf die Betriebsübernahme vor?

Im Moment steht die bestmögliche Einarbeitung im Vorder-

grund. Als Quereinsteigerin profitiere ich von der Berufserfahrung und vom Rückhalt meines Vaters und lerne aus seinen Erfahrungen.

Vor zwei Jahren haben Sie Ihre Meisterprüfung absolviert. Welchen Stellenwert genießt Ihrer Meinung nach der Titel in der Gesellschaft?

Ich habe den Eindruck, dass der Meistertitel generationsabhängig unterschiedlich wahrgenommen wird. Der älteren Generation ist bewusst, wie viel Know-how und damit verbundene Qualität im Meistertitel stecken. Bei der jüngeren Generation fehlt meiner Meinung nach oft das Bewusstsein für die Bedeutung des Meistertitels. Hier bedarf es noch der Imagearbeit.



Als Meisterin braucht es nicht nur fachliches Können, sondern auch Schwindelfreiheit. © Pletschacher

Welche Fähigkeiten braucht es als Rauchfangkehrer-Meisterin?

Durchhaltevermögen und Verantwortungsbewusstsein für Mitarbeiter und Kunden.



Der Rauchfangkehrer gilt auch heutzutage noch als Glückssymbol. © Chris Hofer

Sie sind Landessprecherin des Meister Alumni Clubs. Welche Ziele verfolgt dieser?

Da geht es um den Austausch zwischen selbstständigen und

angestellten Meistern. Der Club ermöglicht Netzwerken und Wissenstransfer, unabhängig von der beruflichen Position.

Wie soll der Nachwuchs sichergestellt werden?

Es wäre wichtig, bereits in Schulen das Berufsbild zu erklären und das Handwerk positiv zu präsentieren – vor allem als modernen und krisensicheren Beruf. Da bedarf es, wie gesagt, noch einer ganzen Menge an Imagearbeit.

Was bedeutet Ihnen Erfolg?

Qualitätvolle Arbeit zu leisten, zufriedene Kunden zu haben und abends mit einem guten Gefühl schlafen zu gehen. Vertreter unseres Berufes tragen eine große Verantwortung für Sicherheit und Umweltschutz.



WIKARUS

SALZBURGER
WIRTSCHAFTSPREIS

Reichen Sie von 02.01. bis 28.02.2025
in folgenden Kategorien ein:

UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

INNOVATION

UNTERNEHMEN DES JAHRES

**JETZT
EINREICHEN**

Der WIKARUS, die bedeutendste Auszeichnung für herausragende unternehmerische und innovative Leistungen im Bundesland Salzburg, geht in die nächste Runde.

Alle Infos zum WIKARUS 2025 finden Sie online www.wikarus.at





Salzburger Nachrichten





543 Jahre Mitarbeitertreue

Anlässlich des 105-jährigen Bestehens von Kronreifbau in Abtenau wurden Ende vergangenen Jahres 23 Mitarbeiter für insgesamt 543 Jahre Firmentreue ausgezeichnet.

Bei der Feier wurden Mitarbeiter für zehn, 20, 30 und 40 Jahre Betriebstreue geehrt. Für 41 Jahre wurde Johann Reschreiter und für 43 Jahre Christian Promock ausgezeichnet. Beide haben von der Lehre bis zum Ruhestand Kronreifbau die Treue gehalten.

Innungsmeister Peter Dertnig und Innungsgeschäftsführer Karl Scheliessnig überreichten an die Unternehmerfamilie Brunnauer die Ehrenurkunde für das 105-Jahre-Jubiläum und ehrten die treuen Mitarbeiter.



Bei der Mitarbeitererhebung (v. l.): Lisa Brunnauer, Christian Promock (43 Dienstjahre), Lukas Brunnauer, Charlotte Brunnauer, Innungsmeister Peter Dertnig, Johann Reschreiter (41 Dienstjahre) und Innungsgeschäftsführer Karl Scheliessnig. © Kronreifbau/Andrew Phelps

„In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit mehr, dass so viele Mitarbeiter von der Lehre bis zur Pensionierung in ein und demselben Unternehmen arbeiten“, betonte der Innungsmeister.

Kronreifbau wurde 1919 in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gegründet, hat bewegte Zeiten durchlebt und wird mittlerweile in der vierten Generation geführt. Das Unternehmen ist im Hoch- und Tief-

bau tätig. Ausgeführt werden u. a. Gewerbe- und Industriebauten, Krankenhäuser, Schulen und Kindergärten, Hotels, Wohnbauten, Seilbahnen sowie Kanal-, Brücken- und Straßenbauten für alle öffentlichen und privaten Auftraggeber.

Kronreifbau hat als staatlich ausgezeichneten Lehrbetrieb mittlerweile mehr als 264 Lehrlinge ausgebildet und erhielt 2019 den Salzburger Lehrlingsaward der Landesinnung Bau. Beim Landeslehrlingswettbewerb der Hochbauer 2024 erreichte David Gsenger den zweiten Platz. Anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums wurde das Unternehmen für seine herausragenden wirtschaftlichen Leistungen mit dem Wirtschaftskristall der WKS gewürdigt.

DWYL macht Pause

Mit einer Gala im Techno-Z Urstein ging kürzlich die zweite Auflage des Inkubationsprogramms „Do what you love“ (DWYL) zu Ende. Neun der insgesamt 27 Teilnehmer präsentierten dabei ihre Projekte. Die meisten Preise gingen an „Mankei“, ein Hotel, in dem Menschen mit Behinderungen arbeiten sollen. Das Konzept, das echten Verdienst statt Taschengeld vorsieht, wurde von Social-Business-Gründerin Nina Pliberschnig und Manuela Kastner präsentiert. Kastner ist selbst betroffen und arbeitet bei der Lebenshilfe.

Eine dritte Runde von DWYL ist derzeit nicht geplant. „Rückblickend ist vieles nicht so gelaufen, wie ich mir das gewünscht hätte. Deshalb



Holten sich den Publikumsaward: Nina Pliberschnig und Manuela Kastner von Mankei (v. l.). © DWYL

schicke ich das Programm 2025 in eine Auszeit und gebe mir den nötigen Raum, um mich neu auszurichten“, erklärt Initiatorin Romy Sigl, die Gründerin von Coworking Salzburg.

IfM bereitet auf Umgang mit künstlicher Intelligenz vor

„Der EU AI Act betrifft zahlreiche Unternehmen. Vielen sind die Schulungsverpflichtungen aber noch nicht bekannt“, sagt Wolfgang Reiger, Geschäftsführer des Instituts für Management (IfM) in Salzburg.

Seit August 2024 ist die europäische KI-Verordnung in Kraft und verpflichtet Unternehmen, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den verantwortungsvollen Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) vorzubereiten. Ab Februar 2025 müssen Unternehmen, die KI-Systeme einsetzen, sicherstellen, dass ihr Personal über die notwendigen Kompetenzen verfügt.

Das IfM – Institut für Management bietet bereits jetzt maß-

geschneiderte Schulungen an, die auf rechtliche, technische und ethische Aspekte der KINutzung vorbereiten. Der erste Teil der Schulung kann entweder am 23. Jänner oder am 11. Februar, der zweite Teil am 29. Jänner oder am 18. Februar, jeweils von 15 bis 18 Uhr, absolviert werden. Weitere Infos: www.ifm.ac.at



IfM-Geschäftsführer Reiger: „KI-Schulungen sind ab Februar 2025 verpflichtend.“ © IfM/Eva trifft

Trauer um Christian Winzer

Der erfolgreiche Unternehmer und langjährige Obmann des Salzburger Lebensmittelhandels KommR Christian Winzer ist am 20. Dezember im 68. Lebensjahr überraschend verstorben.

Winzer gründete 1979 mit seiner Gattin Petra die Bio-Nahrungsmittel GmbH als Tochterfirma des Salzburger Reformhauses Mayreder. Gemeinsam machten sie aus dem Familienunternehmen, das 1993 nach Grödig über-

siedelte, einen Großbetrieb mit rund 250 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von über 80 Mill. €. Die Bio-Nahrungsmittel GmbH vertreibt Trockenfrüchte, Nüsse, Samen sowie Saaten und zählt europaweit zu den Marktführern in dieser Branche. Der Großteil der Produkte wird exportiert.

Neben seiner Tätigkeit als Unternehmer war Christian Winzer auch Honorarkonsul von Sri Lanka. Darüber hinaus engagierte er sich fast 30 Jahre

lang auf Landes- und Bundesebene in der Interessenvertretung.

In der WKS gehörte Winzer unter anderem ab 1995 dem Wirtschaftsparlament und von 1995 bis 2000 dem Ausschuss des Landesgremiums des Lebens- und Genussmittelgroßhandels an. Ab dem Jahr 2000 setzte er sich im Ausschuss des Landesgremiums des Lebensmittelhandels für seine Branche ein. Von Ende 2009 bis zu seinem Tod stand



© WKS/Bryan Reinhart

er dem Gremium als Obmann vor. 2011 wurde Winzer zum Kommerzialrat ernannt.



Projektpartner (v. l.): Bernhard Perner (Raiffeisenbank Lungau), Philipp Steinlechner (Bergbahnen Lungau), Josef Bogensperger (Katschbergbahnen) und Josef Lüftenegger (WKS). © Hannes Perner

Skigebiete setzen auf Energiegemeinschaft Lungau

Die im Oktober 2023 auf Initiative der WKS-Bezirksstelle Lungau gegründete Energiegemeinschaft Lungau zählt bereits knapp 400 Mitglieder. Unter ihnen sind auch die Katschbergbahnen sowie die Bergbahnen Lungau mit dem Skigebiet Großeck-Speiereck. Dort werden zwei Lifte mit Strom aus der Energiegemeinschaft betrieben. „Ein ganzes Skigebiet zu integrieren, wäre nicht sinnvoll. Im Winter können wir keine hundertprozentige Versorgung gewährleisten, weil im Lungau in der kalten Jahreszeit zu wenig Strom produziert wird“, sagt WKS-

Bezirksstellenleiter Josef Lüftenegger. Er ist auch Obmann der Energiegemeinschaft Lungau. „Uns geht es um große Unternehmen ebenso wie um kleine Privathaushalte. Das ausgewogene Verhältnis zwischen Erzeugern und Verbrauchern bringt den Mitgliedern viele Vorteile“, so Lüftenegger.

Großeck-Speiereck rechnet damit, heuer rund 40.000 € an Stromkosten einsparen zu können. „Eine Beteiligung an der Energiegemeinschaft macht für uns ökonomisch und ökologisch Sinn“, betont Geschäftsführer Philipp Steinlechner.

dm mit neuer Führungsspitze

Nach 16 Jahren hat Martin Engelmänn (63) Anfang Jänner den Vorsitz der Geschäftsführung von dm Österreich an Harald Bauer übergeben. Engelmänn bleibt aber noch bis Jahresende Geschäftsführer der Drogeriemarktkette mit Sitz in Wals-Siezenheim.

Bauer ist seit 2004 bei dm. Er war unter anderem als Sorti-

mentsmanager und Ressortleiter tätig, ehe er 2008 in die Geschäftsführung aufrückte. Dort war er für die Bereiche Marketing und Einkauf zuständig. „Was dm erfolgreich macht, sind die klare Orientierung an den Bedürfnissen der Kunden, Mitarbeiter und Partner sowie die Bereitschaft zur stetigen Weiterentwicklung. In meiner neuen Funktion möchte ich Impulse für diesen Geist der ständigen Erneuerung geben“, meint der 48-Jährige. Bauers bisherige Aufgaben haben Marlene Draschwandtner und Bernhard Moser übernommen, die zu Geschäftsführern bestellt wurden.

Die dm-Österreich-Gruppe, zu der auch elf sogenannte verbundene Länder in Ost- und Südeuropa gehören, erzielte im Geschäftsjahr 2023/24 einen Umsatz von mehr als 5,2 Mrd. €. Im Inland kletterten die Umsatzerlöse um 9,5% auf 1,3 Mrd. € nach oben.



Harald Bauer (links), der neue Vorsitzende der dm-Geschäftsführung, und sein Vorgänger Martin Engelmänn. © dm/Neumayr

Aktuelle Fragen: Die WKS antwortet

Wie hoch ist das Kilometergeld ab 2025?

Mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2025 wurde durch das Progressionsabgeltungsgesetz das amtliche Kilometergeld einheitlich für alle Fortbewegungsmittel, die für betriebliche Fahrten verwendet werden, auf 0,50 € erhöht. Bis 31.12.2024 betrugen die Sätze für einen Pkw 0,42 €, für Motorräder 0,24 € und für Fahrräder 0,38 €. Das Kilometergeld für die Mitbeförderung einer Person wird von 0,05 € auf 0,15 € angehoben. Damit sollen Fahrgemeinschaften forciert werden.

Um einen weiteren Anreiz für den Umstieg auf ein Fahrrad für dienstliche Fahrten zu setzen, wird die Obergrenze für betrieblich gefahrene Kilometer von bisher 1.500 auf 3.000 Kilo-

meter pro Jahr verdoppelt. Die Obergrenze für Kraftfahrzeuge liegt weiterhin bei 30.000 Kilometer pro Veranlagungsjahr.

Im Hinblick auf die Auszahlung von Kilometergeldern an Arbeitnehmer ist anzumerken, dass es sich bei den Werten um maximal steuerfrei

auszahlbare Beträge handelt. Davon zu unterscheiden ist der Anspruch (z. B. laut Kollektivvertrag) auf Abgeltung durch den Arbeitgeber, der darunter liegen kann. Die Differenz kann bei der Arbeitnehmerveranlagung als Werbungskosten abgesetzt werden.

Wirtschaftskammer Salzburg
Finanz- und Steuerrecht
Tel. 0662/8888-300

finanzpolitik@wks.at



© Stockfotos-MG – stock.adobe.com

Wozu dient die Insolvenzdatei?

Vor einer Forderungseintreibung ebenso wie vor Leistung einer Zahlung ist eine kostenlose Einsichtnahme in die Insolvenzdatei empfehlenswert, besonders wenn es um größere Beträge geht.

Inhalt der Insolvenzdatei:

- Präzise Angaben über den Schuldner (Firmenwortlaut, Wohnort, Sitz, FN, ZVR-Zahl, Geburtsdatum)
- Information, welches Gericht zuständig ist samt Aktenzeichen

- Eröffnungsdatum und Frist, innerhalb der die Gläubiger ihre Insolvenzforderungen (mehr Information dazu unter: <https://shorturl.at/BOT0S>) anmelden müssen
- Angabe über die Verfahrensart (mehr Information dazu unter: <https://shorturl.at/ofio0k>), ob es sich um ein Konkurs- oder ein Sanierungsverfahren (mit oder ohne Eigenverwaltung) handelt
- Kontaktdaten des Insolvenzverwalters (Name, Anschrift, Telefon- und Telefaxnummer, E-Mail-Adresse)
- Namen der Mitglieder des Gläubigerausschusses
- Ort, Zeit und Zweck der ersten Gläubigerversammlung
- Örtliche und zeitliche Angaben über die Berichtstagsatzung
- Örtliche und zeitliche Angaben der Prüfungstagsatzung

■ Sonstige Informationen wie zum Beispiel, ob das Unternehmen geschlossen wird
Wenn der Geschäftspartner trotz wiederholter Mahnung keine Rechnungen begleicht oder sich sonst auffällig verhält, könnte eine Insolvenz vorliegen. Überprüfen Sie daher in solchen Situationen sicherheitshalber die Insolvenzdatei, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden.



Aktuelle
Insolvenz-
eröffnungen.

Wirtschaftskammer Salzburg
Unternehmensrecht
Tel. 0662/8888-324

rechtspolitik@wks.at



© F8\Suport Ukraine – stock.adobe.com

Ist Ihr Unternehmen fit für den European Green Deal?

© akirra28 - stock.adobe.com



Neben Großunternehmen, die bereits jetzt Nachhaltigkeitsberichte erarbeiten müssen und deren Kreis ab 2025 durch Unternehmen mit über 250 Mitarbeitern, mit Bilanzsumme über 25 Millionen Euro und Umsatzerlösen über 50 Millionen Euro (wenn zwei von drei Kriterien erfüllt sind) erweitert wird, können auch alle anderen Unternehmen unabhängig von ihrer Größe in die Situation kommen, ihre Klima- und Nachhaltigkeitsdaten darstellen zu müssen. Um diese Anforderungen für Finanzierungen bei Banken, gegenüber Geschäftspartnern in der Lieferkette und Kunden erfüllen zu können, empfiehlt die WKS allen Unternehmen dringend, sich entsprechend vorzubereiten und die betreffenden Beratungsangebote und Services in Anspruch zu

nehmen, um so wettbewerbsfähig zu bleiben.

Neben rechtlicher Beratung durch den WKS-Bereich Umweltrecht wird ab sofort der neue ESG-Kompakt-Check von umwelt service salzburg angeboten. Ziel dieser geförderten Beratung ist es, dem Unternehmen eine Einführung und Impulse zu den Themen Green Deal, Nachhaltigkeit und Klimabilanz zu geben, Zusammenhänge und (Lieferketten-)Betroffenheit aufzuzeigen bzw. eine erste betriebspezifische Orientierung zu ermöglichen:

<https://shorturl.at/66ixW>

Für die Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit unterschiedlichsten individuellen Maßnahmen gibt es eine umfassende Nachhaltigkeitsmanagementberatung:

<https://shorturl.at/Y10m2>

Außerdem stellt die WKS zahlreiche weitere Services zur Verfügung. So können Unternehmen mit dem WKS-Klimaportal online ihre betriebliche Klimabilanz stellen und einen Klimaindikator generieren:

<https://shorturl.at/Ds7QN>

Auch die WKÖ bietet allen Mitgliedsunternehmen ein umfassendes Serviceangebot zum Thema Nachhaltigkeit. Auf der Website <https://shorturl.at/uo4Od> finden sich Informationen zu rechtlichen Grundlagen, zahlreiche Online-Ratgeber, Videos aus verschiedenen Webinaren sowie Checklisten und FAQs.

Wirtschaftskammer Salzburg
Umweltrecht
Tel. 0662/8888-399

umwelt@wks.at

Jetzt Firmenjubiläen 2025 melden!

Sie feiern mit Ihrem Unternehmen 2025 ein rundes Jubiläum? Die WKS lädt Sie dazu ein, dieses zu melden: Lassen Sie sich gemeinsam mit anderen Unternehmern im Rahmen von attraktiven Events ehren.

„Salzburg ist unter vielen Aspekten eine großartige Erfolgsgeschichte. Auch wirtschaftlich steht unser Bundesland nach wie vor weit oben, auch im europäischen Vergleich. Dazu tragen vor allem die vielen Unternehmerinnen und Unternehmer mit ihren ganz eigenen Erfolgsgeschichten bei“, beschreibt WKS-Präsident Peter Buchmüller die Motivation für die 2022 eingeführte Veranstaltungsreihe.

2024 Urkunden für 820 Unternehmer

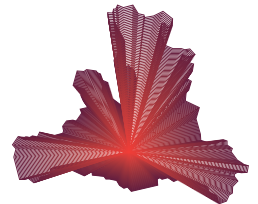
„Einmal mehr wollen wir diese für den Standort wichtigen Leistungen der Salzburger Unternehmen bewusst machen und dafür auch 2025 Firmen vor den Vorhang holen, die runde Jubiläen feiern“, sagt KommR Buchmüller. Im ersten Halbjahr 2024 waren rund 380 Unternehmerinnen und Unternehmer bei den sieben Veranstaltungen in den sechs Bezirken dabei – annähernd so viele wie 2023, was die Attraktivität dieses Ehrungsereignisses widerspiegelt. Inklusiv der Überreichung in Betrieben und der Zusendung von Urkunden wurden 2024 820 Unternehmen geehrt!

Im Datenbestand der WKS sind über 3.000 Unternehmen

geführt, die 2025 ein rundes Jubiläum begehen, sie werden zu den Veranstaltungen eingeladen. Die Firmenhistorien können allerdings insbesondere über die 90er-Jahre zurückreichend nicht immer lückenlos nachvollzogen werden. „Daher laden wir alle Unternehmen ein, die 2025 ein rundes Jubiläum feiern und von uns noch nicht kontaktiert wurden, dies zu melden und sich im Rahmen von Events ehren zu lassen“, spricht der WKS-Präsident eine Einladung aus.

Die „Salzburger Erfolgsgeschichten“ 2025 werden von Februar bis Juni in den Bezirken stattfinden. „Aufgrund der großen Nachfrage wird es für die Mitglieder im Ballungsraum der Stadt Salzburg einen zusätzlichen Event geben. Bei diesen insgesamt acht Ver-

Salzburg.
Eine
Erfolgsgeschichte.



anstaltungen wollen wir uns in würdiger Weise bei den Unternehmen für die Leistungen bedanken. Ich kann allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen und unterhaltsamen Abend versprechen“, kündigt Präsident Buchmüller an.

Das Formular zur Meldung des Jubiläums finden Interessierte über den QR-Code bzw. auf www.salzburger-erfolgsgeschichten.at.



Formular zum
Anmelden für
Ihre Erfolgs-
geschichte.

Änderungen im Arbeits- und Sozialrecht ab 1.1.2025

Ob im Arbeitsrecht, im Sozialversicherungsrecht, in der Lohnverrechnung oder auf dem Arbeitsmarkt, mit 1. Jänner kommt es zu umfassenden Anpassungen.

■ Arbeitsrecht

Telearbeitsgesetz: Vom Home-Office zur Telearbeit

Mit Wirkung ab 1. Jänner wird der räumliche Anwendungsbereich der bisherigen „Home-Office-Regelungen“ ausgeweitet. Dadurch können Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer „Arbeiten von überall“ vereinbaren.

Bei den Örtlichkeiten gibt es keine gesetzlichen Beschränkungen, solange es eine schriftliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gibt. Es gibt weiterhin kein einseitiges Recht auf Telearbeit. Wird keine Telearbeits-Vereinbarung nach neuer Rechtslage geschlossen, bleibt die alte Home-Office-Vereinbarung unverändert in Kraft.

Ebenfalls neu geregelt wird der Wegunfall. Der Gesetzgeber unterscheidet für den Bereich der Wegunfälle bei Telearbeit zwischen Örtlichkeiten im engeren Sinn (hier gelten die Wege als überwiegend im betrieblichen Interesse zurückgelegt) und Örtlichkeiten im weiteren Sinn (hier gelten die Wege als überwiegend im eigenwirtschaftlichen Interesse zurückgelegt). Daher gelten nur Wegunfälle von/zu Örtlichkeiten im enge-

ren Sinn als Arbeitsunfall. Wegunfälle von/zu Örtlichkeiten im weiteren Sinn gelten nicht als Arbeitsunfall.

Die steuerrechtlichen Regelungen blieben unverändert. Das heißt, die Pauschale beträgt bis zu 3 € pro ausschließlichem Telearbeitstag und steht für höchstens 100 Tage im Kalenderjahr zu.

■ Beauftragte für Barrierefreiheit in großen Unternehmen

Unternehmen, die mehr als 400 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschäftigen, sind ab 1.1.2025 verpflichtet, einen Barrierefreiheitsbeauftragten und seine Stellvertreter für die Dauer von jeweils fünf Jahren zu benennen.

Der Barrierefreiheitsbeauftragte befasst sich innerhalb seiner Organisation mit Fragen der umfassenden Barrierefreiheit – einschließlich der Vorkehrungen – für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie für externe Personen.

Die Zuständigkeit umfasst nicht nur die bauliche Barrierefreiheit, sondern auch alle anderen für die Barrierefreiheit wesentlichen Bereiche, wie Informations- und Kommunikationstechnologie, EDV-Ausstattung, Informationen in leichter Sprache, Blindenleitsysteme, Induktionsanlagen, Gebärdensprachdolmetscher etc. Die Funktion ist ehrenamtlich.

Die Tätigkeit als Beauftragte oder Beauftragter ist neben den Berufspflichten und möglichst ohne Beeinträchtigung des Dienstbetriebes auszuüben. Dem Beauftragten steht unter

Fortzahlung seines Entgelts die zur Erfüllung seiner Aufgaben sowie die für die erforderliche Aus- und Weiterbildung notwendige freie Zeit zu. Er unterliegt der Verschwiegenheitspflicht.

■ Arbeitsmarkt:

Fachkräfteverordnung 2025

Der Entwurf zur Fachkräfteverordnung sieht 94 bundesweit geltende Mangelberufe (bisher 110 bundesweit) und darüber hinaus zahlreiche regionale Mangelberufe für alle neun Bundesländer vor. Inkrafttreten ist diese Verordnung am 1. Jänner. Bei Erreichen der erforderlichen Punkte kann in einem der Mangelberufe eine Rot-Weiß-Rot-Karte beantragt werden.

■ Saisonkontingentverordnung 2025

Die Kontingentverordnung sieht bundesweit 4.985 Kontingentplätze im Tourismus und 3.496 in der Land- & Forstwirtschaft vor. Weiters sind zu Saisonspitzen zeitlich begrenzte Überschreitungen von bis zu 50% im Tourismus und bis zu 30% in der Land- & Forstwirtschaft zulässig.

■ Sozialversicherungsrecht und Lohnverrechnung:

Antrittsalter zur

Altersteilzeit für Frauen

Altersteilzeit ist frühestens fünf Jahre vor Erreichung des Regelpensionsalters möglich. Entsprechend dem Anstieg des Renteneintrittsalters bei den Frauen erhöht sich das Zugangsalter zur Altersteilzeit. Bei Geburt am oder vor dem 30.6.1966 ist ein Antritt



„Arbeiten von überall“ wird leichter möglich.

© oscargutzo - stock.adobe.com

ab 1.1.2024 jederzeit möglich, bei Geburt zwischen dem 1.7.1966 und dem 31.12.1966 ab 58 Jahren. Bei Geburten ab dem 1.1.1967 ist die Vollendung von 58 Lebensjahren und sechs Monaten erforderlich, ein Antritt ist in diesen Fällen also erst ab 1.7.2025 möglich.

Mitarbeiterprämie 2024

Arbeitgeber hatten 2024 die Möglichkeit, ihren Beschäftigten unter gewissen Voraussetzungen eine Prämie bis 3.000 € steuer- und abgabenfrei zu gewähren, wir haben darüber berichtet. Sofern die Mitarbeiterprämien dem Kalenderjahr 2024 zugeordnet werden können (z. B. aufgrund einer Vereinbarung), ist eine begünstigte Auszahlung noch bis 15. Februar 2025 möglich.

Anhebung des amtlichen Kilometergeldes

Das amtliche Kilometergeld beträgt für Pkw, Motorrad oder Fahrrad ab 1.1.2025 50 Cent. Der Beitrag für Mitfahrer steigt von 5 Cent auf 15 Cent.

Wirtschaftskammer Salzburg
Sozial- und Arbeitsrecht
Tel. 0662/8888-316

sozialpolitik@wks.at

Handelsabkommen EU – Mercosur: Was bringt es uns?

Ende 2024 haben sich die EU und der Mercosur (Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay) nach fast 25-jährigen Verhandlungen offiziell auf ein Handelsabkommen geeinigt. Es ist das bisher umfangreichste Abkommen der EU und schafft mit 708 Millionen Konsumentinnen und Konsumenten den weltweit größten Markt seiner Art.

Das langersehnte Mercosur-Abkommen ist eine geopolitische Notwendigkeit und ein Lichtblick für Österreichs Export. Es bietet zahlreiche Vorteile für heimische Unternehmen und den internationalen Klimaschutz.

1. Wichtige Rohstoffe zu günstigeren Preisen: notwendig für die Krisenresistenz, die Lebensmittelversorgung und die Green Transition

Der Mercosur ist wichtiger Rohstofflieferant für die EU, zum Beispiel kommen mineralische Stoffe, seltene Erden, Häute und Felle für die Lederindustrie und Soja als Viehfutter aus der Region.

2. Erweiterter Schutz des Regenwaldes

Ein eigenes Zusatzinstrument im Abkommen und geplante Rechtsakte (beispielsweise EU-Entwaldungsverordnung, Lieferkettengesetz etc.) sollen den Schutz des Regenwaldes garantieren und zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (zum Beispiel Pariser Klimaabkommen) beitragen.

3. EU-Standards werden nicht gesenkt, sondern exportiert

Die EU-Standards für Lebensmittelsicherheit sowie Tier- und Pflanzengesundheit müssen weiterhin gewahrt werden. Daran ändert das Abkommen nichts.

4. Erhebliche Einsparungen bei Zollgebühren

Durch das Handelsabkommen werden Zölle im Mercosur auf 91% der Waren vollständig abgeschafft. Mit dem Abkommen reduziert sich die Belas-

tung durch Zölle für Exporte aus Österreich um geschätzte 88 Mill. Euro pro Jahr.

5. Neue Impulse für die Wirtschaft und große Chancen für Salzburger Unternehmen

Österreich wird im Industriegüterbereich überdurchschnittlich von einer intensiven Handelspartnerschaft profitieren. Bereits heute sind viele Unternehmen aus Österreich im Mercosur aktiv und generieren einen deutlichen Handelsüberschuss. Ca. 1.110 Unternehmen exportieren Waren und Dienstleistungen im Wert von über 1 Mrd. € in den Mercosur, davon sind 65% KMU. Auch Salzburgs Unternehmen tragen mit über 200 Mill. € Exportvolumen dazu bei. Abgesehen von den direkten Ausfuhren profitiert Österreich allerdings auch indirekt vom Abkommen durch seine starke Zulieferindustrie

in andere EU-Länder, die die Endprodukte dann in den Mercosur schicken. Exportschlagere sind Arzneimittel, Chemikalien, Messgeräte, Stahlprodukte, Maschinen, Elektrogeräte, Softdrinks etc. Es hängen auch 32.000 Arbeitsplätze in Österreich von diesem Handel ab.

Das EU-Mercosur-Abkommen ist eine große Chance für die österreichische Exportwirtschaft und sendet ein starkes Signal an die Industrie, die sich nach zwei Jahren Rezession in einer tiefen Krise befindet. Mit Blick auf die geopolitischen Entwicklungen ist das Abkommen unverzichtbar.

Wirtschaftskammer Salzburg
Handelspolitik und
Außenwirtschaft
Tel. 0662/8888-306

aussenwirtschaft@wks.at



© Flag Store – stock.adobe.com

„Künstliche Intelligenz im HR“: Chancen und Herausforderungen

Am 14. Jänner öffnet das WIFI Salzburg um 15 Uhr seine Türen für eine Veranstaltung der WKS, bei der die Zukunft des Personalwesens im Zeichen von künstlicher Intelligenz (KI) im Mittelpunkt steht.

Die Veranstaltung verspricht nicht nur spannende Einblicke in die Praxis, sondern beleuchtet auch die rechtlichen Voraussetzungen, die für einen erfolgreichen und verantwortungsvollen Einsatz von KI entscheidend sind.

KI verändert die Arbeitswelt

Die Nutzung von KI hat längst das Potenzial, traditionelle Arbeitsprozesse grundlegend zu verändern. Im HR-Management zeigt sich dies in vielen Bereichen, von automatisierten Prozessen im Recruiting über datengetriebene Analysen bis hin zur Vorhersage des Personalbedarfs. Diese Entwicklungen können Unternehmen helfen, Zeit zu sparen und Prozesse zu optimieren. Gleichzeitig eröffnen sie neue Möglichkeiten, sich an den Wettbewerb anzupassen und Personalentscheidungen auf fundierter Basis zu treffen.

Doch trotz dieser Chancen werfen derartige Technologien auch rechtliche Fragen auf, insbesondere in den Bereichen Datenschutz, Diskriminierung und Arbeitsrecht. Hier setzt die Veranstaltung der WKS an, die sowohl



Andreas Schnitzhofer, HR Director bei Skidata: „Wir haben uns auf den Weg gemacht, die Möglichkeiten von KI im HR-Bereich zu nutzen und lernen ständig dazu.“

© by Art of Recruiting/SN

rechtliche Orientierung bietet als auch Einblicke in die Praxis ermöglicht.

Rechtliche Herausforderungen

Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf den rechtlichen Rahmenbedingungen des KI-Einsatzes im Personalwesen. Martina Leitner, Referentin im Bereich Sozial- und Arbeitsrecht bei der WKS, wird in ihrem Vortrag die verschiedenen rechtlichen Aspekte erläutern, die Unternehmen beim Einsatz von KI beachten müssen.

Der Datenschutz stellt beim Einsatz von KI im HR-Bereich eine der größten rechtlichen Hürden dar. In Europa regelt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die Verarbeitung personenbezogener

Daten, die auch für alle Unternehmen in Österreich verbindlich ist. KI-Systeme im Personalwesen arbeiten mit einer Vielzahl an sensiblen Mitarbeiterdaten – angefangen bei Bewerbungsunterlagen über Leistungsbeurteilungen bis hin zu Feedbackdaten.

Diskriminierungsfreiheit

Die Diskriminierungsfreiheit ist ein weiterer wichtiger rechtlicher Aspekt beim Einsatz von KI im HR. KI-Systeme basieren häufig auf großen Datenmengen, die Verzerrungen (Bias) enthalten können, beispielsweise in Bezug auf Geschlecht, Alter oder ethnische Herkunft. Wie können Unternehmen nun diese Risiken minimieren?

Die rechtliche Grundlage bildet hier das Gleichbehandlungsgesetz (GlBG), das jegliche Form der Diskriminierung am Arbeitsplatz verbietet.

Mitwirkungsrechte des Betriebsrats

Ein oft vernachlässigtes Thema beim Einsatz von KI im Personalwesen sind die Mitwirkungsrechte des Betriebsrats.

Im Vortrag wird näher erläutert, welche Systeme zustimmungspflichtig sind und welche Rolle der Betriebsrat bei der Einführung neuer Technologien spielen sollte bzw. wie Betriebe ohne Betriebsrat in diesem Fall vorzugehen haben.

Haftungsfragen

Ein ebenfalls bedeutender rechtlicher Aspekt sind die

Haftungsfragen beim Einsatz von KI. Arbeitgeber tragen die Verantwortung für Entscheidungen, die von KI-Systemen getroffen werden, und können haftbar gemacht werden.

Praktische Einblicke eines Technologieführers

Andreas Schnitzhofer, HR Director bei Skidata, wird den zweiten Teil der Veranstaltung gestalten und teilt dabei Erfahrungen aus der Praxis. Das Salzburger Unternehmen, das für seine innovativen Zutrittslösungen und Parkraummanagement-Systeme bekannt ist, setzt auch im HR-Bereich auf den gezielten Einsatz moderner Technologien.

Neben praktischen Anwendungsbeispielen wird Andreas Schnitzhofer auf den Einfluss von KI auf die Ausrichtung und das Rollenverständnis des HR-Bereichs der Zukunft eingehen.

Fazit: Chancen nutzen

Die Veranstaltung „KI im HR“ verbindet theoretische und praktische Ansätze, um Unternehmen auf die technologischen und rechtlichen Anforderungen vorzubereiten. Sie zeigt, dass der verantwortungsvolle Einsatz von KI nicht nur rechtliche Verpflichtung, sondern auch eine Chance ist, das HR-Management zukunfts-fähig zu gestalten. ■



Hier geht's zur Anmeldung.

Übergabe bei Personaldienstleister

Beim seit 1999 etablierten Personaldienstleister Top-Job Personalmanagement e. U. erfolgte zu Jahresbeginn eine gut vorbereitete Betriebsübergabe. „Nach 25 Jahren Selbstständigkeit und 40 Arbeitsjahren in der Arbeitskräfteüberlassung wird es Zeit für den Ruhestand“, meint der bisherige Betriebsinhaber Rudolf Pugel. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, die gute Reputation des Unternehmens und den Markennamen zu erhalten und weiterzugeben.

Mario Vorhauser hat das Unternehmen zum Jahres-



Erfolgreiche Betriebsübergabe bei dem Top-Job Personalmanagement e. U. (v. l.): Mario Vorhauser, Markus Schmiderer (WKS-Gründerservice) und Rudolf Pugel.

© WKS/Vogl

wechsel als neuer Eigentümer übernommen. Er verfügt über langjährige Erfahrung in der Branche und besitzt die Führungsqualitäten, um die bestens eingeführte Marke mit ihren Werten wie Qualität und Zuverlässigkeit, Fair-Pay, soziales Engagement und Nähe zu Personal und Kun-

den erfolgreich weiterzuführen. „Es ist mir ein Anliegen, die Traditionen der Firma zu erhalten und mich an den hohen Standards zu orientieren, mich aber gleichzeitig zukunftsorientiert in der Personaldienstleistung weiterzuentwickeln.“ Top-Job Personalmanagement e. U. betreut

an zwei Standorten Firmen in Salzburg, Tirol, Steiermark und Oberösterreich.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der qualifizierten Personalbeschaffung für Handwerk, Gewerbe und Industrie. „Wir beschäftigen vornehmlich ausgebildete Hilfs- und Fachkräfte in den Bereichen Fertigung, Maschinenbedienung, Produktion und Montage sowie in der Lagerlogistik. Unseren Mitarbeitern wollen wir den Einstieg zu Dauerarbeitsplätzen in wachstumsorientierten Firmen bieten“, erklärt der neue Firmenchef.

Top-Job
Personalmanagement e. U.
Stocklandweg 3
5152 Breitenlohe
Tel. 0677/630 160 43

www.top-job.co.at

Peter Kober
Gründerservice
Tel. 0662/8888-542

www.gruenderservice.at

Podcast: Neue Exportmärkte als Chance

In der 21. Episode der WKS-Podcast-Serie „Wirtschaft kompakt“ spricht Redakteurin Irmi Schwarz mit Thomas Albrecht, dem Leiter des Fachbereichs Handelspolitik und Außenwirtschaft in der WK Salzburg, zum Thema „Export

als Chance“. Europas und Österreichs Wirtschaft stehen unter Druck.

Die USA schwenken weiter in Richtung Protektionismus, die Wirtschaft in Deutschland kommt nicht richtig in Schwung, und auch in Öster-

reich kracht es im Gebäck – mit Großinsolvenzen wie bei KTM. Wie können sich Salzburger Unternehmen rüsten? Was ist bei den ersten Schritten in Sachen Export zu beachten? Ist vielleicht der Weg in den Export eine Chance, sich für die Zukunft breiter aufzustellen? Davon ist Albrecht überzeugt: „Wir begleiten Unternehmen bei der Erstellung einer Exportstrategie und stehen mit Rat und Tat sowie einem weltweiten Netzwerk der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA bei der Erschließung neuer Märkte zur Seite.“

Jeder zweite Job hängt direkt oder indirekt vom Export ab. Welche Bedeutung der EU-Binnenmarkt hat, welche Türen das Handelsabkommen

Mercosur öffnen könnte und welche Märkte und Branchen im Export vielversprechend sind, erfährt man in der aktuellen Episode, die auch auf Spotify, Apple Podcasts und auf der Website der WKS zur Verfügung steht.



Thomas Albrecht, Leiter des WKS-Fachbereichs Handelspolitik und Außenwirtschaft, im Gespräch mit Redakteurin Irmi Schwarz. © WKS



Handarbeit trifft auf Digitalisierung

Sunbeam Yachts, ein Traditionsunternehmen am Mattsee, fertigt seit Generationen exklusive Segelyachten in Handarbeit. Dank digitaler Lösungen wurden nun interne Abläufe effizienter gestaltet, ohne die handwerkliche Präzision zu verlieren.

Die Covid-Pandemie war der entscheidende Auslöser, die Prozesse bei Sunbeam Yachts zu optimieren. „In dieser Zeit hatten wir sehr viele Bestellungen, alle individuell zusam-

mengestellt – wie bei uns üblich“, erklärt Philipp Hahn, Betriebsleiter bei Sunbeam Yachts. Besonders die Qualitätssicherung, die jedes Modul durchläuft, war zeitaufwendig. Mit der Einführung einer Qualitäts-App änderte sich das grundlegend: Ein strukturierter Fragenkatalog deckt sowohl technische als auch optische Aspekte ab. Fotos können direkt bei den jeweiligen Kontrollpunkten erstellt, automatisch verschickt und korrekt

abgelegt werden. Die Abläufe wurden stärker standardisiert, wobei die individuellen Merkmale jeder Yacht im System berücksichtigt bleiben.

Von der Überprüfung des Steuerungssystems bis hin zur Sicherung von Schrauben und Muttern ermöglicht die App eine präzise Qualitätskontrolle. „Dieses neue Vorgehen spart uns bis zu 35 Prozent der Zeit im Vergleich zu früher“, so Hahn. Zudem ist das System flexibel erweiterbar und kann

an neue Yachtmodelle angepasst werden.

Effizienz durch optimierte Lagerverwaltung

Ein weiterer Schritt zur Effizienzsteigerung war die Einführung des Digital Warehouses – einer Erweiterung des ERP-Systems zur verbesserten Lagerverwaltung. Ein modernes Scanner-System ersetzt die bisherige Zettelwirtschaft und erfasst Bauteile in Echtzeit. Dadurch werden Informationslücken geschlossen: Bereits bei der Planung wird erfasst, welche Teile benötigt werden, sodass diese nicht mehr als verfügbarer Lagerbestand zählen. Dies reduziert den Aufwand für die Datenpflege erheblich und verkürzt Wartezeiten bei Nachbestellungen.

„Uns war bewusst, dass diese Umstellungen mit erheblichen Investitionen verbunden sind“, betont Hahn. „Umso wertvoller war die Unterstützung durch eine Förderung, die wir mit Hilfe von Innovation Salzburg erhalten haben.“



© Sunbeam Yachts

Sunbeam Yachts profitiert von Förderungen für die Implementierung von Digitalisierungsprozessen.

Trends und Technologien der Zukunft nutzen

Gemeinsam Zukunft gestalten – bei der Innovation Map Workshopserie der Wirtschaftskammer Salzburg.

Was haben Weltraum-basierte Solarenergie, 3D-gedruckte Lebensmittel, 6G-Mobilfunknetz, Quantenkryptografie und Mixed-Reality-Kontaktlin-

sen gemeinsam? Sie alle sind visionäre Technologien, die unsere Zukunft maßgeblich prägen können und in der interaktiven Innovation Map der WKO vorgestellt werden.

Die Auseinandersetzung mit der Zukunft ermöglicht es, Neuerungen im Unternehmen rechtzeitig zu adaptieren, aber zeigt auch den Umfang an neuen Geschäftsfeldern der Zukunft. Bereits heute die Welt

von morgen im Blick zu haben gibt zukunftsorientierten Unternehmen die Möglichkeit, sich frühzeitig einen Vorteil zu sichern.

Mit der Workshopserie „Destination Tomorrow“ startet die WKS zwischen 3. und 18. Februar einen Prozess, in dem Unternehmerinnen und Unternehmer in vier Stationen Technologien der Zukunft kennenlernen und ihre Bedeutung für

unsere Regionen und unsere Wirtschaft gemeinsam erarbeiten können.

Das Finale findet im Rahmen des salz21 Technologie- und Innovationsforums Salzburg am 6. März statt.



Weitere
Infos und
Anmeldung.

Was bleibt **netto** vom Bruttobezug?

Wie sich eine Lohnfestlegung netto auswirkt, sehen Sie auf den folgenden Seiten.

Um Unternehmern bei Einstellungsgesprächen eine rasche Entscheidung zu ermöglichen, veröffentlicht die „Salzburger Wirtschaft“, mit Stichtag 1. Jänner 2025, Umrechnungstabellen von Bruttobezügen auf Nettobezüge. Aufgrund der Harmonisierung der Krankenversicherungsbeiträge von Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Angestellten sind diese wieder gemeinsam dargestellt. Aus der Tabelle geht hervor, welcher Auszahlungsbetrag sich nach Abzug der Sozialversicherung und der Lohnsteuer bei einem bestimmten Bruttobezug ergibt. Gleichzeitig bieten die Nettobezüge einen Annäherungswert, um den Bruttobetrag vertraglich fixieren zu können.

Manchmal werden die Lohnansprüche auch vom Auszahlungsbetrag her bestimmt. Der Mitarbeiter/die Mitarbeiterin will nicht nur wissen, was er/sie brutto verdient, sondern auch, welcher Nettobetrag ihm/ihr nach Abzug der Sozialversicherungsbeiträge und der Lohnsteuer ausbezahlt wird. Für den Dienstgeber/die Dienstgeberin ist dabei ebenso wissenswert, wie hoch der dafür erforderliche monatliche Bruttoaufwand ist. Daher wurde in die Zusammenstellung eine weitere Rubrik („Dienstgeberaufwand insgesamt“) aufgenommen, in der der gesamte Dienstgeberaufwand ersichtlich ist.

Die Berechnungen erfolgten auf Grundlage der Beitragstabelle der Österreichischen Gesundheitskasse ab Jänner

2025 (Selbstverrechner) und nach der Lohnsteuertabelle nach dem Stand vom 1. Jänner 2025.

Die Tabelle basiert auf einer monatlichen Lohnzahlung. Sie beginnt bei 700 € Monatsbezug und berücksichtigt Lohnstufen von 10 € bis einschließlich 3.500 €. Ab 3.500 € werden Lohnstufen von 100 € bis 7.000 € gerechnet. Die Nettobeträge sind gerundet, daher ergeben sich geringfügige Rundungsdifferenzen.

Dienstgeberaufwand ohne Sonderzahlungen

Aufgrund unterschiedlicher kollektivvertraglicher Bestimmungen bzw. von der Dienstzeit abhängiger Ansprüche konnte der mit Sonderzahlungen, Urlauben, Krankenständen oder Sachbezügen verbundene Dienstgeberaufwand nicht in die Berechnung aufgenommen werden.

Nicht berücksichtigt ist in der Aufstellung auch die Freigrenze für Kleinbetriebe. Der Dienstgeberaufwand enthält somit neben dem laufenden Bezug den Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers, den Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge, die Kommunal-

steuer, den Dienstgeberbeitrag zum Familienbeihilfensfonds sowie den Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag. Ebenfalls nicht berücksichtigt wurde die Senkung der Lohnnebenkosten für ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.

Die Verminderung des Beitrags zur Arbeitslosenversicherung (Dienstnehmeranteil) bei niedrigen Einkommen wurde berücksichtigt:

Einkünfte	Arbeitslosenversicherung
bis 2.074 €	0%
bis 2.262 €	1%
bis 2.451 €	2%

Einkünfte über 2.451 € unterliegen dem vollen Arbeitslosenversicherungsbeitrag (3%).

Änderungen ab 1. Jänner 2025

Die Sozialversicherungsbeiträge verstehen sich mit Arbeiterkammerumlage und Wohnbauförderungsbeitrag, jedoch ohne Schlechtwetterregelung im Baugewerbe.

Für 2025 wurde die Höchstbemessungsgrundlage der Sozialversicherung (SV) auf 6.450 € erhöht (2024: 6.060 €). Die Sozialversicherungsbeiträge wurden für Arbeiter und Ange-

stellte mit 1. Jänner 2025 auf den einheitlichen Wert von 18,07% (Dienstnehmeranteil) sowie 20,98% (Dienstgeberanteil) festgelegt.

Die ab 1. Jänner 2025 gültigen neuen Lohnsteuertarife bzw. Lohnsteuertarifstufen sind in der Tabelle ebenfalls berücksichtigt. Es gelten folgende Tarifstufen:

bis 13.308 €	0%
bis 21.617 €	20%
bis 35.836 €	30%
bis 69.166 €	40%
bis 103.072 €	48%
darüber	50%

Die Wirtschaftskammer Salzburg weist auf die Nachteile einer bloßen Nettovereinbarung hin, weil Mitarbeitern dadurch Steuervorteile verloren gehen können und der Lohnanspruch überhaupt strittig werden kann.

Sie finden die Brutto-Netto-Tabellen auch auf [wko.at](https://www.wko.at/entlohnung/brutto-netto-tabelle-angestellte-und-arbeiter-2025):

<https://www.wko.at/entlohnung/brutto-netto-tabelle-angestellte-und-arbeiter-2025>



Die Brutto-Netto-Tabelle 2025 auf [wko.at](https://www.wko.at).



Die Brutto-Netto-Tabellen zeigen den Bruttoaufwand für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber monatlich und wie viel für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer netto bleibt.

© Andrey Popov - stock.adobe.com

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2025

ARBEITER UND ANGESTELLTE: BEZÜGE AB 1. JÄNNER 2025

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
700	594,16	594,16	906,99	105,84
710	602,65	602,65	919,95	107,35
720	611,14	611,14	932,90	108,86
730	619,62	619,62	945,86	110,38
740	628,11	628,11	958,82	111,89
750	636,60	636,60	971,78	113,40
760	645,09	645,09	984,73	114,91
770	653,58	653,58	997,69	116,42
780	662,06	662,06	1.010,65	117,94
790	670,55	670,55	1.023,60	119,45
800	679,04	679,04	1.036,56	120,96
810	687,53	687,53	1.049,52	122,47
820	696,02	696,02	1.062,47	123,98
830	704,50	704,50	1.075,43	125,50
840	712,99	712,99	1.088,39	127,01
850	721,48	721,48	1.101,35	128,52
860	729,97	729,97	1.114,30	130,03
870	738,46	738,46	1.127,26	131,54
880	746,94	746,94	1.140,22	133,06
890	755,43	755,43	1.153,17	134,57
900	763,92	763,92	1.166,13	136,08
910	772,41	772,41	1.179,09	137,59
920	780,90	780,90	1.192,04	139,10
930	789,38	789,38	1.205,00	140,62
940	797,87	797,87	1.217,96	142,13
950	806,36	806,36	1.230,92	143,64
960	814,85	814,85	1.243,87	145,15
970	823,34	823,34	1.256,83	146,66
980	831,82	831,82	1.269,79	148,18
990	840,31	840,31	1.282,74	149,69
1.000	848,80	848,80	1.295,70	151,20
1.010	857,29	857,29	1.308,66	152,71
1.020	865,78	865,78	1.321,61	154,22
1.030	874,26	874,26	1.334,57	155,74
1.040	882,75	882,75	1.347,53	157,25
1.050	891,24	891,24	1.360,49	158,76
1.060	899,73	899,73	1.373,44	160,27
1.070	908,22	908,22	1.386,40	161,78
1.080	916,70	916,70	1.399,36	163,30
1.090	925,19	925,19	1.412,31	164,81
1.100	933,68	933,68	1.425,27	166,32
1.110	942,17	942,17	1.438,23	167,83
1.120	950,66	950,66	1.451,18	169,34
1.130	959,14	959,14	1.464,14	170,86
1.140	967,63	967,63	1.477,10	172,37
1.150	976,12	976,12	1.490,06	173,88
1.160	984,61	984,61	1.503,01	175,39
1.170	993,10	993,10	1.515,97	176,90
1.180	1.001,58	1.001,58	1.528,93	178,42
1.190	1.010,07	1.010,07	1.541,88	179,93
1.200	1.018,56	1.018,56	1.554,84	181,44
1.210	1.027,05	1.027,05	1.567,80	182,95

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
1.220	1.035,54	1.035,54	1.580,75	184,46
1.230	1.044,02	1.044,02	1.593,71	185,98
1.240	1.052,51	1.052,51	1.606,67	187,49
1.250	1.061,00	1.061,00	1.619,63	189,00
1.260	1.069,49	1.069,49	1.632,58	190,51
1.270	1.077,98	1.077,98	1.645,54	192,02
1.280	1.086,46	1.086,46	1.658,50	193,54
1.290	1.094,95	1.094,95	1.671,45	195,05
1.300	1.103,44	1.103,44	1.684,41	196,56
1.310	1.111,93	1.111,93	1.697,37	198,07
1.320	1.120,42	1.120,42	1.710,32	199,58
1.330	1.128,90	1.128,90	1.723,28	201,10
1.340	1.137,39	1.137,39	1.736,24	202,61
1.350	1.145,88	1.145,88	1.749,20	204,12
1.360	1.154,37	1.154,37	1.762,15	205,63
1.370	1.162,86	1.162,86	1.775,11	207,14
1.380	1.171,34	1.171,34	1.788,07	208,66
1.390	1.179,83	1.179,83	1.801,02	210,17
1.400	1.188,32	1.188,32	1.813,98	211,68
1.410	1.196,81	1.196,81	1.826,94	213,19
1.420	1.205,30	1.205,30	1.839,89	214,70
1.430	1.213,78	1.213,78	1.852,85	216,22
1.440	1.222,27	1.222,27	1.865,81	217,73
1.450	1.230,76	1.230,76	1.878,77	219,24
1.460	1.239,25	1.239,25	1.891,72	220,75
1.470	1.247,74	1.247,74	1.904,68	222,26
1.480	1.256,22	1.256,22	1.917,64	223,78
1.490	1.264,71	1.264,71	1.930,59	225,29
1.500	1.273,20	1.273,20	1.943,55	226,80
1.510	1.281,69	1.281,69	1.956,51	228,31
1.520	1.290,18	1.290,18	1.969,46	229,82
1.530	1.298,66	1.298,66	1.982,42	231,34
1.540	1.307,15	1.307,15	1.995,38	232,85
1.550	1.315,64	1.315,64	2.008,34	234,36
1.560	1.323,89	1.324,13	2.021,29	235,87
1.570	1.330,68	1.332,62	2.034,25	237,38
1.580	1.337,47	1.341,10	2.047,21	238,90
1.590	1.344,26	1.349,59	2.060,16	240,41
1.600	1.351,05	1.358,08	2.073,12	241,92
1.610	1.357,84	1.366,57	2.086,08	243,43
1.620	1.364,63	1.375,06	2.099,03	244,94
1.630	1.371,42	1.383,54	2.111,99	246,46
1.640	1.378,21	1.392,03	2.124,95	247,97
1.650	1.385,00	1.400,52	2.137,91	249,48
1.660	1.391,79	1.409,01	2.150,86	250,99
1.670	1.398,58	1.417,50	2.163,82	252,50
1.680	1.405,37	1.425,98	2.176,78	254,02
1.690	1.412,16	1.434,47	2.189,73	255,53
1.700	1.418,95	1.442,96	2.202,69	257,04
1.710	1.425,74	1.451,45	2.215,65	258,55
1.720	1.432,53	1.459,94	2.228,60	260,06
1.730	1.439,32	1.468,42	2.241,56	261,58

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2025

BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
1.740	1.446,11	1.476,91	2.254,52	263,09
1.750	1.452,90	1.485,40	2.267,48	264,60
1.760	1.459,69	1.493,89	2.280,43	266,11
1.770	1.466,48	1.502,38	2.293,39	267,62
1.780	1.473,27	1.510,86	2.306,35	269,14
1.790	1.480,06	1.519,35	2.319,30	270,65
1.800	1.486,86	1.527,84	2.332,26	272,16
1.810	1.493,65	1.536,33	2.345,22	273,67
1.820	1.500,44	1.544,82	2.358,17	275,18
1.830	1.507,23	1.553,30	2.371,13	276,70
1.840	1.514,02	1.561,79	2.384,09	278,21
1.850	1.520,81	1.570,28	2.397,05	279,72
1.860	1.527,60	1.577,68	2.410,00	281,23
1.870	1.534,39	1.584,47	2.422,96	282,74
1.880	1.541,18	1.591,26	2.435,92	284,26
1.890	1.547,97	1.598,05	2.448,87	285,77
1.900	1.554,76	1.604,84	2.461,83	287,28
1.910	1.561,55	1.611,63	2.474,79	288,79
1.920	1.568,34	1.618,42	2.487,74	290,30
1.930	1.575,13	1.625,21	2.500,70	291,82
1.940	1.581,92	1.632,00	2.513,66	293,33
1.950	1.588,71	1.638,79	2.526,62	294,84
1.960	1.595,50	1.645,59	2.539,57	296,35
1.970	1.602,29	1.652,38	2.552,53	297,86
1.980	1.609,08	1.659,17	2.565,49	299,38
1.990	1.615,87	1.665,96	2.578,44	300,89
2.000	1.622,66	1.672,75	2.591,40	302,40
2.010	1.629,45	1.679,54	2.604,36	303,91
2.020	1.636,24	1.686,33	2.617,31	305,42
2.030	1.643,03	1.693,12	2.630,27	306,94
2.040	1.649,82	1.699,91	2.643,23	308,45
2.050	1.656,62	1.706,70	2.656,19	309,96
2.060	1.663,41	1.713,49	2.669,14	311,47
2.070	1.670,20	1.720,28	2.682,10	312,98
2.080	1.660,35	1.710,43	2.695,06	335,30
2.090	1.667,06	1.717,14	2.708,01	336,91
2.100	1.673,77	1.723,85	2.720,97	338,52
2.110	1.680,48	1.730,56	2.733,93	340,13
2.120	1.687,19	1.737,27	2.746,88	341,74
2.130	1.693,90	1.743,98	2.759,84	343,36
2.140	1.700,61	1.750,69	2.772,80	344,97
2.150	1.707,32	1.757,40	2.785,76	346,58
2.160	1.714,03	1.764,11	2.798,71	348,19
2.170	1.719,96	1.770,05	2.811,67	349,80
2.180	1.725,83	1.775,92	2.824,63	351,42
2.190	1.731,71	1.781,79	2.837,58	353,03
2.200	1.737,58	1.787,66	2.850,54	354,64
2.210	1.743,45	1.793,53	2.863,50	356,25
2.220	1.749,32	1.799,40	2.876,45	357,86
2.230	1.755,19	1.805,28	2.889,41	359,48
2.240	1.761,06	1.811,15	2.902,37	361,09
2.250	1.766,94	1.817,02	2.915,33	362,70
2.260	1.772,81	1.822,89	2.928,28	364,31

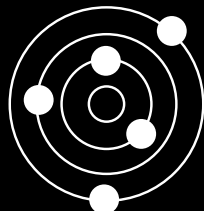
BruttoBezug €	NettoBezug ohne AVAB €	NettoBezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
2.270	1.762,79	1.812,87	2.941,24	388,62
2.280	1.768,59	1.818,67	2.954,20	390,34
2.290	1.774,39	1.824,47	2.967,15	392,05
2.300	1.780,19	1.830,28	2.980,11	393,76
2.310	1.785,99	1.836,08	2.993,07	395,47
2.320	1.791,80	1.841,88	3.006,02	397,18
2.330	1.797,60	1.847,68	3.018,98	398,90
2.340	1.803,40	1.853,48	3.031,94	400,61
2.350	1.809,20	1.859,28	3.044,90	402,32
2.360	1.815,00	1.865,09	3.057,85	404,03
2.370	1.820,80	1.870,89	3.070,81	405,74
2.380	1.826,61	1.876,69	3.083,77	407,46
2.390	1.832,41	1.882,49	3.096,72	409,17
2.400	1.838,21	1.888,29	3.109,68	410,88
2.410	1.844,01	1.894,09	3.122,64	412,59
2.420	1.849,81	1.899,90	3.135,59	414,30
2.430	1.855,61	1.905,70	3.148,55	416,02
2.440	1.861,42	1.911,50	3.161,51	417,73
2.450	1.867,22	1.917,30	3.174,47	419,44
2.460	1.856,66	1.906,74	3.187,42	444,52
2.470	1.862,39	1.912,48	3.200,38	446,33
2.480	1.868,13	1.918,21	3.213,34	448,14
2.490	1.873,86	1.923,95	3.226,29	449,94
2.500	1.879,60	1.929,68	3.239,25	451,75
2.510	1.885,34	1.935,42	3.252,21	453,56
2.520	1.891,07	1.941,15	3.265,16	455,36
2.530	1.896,81	1.946,89	3.278,12	457,17
2.540	1.902,54	1.952,62	3.291,08	458,98
2.550	1.908,28	1.958,36	3.304,04	460,79
2.560	1.914,01	1.964,09	3.316,99	462,59
2.570	1.919,75	1.969,83	3.329,95	464,40
2.580	1.925,48	1.975,56	3.342,91	466,21
2.590	1.931,22	1.981,30	3.355,86	468,01
2.600	1.936,95	1.987,03	3.368,82	469,82
2.610	1.942,69	1.992,77	3.381,78	471,63
2.620	1.948,42	1.998,50	3.394,73	473,43
2.630	1.954,16	2.004,24	3.407,69	475,24
2.640	1.959,89	2.009,97	3.420,65	477,05
2.650	1.965,63	2.015,71	3.433,61	478,86
2.660	1.971,36	2.021,44	3.446,56	480,66
2.670	1.977,10	2.027,18	3.459,52	482,47
2.680	1.982,83	2.032,92	3.472,48	484,28
2.690	1.988,57	2.038,65	3.485,43	486,08
2.700	1.994,30	2.044,39	3.498,39	487,89
2.710	2.000,04	2.050,12	3.511,35	489,70
2.720	2.005,77	2.055,86	3.524,30	491,50
2.730	2.011,51	2.061,59	3.537,26	493,31
2.740	2.017,24	2.067,33	3.550,22	495,12
2.750	2.022,98	2.073,06	3.563,18	496,93
2.760	2.028,71	2.078,80	3.576,13	498,73
2.770	2.034,45	2.084,53	3.589,09	500,54
2.780	2.040,18	2.090,27	3.602,05	502,35
2.790	2.045,92	2.096,00	3.615,00	504,15

BRUTTO-NETTO-BEZÜGE 2025

Bruttobezug €	Nettobezug ohne AVAB €	Nettobezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
2.800	2.051,65	2.101,74	3.627,96	505,96
2.810	2.057,39	2.107,47	3.640,92	507,77
2.820	2.063,12	2.113,21	3.653,87	509,57
2.830	2.068,86	2.118,94	3.666,83	511,38
2.840	2.074,59	2.124,68	3.679,79	513,19
2.850	2.080,33	2.130,41	3.692,75	515,00
2.860	2.086,06	2.136,15	3.705,70	516,80
2.870	2.091,80	2.141,88	3.718,66	518,61
2.880	2.097,53	2.147,62	3.731,62	520,42
2.890	2.103,27	2.153,35	3.744,57	522,22
2.900	2.109,00	2.159,09	3.757,53	524,03
2.910	2.114,74	2.164,82	3.770,49	525,84
2.920	2.120,47	2.170,56	3.783,44	527,64
2.930	2.126,21	2.176,29	3.796,40	529,45
2.940	2.131,94	2.182,03	3.809,36	531,26
2.950	2.137,68	2.187,76	3.822,32	533,07
2.960	2.143,41	2.193,50	3.835,27	534,87
2.970	2.149,15	2.199,23	3.848,23	536,68
2.980	2.154,88	2.204,97	3.861,19	538,49
2.990	2.160,62	2.210,70	3.874,14	540,29
3.000	2.166,36	2.216,44	3.887,10	542,10
3.010	2.172,09	2.222,17	3.900,06	543,91
3.020	2.177,83	2.227,91	3.913,01	545,71
3.030	2.183,56	2.233,64	3.925,97	547,52
3.040	2.189,30	2.239,38	3.938,93	549,33
3.050	2.195,03	2.245,11	3.951,89	551,14
3.060	2.200,77	2.250,85	3.964,84	552,94
3.070	2.206,50	2.256,58	3.977,80	554,75
3.080	2.212,24	2.262,32	3.990,76	556,56
3.090	2.217,97	2.268,05	4.003,71	558,36
3.100	2.223,71	2.273,79	4.016,67	560,17
3.110	2.229,44	2.279,52	4.029,63	561,98
3.120	2.235,18	2.285,26	4.042,58	563,78
3.130	2.240,91	2.290,99	4.055,54	565,59
3.140	2.246,65	2.296,73	4.068,50	567,40
3.150	2.252,38	2.302,46	4.081,46	569,21
3.160	2.258,12	2.308,20	4.094,41	571,01
3.170	2.263,85	2.313,94	4.107,37	572,82
3.180	2.269,59	2.319,67	4.120,33	574,63
3.190	2.275,32	2.325,41	4.133,28	576,43
3.200	2.281,06	2.331,14	4.146,24	578,24
3.210	2.286,79	2.336,88	4.159,20	580,05
3.220	2.292,53	2.342,61	4.172,15	581,85
3.230	2.298,26	2.348,35	4.185,11	583,66
3.240	2.304,00	2.354,08	4.198,07	585,47
3.250	2.309,73	2.359,82	4.211,03	587,28
3.260	2.315,47	2.365,55	4.223,98	589,08
3.270	2.321,20	2.371,29	4.236,94	590,89
3.280	2.326,94	2.377,02	4.249,90	592,70
3.290	2.332,67	2.382,76	4.262,85	594,50
3.300	2.338,41	2.388,49	4.275,81	596,31
3.310	2.344,14	2.394,23	4.288,77	598,12
3.320	2.349,88	2.399,96	4.301,72	599,92

Bruttobezug €	Nettobezug ohne AVAB €	Nettobezug mit AVAB (mit 1 Kind) €	Dienstgeber- aufwand* insgesamt €	Sozialver- sicherung Dienstneh- meranteil €
3.330	2.355,61	2.405,70	4.314,68	601,73
3.340	2.361,35	2.411,43	4.327,64	603,54
3.350	2.367,08	2.417,17	4.340,60	605,35
3.360	2.372,82	2.422,90	4.353,55	607,15
3.370	2.378,55	2.428,64	4.366,51	608,96
3.380	2.384,29	2.434,37	4.379,47	610,77
3.390	2.390,02	2.440,11	4.392,42	612,57
3.400	2.395,76	2.445,84	4.405,38	614,38
3.410	2.401,49	2.451,58	4.418,34	616,19
3.420	2.407,23	2.457,31	4.431,29	617,99
3.430	2.412,96	2.463,05	4.444,25	619,80
3.440	2.418,70	2.468,78	4.457,21	621,61
3.450	2.424,43	2.474,52	4.470,17	623,42
3.460	2.430,17	2.480,25	4.483,12	625,22
3.470	2.435,90	2.485,99	4.496,08	627,03
3.480	2.441,64	2.491,72	4.509,04	628,84
3.490	2.447,37	2.497,46	4.521,99	630,64
3.500	2.453,11	2.503,19	4.534,95	632,45
3.600	2.510,46	2.560,54	4.664,52	650,52
3.700	2.564,40	2.614,49	4.794,09	668,59
3.800	2.613,56	2.663,65	4.923,66	686,66
3.900	2.662,72	2.712,80	5.053,23	704,73
4.000	2.711,88	2.761,96	5.182,80	722,80
4.100	2.761,04	2.811,12	5.312,37	740,87
4.200	2.810,19	2.860,28	5.441,94	758,94
4.300	2.859,35	2.909,44	5.571,51	777,01
4.400	2.908,51	2.958,59	5.701,08	795,08
4.500	2.957,67	3.007,75	5.830,65	813,15
4.600	3.006,83	3.056,91	5.960,22	831,22
4.700	3.055,98	3.106,07	6.089,79	849,29
4.800	3.105,14	3.155,23	6.219,36	867,36
4.900	3.154,30	3.204,38	6.348,93	885,43
5.000	3.203,46	3.253,54	6.478,50	903,50
5.100	3.252,62	3.302,70	6.608,07	921,57
5.200	3.301,77	3.351,86	6.737,64	939,64
5.300	3.350,93	3.401,02	6.867,21	957,71
5.400	3.400,09	3.450,17	6.996,78	975,78
5.500	3.449,25	3.499,33	7.126,35	993,85
5.600	3.498,41	3.548,49	7.255,92	1.011,92
5.700	3.547,56	3.597,65	7.385,49	1.029,99
5.800	3.596,72	3.646,81	7.515,06	1.048,06
5.900	3.645,88	3.695,96	7.644,63	1.066,13
6.000	3.695,04	3.745,12	7.774,20	1.084,20
6.100	3.744,20	3.794,28	7.903,77	1.102,27
6.200	3.793,35	3.843,44	8.033,34	1.120,34
6.300	3.842,51	3.892,60	8.162,91	1.138,41
6.400	3.891,67	3.941,75	8.292,48	1.156,48
6.500	3.940,82	3.990,90	8.422,05	1.174,55
6.600	4.006,25	4.056,33	8.520,15	1.165,52
6.700	4.066,25	4.116,33	8.628,74	1.165,52
6.800	4.126,25	4.176,33	8.737,33	1.165,52
6.900	4.186,25	4.236,33	8.845,92	1.165,52
7.000	4.241,48	4.291,56	8.954,51	1.165,52

* Information zum Dienstgeberaufwand: Im Dienstgeberaufwand (inklusive Beitrag zur Betrieblichen Vorsorge) sind nicht berücksichtigt: aliquote Sonderzahlungen, Urlaubsentgelt, Sachbezüge.



DESTINATION TOMORROW

Gestalten wir die Zukunft gemeinsam!

Wie bleiben wir kontinuierlich innovativ? Wo stehen wir technologisch als Individuen, Unternehmen und Gesellschaft? Welche Zukunftstechnologien kommen auf uns zu und wie können sie unseren Alltag und unsere Unternehmen verändern? Im Workshop machen wir uns mit der Innovation Map vertraut und entwickeln Zukunftsszenarien. Du reflektierst dein Innovations-Mindset und prüfst die Relevanz der Technologien für dein Unternehmen.

WORKSHOPS

#1

Pinzgau

Mo, 03. 02. 2025
15:00 – 18:00 Uhr
Techno-Z Saalfelden
PinzHub Coworking

#2

Pongau

Di, 04. 02. 2025
09:00 – 12:00 Uhr
Ennspark Coworking
& Innovation Hub
Altenmarkt

#3

Lungau

Mo, 17. 02. 2025
15:00 – 18:00 Uhr
Coworking Lungau
Tamsweg

#4

Flachgau

Di, 18. 02. 2025
09:00 – 12:00 Uhr
Handelszentrum 16
Bergheim

FINALE

Do, 06. 03. 2025

FUTURE BRUNCH
beim salz21
Technologie- und
Innovationsforum
Salzburg

Messezentrum
Salzburg



**Melde dich jetzt an und gehe mit
uns auf eine Reise in die Zukunft!**

Herausforderungen meistern – gemeinsam stark ins neue Jahr

Geopolitische Unsicherheiten, anhaltende Rezession, hohe Energie- und Arbeitskosten sowie ein belastender Arbeitskräftemangel: 2024 stand der Wirtschaftsstandort Österreich vor enormen Herausforderungen.

Dennoch zeigt sich WKÖ-Präsident Harald Mahrer für 2025 optimistisch: „Gerade in schwierigen Zeiten zeigt die Wirtschaftskammer-Familie ihre unersetzliche Bedeutung. Würde es sie nicht geben, müsste man sie erfinden.“

Mit vereinten Kräften wurde auch 2024 intensiv daran gearbeitet, die Rahmenbedingungen für österreichische Unternehmen zu verbessern. „Unser Einsatz gilt nicht nur den heutigen Herausforderungen, sondern auch den Chancen und Perspektiven für die kommenden Generationen. Es ist unsere Verantwortung, Österreich langfristig zu stärken und auf Kurs zu bringen“, betont Mahrer.

Für das Jahr 2025 wünscht sich der WKÖ-Präsident vor allem eines: eine neue Ambition, die das Land wieder ordentlich in Bewegung bringt und Wohlstand sichert. Es gehe

darum, Österreichs Potenzial voll auszuschöpfen und gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln. „Wir alle verdanken diesem Land viel. Jetzt ist es an der Zeit, dass wir entschlossen handeln – für eine nachhaltige und erfolgreiche Zukunft“, so Mahrer.

Mit diesen Gedanken möchte die Wirtschaftskammer allen ihren Mitgliedern und Unternehmer:innen ein erfolgreiches neues Jahr wünschen. Gemeinsam werden wir auch die kommenden Herausforderungen meistern – mit Tatkraft, Innovationsgeist und einem klaren Fokus auf das Wesentliche.



WKÖ-Präsident Harald Mahrer wünscht sich für 2025 innovative Lösungen und neue Ambitionen für Österreich. © WKÖ

Hattmannsdorfer: Entlastung des Standortes und der Betriebe notwendig

Die Arbeitslosigkeit in der Sparte Industrie steigt doppelt so stark wie in der Gesamtwirtschaft. Der neue WKÖ-Generalsekretär fordert eine Stärkung des Arbeitsmarktes und der Wettbewerbsfähigkeit – das müsse ein Schwerpunkt der neuen Regierung sein.

Die Arbeitslosigkeit steigt in der Industrie und damit in der exportorientierten Wirtschaft doppelt so stark, wie gesamtwirtschaftlich (14% vs. 7%). Der neue WKÖ-Generalsekretär Wolfgang Hattmannsdorfer sieht darin ein Warnsignal für die Exportwirtschaft und alle dazugehörigen Wirtschaftszweige. Die eigene Wirtschaft sei in vielen Feldern nicht mehr konkurrenzfähig, so Hattmannsdorfer – und identifiziert als Grund die überproportional gestiegenen Lohn-

stückkosten. Für den Standort sei deshalb entscheidend, dass die neue Regierung einen Schwerpunkt auf die Stärkung des Arbeitsmarktes lege.

Gegenmaßnahmen notwendig

Kurzfristig brauche es Maßnahmen, um die Wirtschaft wieder in Schwung zu bringen und die Arbeitslosigkeit zu senken. Und mittel- und längerfristig müsse alles getan werden, um dem steigenden

Arbeitskräftemangel gegenzusteuern. Nur so ließe sich der Wirtschafts- und Beschäftigungsstandort Österreich nachhaltig sichern, so der WKÖ-Generalsekretär. Angesichts der momentanen Rezession erweise sich der Arbeitsmarkt als verhältnismäßig stabil. Zwar sei die Arbeitslosigkeit 2024 gestiegen, doch die Beschäftigung insgesamt liege mit 3,9 Millionen unselbständig Beschäftigten auf einem Rekordniveau. Das zeige, so Hattmannsdorfer, dass die Unternehmen nach wie vor alles tun, um ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu halten. Dennoch sei es nötig, ein besonderes Augenmerk auf den Arbeitsmarkt zu legen.

Nur jedes fünfte Unternehmen plant Neuinvestitionen

Vor dem Hintergrund der angespannten konjunkturellen Lage setzt sich die Investitionszurückhaltung weiterhin fort. Wer in den nächsten Monaten investiert, tut dies meist nur, um Ersatz anzuschaffen (58%). Besorgniserregend ist, dass mehr als ein Viertel der Unternehmen 2025 überhaupt keine Investitionen plant. Zur gesamten Analyse:



AUSGLERNT
Seit 2023
lehre-salzburg.at

**LEHRE
KENNT
KEIN
LIMIT.**

Eine Initiative von



Von der Lehre mit
Matura zur Bürokauffrau bei
Präauer Installation in St. Johann.

Arlinda Ramadani

[➤ lehre-salzburg.at](https://lehre-salzburg.at)

Glanzvollen Winterstart hingelegt

Eine erste, positive Zwischenbilanz ziehen nach den Weihnachtsfeiertagen und Silvester die Verantwortlichen in den großen Salzburger Skigebieten.

Viel Neuschnee und hervorragendes Winterwetter haben in den Salzburger Skigebieten für volle Pisten und Hotels gesorgt. „Wir sind mit dem bisherigen Winter sehr zufrieden und konnten uns in der Weihnachtswochen über ein Plus von über 5% bei den Skigästen freuen“, sagt Veronika Scheffer, Geschäftsführerin der Zauchensee Liftgesellschaft. Auch der Saisonstart Ende November/Anfang Dezember sei in der Region sehr gut gelungen. „Aufgrund des Naturschnees konnten wir in Radstadt-Altenmarkt auch die Rodelbahnen in Betrieb nehmen, was uns viele Gäste schon vor Weihnachten gebracht hat.“



Salzburgs Wintergäste können sich bereits seit Saisonbeginn über hervorragende Pistenbedingungen freuen.

© SLTG

Ein Wermutstropfen bleibt das Ausbleiben vieler Tagesgäste durch die Tunnelbaustelle auf der Tauernautobahn. Vor der Tunnelanierung waren viele Gäste mit Reisebussen aus Oberösterreich und Bayern angereist – an Spitzentagen waren das in Zauchensee bis zu 20 Busse. Aktuell sind das laut Scheffer nur ein bis zwei. Das sollte aber in der nächsten Wintersaison endlich der Vergangenheit angehören und die

Tagesgäste sollten nach abgeschlossener Sanierung wieder voll zurück sein.

Über volle Betten und eine gute Buchungslage für die weitere Saison berichtet auch Thomas Wirnsperger vom Tourismusverband Großarl. „Die Bedingungen über Weihnachten und Silvester waren so toll, dass viele Gäste bereits für die Saison 2025/26 gebucht haben.“ Hervorragend gelaufen ist es bislang auch auf den

Skihütten. Aufgrund des sonnig-warmen Wetters auf den Bergen waren auch die Terrassen hervorragend gefüllt.

Lässigste Ski-WM aller Zeiten feiern

Auch in der WM-Region Saalbach-Hinterglemm zieht man eine zufriedene Bilanz. „Wir konnten bereits bei unseren Ski-Openings Anfang Dezember ausgezeichnete Pistenbedingungen bieten. Weihnachten war hervorragend und Silvester das Glemmtal sowieso komplett ausgebucht“, sagt Tourismusverbands-Chef Wolfgang Breitfuß. Nun ist die Vorfreude auf die Ski-WM riesig (siehe auch Seiten 6 und 7 in dieser SW). „Wir werden wie bei der letzten WM 1991 wieder großartige Bilder aus dem Glemmtal in die Welt hinaus-schicken. Ich bin mir sicher, dass die ganze Region von der lässigsten Skiweltmeisterschaft aller Zeiten nachhaltig profitieren wird“, resümiert Breitfuß.

Info-Veranstaltungen zum neuen Mobilitätsbeitrag



Ab 1. Mai kommt in Salzburg der neue Mobilitätsbeitrag für Nächtigungsgäste.

© wildbild

Ab 1. Mai 2025 wird in Salzburg ein Mobilitätsbeitrag für Nächtigungsgäste eingeführt. Diese Abgabe finanziert das kostenlose Öffi-Gäste-Ticket, mit dem Touristen während ihres Aufenthalts alle öffentlichen Verkehrsmittel im Bundesland gratis nutzen können. Um Tourist:innen alle wichtigen Informationen rund um den Mobilitätsbeitrag und dessen Umsetzung zu geben, lädt die Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der WKS zu den folgenden Infoveranstaltungen ein.

- Montag, 27. Jänner 2025, 14 bis 16 Uhr, Das Edelweiss, Unterbergstraße 65, 5611 Großarl
 - Dienstag, 28. Jänner 2025, 14 bis 16 Uhr, Tauern Spa World, Tauern Spa Platz 1, 5710 Kaprun
 - Mittwoch, 29. Jänner 2025, 14 bis 16 Uhr, Imlauer Hotel Pitter, Rainerstraße 6, 5020 Salzburg
- Programm:**
- Begrüßung durch Spartenobmann Albert Ebner
 - Werner Taurer, Kohl & Partner, Vortrag: „Mobili-

tät – ein Wettbewerbsfaktor im Tourismus? Der Mehrwert guter Mobilitätslösungen für Gast und Gastgeber.“

- Johannes Gfrerer, Geschäftsführer Salzburger Verkehrsbetriebe, und Wilhelm Prommegger, Bereichsleiter Kundenservice Salzburger Verkehrsbetriebe, Vortrag: „Wie erfolgt die Ausgabe der Mobilitätstickets durch die Betriebe?“
 - Fragerunde
- Nähere Information unter Tel. 0662/8888, Dw. 248, oder E-Mail: tourismus@wks.at

Netzwerken und Wissen teilen

Auch heuer organisiert die Fachgruppe UBIT ihre beliebten Netzwerkfrühstücke, veranstaltet von den Experts Groups „Kooperationen & Netzwerke“, „Innovation“, „Wirtschaftstraining & Coaching“ und „Corporate Social Responsibility“.

Die Reihe bietet eine ideale Plattform für den Austausch und das Knüpfen neuer Kontakte. Die Treffen finden in der ersten Jahreshälfte in Salzburg und St. Johann im Pongau sowie im Spätsommer und Herbst in Salzburg und Zell am See statt. Nach einem gemütlichen Frühstück gibt es aktuelle Fachimpulse, die in einen regen Austausch und Networking übergehen.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Am 23. Jänner lädt die Experts Group Wirtschaftstraining und Wirtschaftscoaching zum ersten Netzwerkfrühstück in die WK Salzburg. Unter dem Motto: „Erfolgskurs 2025: Wie viel Handarbeit brauchen Digitali-

sierung und Nachhaltigkeit?“, erhalten Teilnehmer praxisnahe Einblicke, wie die beiden Themen miteinander kombiniert werden können, um Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Neben spannenden Einblicken in die Synergien von Digitalisierung und Nachhaltigkeit stehen konkrete Strategien im Fokus: Mit einem Arbeits-Handout

erarbeiten die Teilnehmer erste Schritte und definieren strategische Ziele für 2025.

Wichtige Fragen im Fokus

Wie beeinflussen Digitalisierung und Nachhaltigkeit einander? Welche Chancen ergeben sich für Unternehmen? Welche Maßnahmen sind sinnvoll? Antworten darauf liefern das Netzwerkfrühstück sowie hilfreiche Tools wie das Business Model Canvas. Damit können Geschäftsgrundlagen sichtbar gemacht und Priori-

täten für die Digitalisierung gesetzt werden. „Nur wer die Basis im Unternehmen stärkt, kann den Schritt in eine digitale und nachhaltige Zukunft erfolgreich meistern“, so Referentin Barbara Niederschick.

Impulsgeberin mit Visionen

Barbara Niederschick sorgt mit ihrem unkonventionellen Ansatz für Inspiration. Sie bringt starre Systeme in Bewegung, richtet den Blick auf Chancen und begeistert mit neuen Perspektiven. Mit ihrer Expertise zu Innovation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit unterstützt sie Unternehmen und Bildungseinrichtungen im In- und Ausland bei der Entwicklung nachhaltiger Strategien.



Die Netzwerkfrühstücke starten am 23. Jänner.

© Canva/ikp



Anmeldung
und Info zum
Netzwerk-
frühstück.

Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft

Auch im Jahr 2025 stehen die Veranstaltungen der Fachgruppe UBIT Salzburg ganz im Zeichen von Fortbildung und

Vernetzung. Die Jahresauftaktveranstaltung am 19. Februar widmet sich dem Thema nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

Auf dem Programm stehen die Keynotes der beiden Persönlichkeiten Justus Reichl, Sonderbeauftragter für Nachhaltigkeit der WKO, und Johannes Gutmann, Gründer von Sonnentor. Sie gewähren Einblicke in innovative Lösungsansätze für eine zirkuläre Wirtschaft und neue Perspektiven auf Nachhaltigkeit.

Johannes Gutmann, Gründer der Sonnentor Kräuterhandels-gesellschaft mbH, entspricht keinem der gängigen Klischees.

Was 1988 als „One-Man-Show“ begann, hat heute rund 350 Mitarbeitende in Österreich.



Justus Reichel ist Sonderbeauftragter für Nachhaltigkeit in der WKO.

© WKO

Justus Reichl, seit Oktober 2023 Sonderbeauftragter für Nachhaltigkeit der Wirtschaftskammer Österreich, hat zuvor als Benediktiner im Stift Göttweig und in mehreren Führungspositionen im Raiffeisen-Sektor gearbeitet. Sein Fokus liegt auf verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit. Die Veranstaltung wird als Green Event Salzburg organisiert und durchgeführt.



Anmeldung
zum UBIT-
Jahresauftakt.



Sonnentor-Gründer Johannes Gutmann.

© Sonnentor

Hochkarätiger Talk-Event zum Thema Sport und Wirtschaft

Der Sport trägt wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg in Salzburg bei. Laut einer vom Land in Auftrag gegebenen Studie beträgt die Bruttowertschöpfung, die im weitesten Sinn durch Sport ausgelöst wird, mindestens 4,1 Mrd. € pro Jahr. Das bedeutet, dass jeder siebte Euro, der in Salzburg erwirtschaftet wird, direkt oder indirekt auf den Sport zurückzuführen ist.

Mit der Wechselwirkung zwischen Sport und Wirtschaft beschäftigt sich auch die Veranstaltung „Sport als Erfolgstreiber im Tourismus“, die am 29. Jänner in der WKS-Bezirksstelle in Zell am See über die Bühne gehen wird. Beginn ist um 18 Uhr.

Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft

Der von der Sparte Handel der WKS organisierte Talk-Event kann mit hochkarätigen Teilnehmern aufwarten. Auf dem Podium wird unter anderem Katharina Diernberger vertreten sein. Sie hat für das Institut „SportsEconAustria“ eine Studie zum Thema verfasst.



© Skiweltcup Flachau/wildbild

Sportgroßveranstaltungen wie der Damen-Nachtslalom in Flachau sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, von dem unter anderem Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe sowie der Handel profitieren.

Weiters diskutieren Christoph Bründl, Geschäftsführer des Sportartikelhändlers Bründl Sports, Gerhard Fritsch, Marketingbeauftragter der Austria Ski WM in Saalbach und ehemaliger Marketingchef der Spar AG, sowie Hubert Siller. Der Fachhochschul-Pro-

fessor ist langjähriger Leiter des Departments für Tourismus- und Freizeitwirtschaft am Management Center Innsbruck (MCI). Moderiert wird die Talk-Runde von Christian Baier (ServusTV).

Anmeldungen sind noch bis 21. Jänner unter wko.info/sbg-

sport-als-erfolgstreiber-im-tourismus oder per E-Mail an handel@wks.at möglich.



Hier geht's zur Anmeldung.



© Kolarik

Rainer Kraft und Roland Pühringer (v. l.) – auf dem Foto mit der Berufsgruppensprecherin der Buchhaltungsberufe Manuela Koppitsch – referierten auch bei den Veranstaltungen im Vorjahr.

Last Call für die Anmeldung zu den BiBu-Tagen 2025

Von 30. Jänner bis 1. Februar 2025 finden die 12. Salzburger Bilanzbuchhaltertage statt.

Auf dem Programm stehen aktuelle steuerrechtliche Neuerungen, von Änderungen bei der Umsatzsteuer über neue Kennzahlen und Anpassungen in der Einkommensteuer bis hin zu Entwicklungen in der Personalverrechnung ab 2025.

Das Programm:

- 30.1.: Personalverrechnung – „Aktuelles aus der Personalverrechnung“ mit Rainer Kraft und Roland Pühringer
- 31.1.: „Update in der Umsatzsteuer“ – Änderungen 2024/2025 mit Gerhard Kollmann

- 1.2.: „Neues zur Einkommensteuer“ – Änderungen, Kennzahlen und Steuererklärungen für 2024/2025 mit Axel Dillinger



Anmeldung zu den BiBu-Tagen.

Sonderthemenplan für die Salzburger Wirtschaft 2025

Kontakt

Ausgabe	ET	Thema
1	9. Jänner	–
2	23. Jänner	IT-Lösungen
3	6. Februar	–
4	20. Februar	Tourismus und Salzburg als Ganzjahresdestination
5	6. März	Motor-Special: Nutzfahrzeuge, Pkw, Logistik, Mobilität der Zukunft
6	20. März	–
7	3. April	Sicherheit und Beratung
8	24. April	Regional produziert
9	8. Mai	Top-Qualität aus Österreich (überregional)
10	22. Mai	–
11	5. Juni	–
12	18. Juni	Salzburger Dienstleister für Salzburger Unternehmen
13	3. Juli	–
14	24. Juli	Wirtschaft und Nachhaltigkeit
15	7. August	–
16	28. August	–
17	11. September	Weihnachten und Incentives für Mitarbeiter
18	25. September	–
19	9. Oktober	–
20	23. Oktober	–
21	6. November	Bildung und Karriere, Top-Lehrbetriebe
22	20. November	Steuererklärung, Jahresabschluss, Buchhaltung und Lohnverrechnung: Tipps von Profis
23	4. Dezember	Salzburger Erfolgsgeschichten
24	18. Dezember	CSR-Special mit Licht-ins-Dunkel-Aktion

REDAKTION

Wirtschaftskammer Salzburg
Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg

Chefredakteur: Mag. Robert Etter
Assistentin: Susanne Denk
Tel. +43 662 8888-384

Stabstelle Kommunikation
Tel. +43 662 8888-345
salzburger-wirtschaft@wks.at
Faberstraße 18, 5027 Salzburg

ANZEIGEN

blümke_blümke_wagenhofer
Corporate Communications &
Corporate Publishing GmbH
Pannzaunweg 1a, 5071 Wals
sw-inserate@pannzaunweg.at
Tel. +43 662 85 11 31-26

Verkauf

Mag. Gerald Reisecker
gerald@pannzaunweg.at
Tel. +43 660 300 16 25

Beratung

Nadica Petrovic
nadica@pannzaunweg.at
Tel. +43 662 8888-363

Anzeigenschluss jeweils 7 Tage vor Erscheinen.

Druckunterlagenschluss 7 Tage vor Erscheinen.

ET = Erscheinungstermin

1 + 1
GRATIS

Anzeigen und Advertorials, die in einem Sonderthema geschaltet werden, können kostenlos innerhalb eines Kalenderjahres wiederholt werden.

Neuer
Erscheinungstag:
Donnerstag

Speed-Dating für Unternehmen

Die Geschäftskontaktemesse „Topf sucht Deckel“, die von den WKS-Bezirksstellen Salzburg Stadt, Flachgau und Tennengau durchgeführt wird, findet heuer am 20. Februar ab 17 Uhr im WIFI Salzburg statt.

Das Erfolgsgeheimnis von „Topf sucht Deckel“ liegt in der Möglichkeit des moderierten Kontakteknüpfens mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern. Mittlerweile wird das Format österreichweit von Vertretern unterschiedlichster Branchen und verschiedenster Firmengrößen geschätzt. Bei der Geschäftskontaktemesse werden – anders als bei anderen Netzwerktreffen – die Gespräche zwischen den Teilnehmern gezielt geplant.

„Aus Erfahrung wissen wir, dass aus diesen Kontakten konkrete Geschäfte entstehen. Als Wirtschaftskammer übernehmen wir die Koordination und Planung, damit eben der passende Deckel leichter zum richtigen Topf findet“, erläutert Inez Reichl-De Hoogh, Obfrau der WKS-Bezirksstelle Salzburg Stadt. „Die Initiative ‚Topf sucht Deckel‘ stärkt die regionale Kaufkraft, und die Unternehmen profitieren direkt davon. Gerade in Zeiten der Digitalisierung bietet eine



Die Geschäftskontaktemesse „Topf sucht Deckel“ wird österreichweit von Vertretern unterschiedlichster Branchen und verschiedenster Firmengrößen sehr geschätzt. © WKS/Neumayr (2)

Geschäftskontaktemesse die einzigartige Möglichkeit, auch persönlich Kontakte zu knüpfen“, weiß der Obmann der WKS-Bezirksstelle Flachgau, Martin Kaswurm. „Wer seinen Gesprächspartnern bewusst

und positiv in Erinnerung bleibt und die Kontakte pflegt und nachbearbeitet, wird sein Netzwerk dauerhaft erweitern“, ergänzt Andreas Schnaitmann, Obmann der WKS-Bezirksstelle Tennengau.



Nach dem „Speed-Dating“ bleibt noch genügend Zeit, um sich beim Netzwerken näher kennenzulernen.

Bereits mehrere Top-Unternehmen an Bord

Folgende Top-Unternehmen haben bereits im Vorfeld ihre Teilnahme zugesagt: Palfinger AG, Salzburger Flughafen GmbH, MYGYM und MYGYM Prime, RTS Regionalfernsehen GmbH, Salzburg Wohnbau GmbH und Emco Privatklinik GmbH. Anmeldung: topfsuchtdeckel@salesteams.at

MEIST GEKLIKT

1. Leistungsorientierte Arbeitsmarktpolitik



Die Wirtschaftskammer Salzburg nahm die aktuelle Situation zum Anlass, ihre Mitgliedsbetriebe, die Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer

beschäftigen, in einer Umfrage zur Arbeitsmarktpolitik in Österreich zu befragen.

wko.at/sbg

2. Steuerliche Neuerungen 2024/25



Auf reges Interesse stieß die gemeinsame Veranstaltung des WKS-Bereichs Finanz- und Steuerrecht und der Steuerberatungskanzlei

LeitnerLeitner am 4. Dezember. Die wesentlichen steuerlichen Neuerungen und Anpassungen haben wir hier für Sie zusammengefasst.

3. WKS-Wahl 2025: 42.266 Mitglieder mit 54.839 Wahlrechten



WKS-Wahl 2025 vom 12. bis 13. März: 42.266 Salzburger Mitglieder sind aufgerufen, ihre Branchenvertreter zu wählen. Gewählt werden

die Vertreterinnen und Vertreter für die Ausschüsse der Fachgruppen, Gremien, Innungen und Fachvertretungen der WKS.

Mit Umweltmaßnahmen Kosten sparen

Unternehmen stehen in Zeiten hoher Kosten, des Fachkräftemangels sowie zunehmenden Entscheidungsdrucks vor erheblichen Herausforderungen.

Hinzu kommen regulatorische Anforderungen wie die CSRD, die nachhaltigeres Wirtschaften verlangen. Doch genau darin liegen große Chancen: Klima- und Umweltmaßnahmen können langfristig Kosten senken, Prozesse optimieren und die Wettbewerbsfähigkeit sichern. umwelt service salzburg bietet umfassende Unterstützung – von individueller Beratung über gezielte Förderinformationen bis hin zu praxisnahen Lösungen.

Gezielte Förderinformationen

Ein idealer Einstieg ist das kostenlose Projekt-Erstgespräch. Es liefert zeit- und kostensparende Impulse und Informationen zu Umweltmaßnahmen und Fördermöglichkeiten sowie zu den nächsten Schritten. Dies erleichtert die Orientierung, da Förderfristen und -details nicht selbst recherchiert werden müssen. Im Anschluss profitieren Unternehmen von vertiefenden Serviceleistungen und Beratungen.

Ganzheitliche Ansätze in der Beratung

Besonders effektiv sind kombinierte Beratungen, die Themen wie Energieeffizienz, Ressourcenschonung, Mobilität und



Das **umwelt service salzburg** organisiert und fördert Umweltberatungen für Unternehmen und Gemeinden in den Bereichen Energie, Mobilität, Abfall- und Ressourcenmanagement sowie Umweltmanagement. © USS

nachhaltige Prozesse miteinander verzahnen. Dieser ganzheitliche Ansatz nutzt Synergien und erschließt Optimierungspotenziale. Unternehmen profitieren von messbaren Einsparungen, effizienteren Abläufen und nachhaltigen Strategien. Zudem sparen sie Zeit, da die Ausgangssituation nicht mehrfach verschiedenen

Beratern erklärt werden muss.

Um im „Förderdschungel“ den Überblick zu behalten und maximale Unterstützungen zu sichern, bietet umwelt service salzburg das Modul „Fördermanagement“. Es hilft, rechtzeitig die passenden Förderungen zu beantragen, Fristen einzuhalten und Investitionen optimal zu nutzen. Damit



Der Beraterpool bietet maßgeschneiderte Lösungen.

© Ngampol - stock.adobe.com

**umwelt
service
salzburg**
Gut beraten.

bleibt keine Chance ungenutzt, und Unternehmen können sich auf die Umsetzung ihrer Projekte konzentrieren.

Expertenwissen nutzen

Die praxisorientierte Unterstützung von umwelt service salzburg erweist sich als wertvolle Hilfe – sei es bei der Planung neuer Vorhaben oder bei der Bewältigung hoher Betriebskosten oder anderer Herausforderungen. Das erfahrene Team und der Beraterpool bieten maßgeschneiderte Lösungen und produktneutrale Beratungen in allen Umwelt- und Klimafragen, von Nachhaltigkeit über Energie und Mobilität bis hin zu Umweltzertifizierungen. Alles aus einer Hand und praxisnah umgesetzt. Das bestätigt auch Peter Ebster, Geschäftsführer Ebster Holding GmbH: „Durch die Beratungen von umwelt service salzburg haben wir Expertenwissen in einer unglaublichen Dichte erhalten – eine Abkürzung in vielerlei Hinsicht.“

umwelt service salzburg
Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
T +43/0662/8888-438
E: info@
umweltservicesalzburg.at

www.umweltservicesalzburg.at

Forschungsprojekt: Der Handel im Wandel

Neue Technologien als Wegbereiter für die Zukunft des stationären Handels – damit beschäftigt sich das FH-Salzburg-Forschungsprojekt Retailization 4.0.

Die zunehmende Digitalisierung verändert die Handelsbranche. Einerseits konnten große internationale Online-Handelsplattformen in den vergangenen Jahren Marktanteile ausbauen und haben so den Wettbewerb verschärft. Andererseits findet immer mehr Technologie auch im stationären Handel Anwendung, der nach wie vor für über 85% aller Handelsumsätze in Österreich verantwortlich ist.

Der Fokus liegt nicht nur auf der Beziehung zwischen Händlern und Produzenten,



Die Forschungsleiter Robert Zniva und Simon Kranzer von der FH Salzburg (v. l.).

© FH Salzburg/wildbild

sondern auch auf den zentralen Akteuren des stationären Handels – den Mitarbeitern und Kunden. Ziel ist es, Technologien so zu entwickeln

und einzusetzen, dass sie deren Lebensqualität steigern und zugleich ökologische, ökonomische sowie gesellschaftliche Herausforderun-

gen am Point of Sale meistern. Das Forschungsprojekt bildet die Grundlage für den berufsbegleitenden Masterstudiengang „Retail & Technology“, der ab dem Wintersemester 2025/26 an der FH Salzburg angeboten wird.

Lücke schließen

Die Absolventen des Studiengangs werden die Schnittstelle zwischen kaufmännischen und technologischen Aufgaben besetzen und so eine Lücke schließen. Mit Retailization 4.0 zeigt die FH Salzburg, wie angewandte Forschung zur Stärkung der Wertschöpfung im Handel beitragen kann, und ebnet den Weg für eine zukunftssichere Handelsbranche.

College of Hospitality Management

Für alle, die einen Matura-Abschluss in der Tasche haben und von einer Karriere im internationalen Hotelmanagement träumen, bietet sich das „College of Hospitality Management“ in Klessheim an.

Im zweijährigen, englischsprachigen Programm erhalten die Studierenden neben wichtigen Marketing- und Management-Skills auch eine fundierte Praxisausbildung in den Bereichen Kochen und Servieren. Gefördert werden außerdem kommunikative Fähigkeiten und unternehmerisches Denken.

Ein Team von erfahrenen Lehrenden und Experten aus führenden Tourismusbetrieben garantieren eine hohe

Ausbildungsqualität und Praxisnähe. Im schuleigenen Praxisbetrieb, dem „Kavalierhaus Klessheim“, können die Studierenden schon während der Schulzeit wichtige berufliche Erfahrungen sammeln. Das international anerkannte Diplom ermöglicht den Absolventen den direkten Zugang zur globalen Hotellerie. Durch die internationale Akkreditierung ist es möglich, an den Partnerunis in verkürzter Studienzeit den Bachelor zu erlangen. Zudem sind die Absolventen befähigt, ein Hotel zu übernehmen und zu managen. Alternativ können sie mit einem eigenen Start-up-Unternehmen ihren Traum vom Unternehmertum verwirklichen. Das College of Hospitality Management in



© TS Salzburg/wildbild

Klessheim bietet somit nicht nur eine qualitativ hochwertige Ausbildung, sondern auch eine Chance, sich international zu vernetzen und die

Weichen für eine erfolgreiche Karriere im Tourismusmanagement zu stellen.

Infos unter: www.klessheim.at/college

Durchstarten als Diplom-Eventmanager

„Überraschen, begeistern, verblüffen!“ – das könnte das Motto für erfolgreiche Events sein. Veranstaltungen und Incentives sind aus der heutigen Erlebnisgesellschaft nicht mehr wegzudenken. Dafür, dass alles wie am Schnürchen funktioniert, sorgen professionell ausgebildete Eventmanager. Sie ziehen im Hintergrund die Fäden und machen Veranstaltungen zum Erlebnis.

Perfekte Eventplanung

In der sechsmonatigen WIFI-Ausbildung zum diplomierten Eventmanager eignen sich die Teilnehmer Kompetenzen an, die sie zum gefragten Veranstalter zertifizieren. Im Mittelpunkt stehen Konzeption, Pla-



© Adam Whitlock

nung, Organisation, Durchführung, Kalkulation und Erfolgskontrolle. Angehende Eventplaner & -veranstalter erwerben Kompetenzen in den

Bereichen Marketing, Controlling, Sponsoring/Finanzierung, Kommunikation, Recht und Projektmanagement sowie in der umsetzungsorientier-

ten Anwendung des Wissens durch eine begleitende Gruppen-Veranstaltungsplanung. Die Vertiefung bietet dann die Feinheiten eines Events mit Technik & Raumdesign, Crowd Safety Management, Digitalisierung, Staff-Management und Leadership an.

Weitere Informationen gibt es bei einem kostenfreien Informationsabend am 23. Jänner 2025 um 18 Uhr im WIFI Salzburg. Der Lehrgang startet am 24. Februar 2025.

Ursula Winter
Tel. 0662/8888-421
uwinter@wifisalzburg.at

www.wifisalzburg.at

Lesekompetenzen nehmen drastisch ab

Innerhalb von elf Jahren ist die Lesekompetenz von Erwachsenen in Österreich deutlich zurückgegangen und unter den OECD-Durchschnitt gesunken, wie die von Statistik Austria 2022/23 zum zweiten Mal durchgeführte PIAAC-Erhebung über Grundkompetenzen von Erwachsenen zeigt.

1,7 Millionen Menschen haben mangelhafte Lesekompetenzen

Rund 1,7 Millionen Menschen in Österreich verfügen über eine niedrige Lesekompetenz und sind dadurch mit Nachteilen in Beruf und Alltag konfrontiert. Der Anteil der Personen mit niedrigen Lesekompetenzen ist zwischen 2011/12 und 2022/23 von 17%



© kikk/stock.adobe.com

auf 29% angestiegen. Mangelnde Grundkenntnisse in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen und Umgang mit digitalen Medien stellen Betroffene vor große Herausforderungen. Die neuen Zahlen verdeutlichen den wachsen-

den Bedarf an Hilfsangeboten. Seit 25 Jahren werden in Salzburg Basisbildungskurse angeboten. Die zentrale Anlaufstelle für alle Angebote ist das Alfatelefon, Tel. 0800/244 800. Folgende Anlaufstellen helfen gerne weiter: Basisbildungs-

zentrum abc-Salzburg GmbH, BFI Salzburg BildungsgmbH, Bildungszentrum Saalfelden, Einstieg ins Berufsleben GmbH, SOS Kinderdorf, Clearinghouse Salzburg, Viele gGmbH und die Volkshochschule Salzburg.

WIFI-KURSE

MANAGEMENT/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Unternehmertraining kompakt

WIFI Bergerbräuhaus: 23.1.–7.2.2025, Mo–Do 8.00–16.30, zusätzl. Fr, 24.1./7.2.25, 8.00–16.30, 71505154Z, € 1.450,00

Salzburg: 27.1.–28.4.2025, Mo, Mi 18.00–22.00, 71505054Z, € 1.450,00

Der professionelle Teamleiter

Salzburg: 3.2.–13.5.2025, Präsenz: 3./4.2., 19./20.3., 12./13.5.25, 9.00–17.00, Onlineterminale werden im Kurs festgelegt, 12115024Z, € 1.550,00

Führungskompetenz – Training

Salzburg: 7.2.–26.4.2025, 7./8.2., 28.2./1.3., 21./22.3., 11./12.4., 25./26.4.25, Fr 14.00–22.00, Sa 9.00–16.00, Prüfung 29.4., 12030014Z, € 2.250,00

Leadership – Führen ist eine Dienstleistung und kein Privileg ... mit extra Miles zu mehr Erfolg

WIFI Bergerbräuhaus: 28.1.–30.4.2025, 28./29.1.25, Di, Mi 9.00–17.00, Reflexionstag: 30.4., 9.00–17.00, 12082014Z, € 580,00

Unangenehmes zur Sprache bringen! Aber wie?

Salzburg: 4.2.2025, Di 9.00–17.00, 12105024Z, € 205,00

PERSÖNLICHKEIT

Das perfekte Business-Telefonat:

Grundlagen: WIR-Kompetenz

Salzburg: 29.1.2025, Mi 8.30–16.30, Lehrlingsseminar, 10806024Z, € 190,00

Grundlagen der Kommunikation:

ICH-Kompetenz

Salzburg: 28.1.2025, Di 8.00–16.00, Lehrlingsseminar, 10701014Z, € 190,00

SPRACHEN

Englisch A2/2

WIFI Bergerbräuhaus: 27.1.–7.4.2025, Mo 17.00–22.00, 61003014Z, € 263,00

Fit für den englischen Gast

WIFI Pinzgau: 25.1.–1.2.2025, Fr 13.00–16.00, Sa 9.00–12.40, 61255044Z, € 290,00

Italienisch A2/2

Salzburg: 27.1.–7.4.2025, Mo 19.30–22.00, 63005014Z, € 259,00

Italienisch B1 –

Prima conversazione

Salzburg: 17.2.–16.6.2025, Mo 9.30–11.00, 63401044Z, € 280,00

Italienisch B2 – Conversazione in italiano

Salzburg: 17.2.–16.6.2025, Mo 19.30–21.00, 63403054Z, € 280,00

Spanisch A1/1

WIFI Bergerbräuhaus: 23.1.–3.4.2025, Do 17.30–20.00, 64001034Z, € 295,00

Spanisch C1/1

Salzburg: 23.1.–3.4.2025, Do 9.00–11.30, 64015014Z, € 280,00

Deutsch A1/1

WIFI Lungau: 4.2.–1.4.2025, Di, Do 9.00–11.30, 65808254Z, € 405,00

Deutsch A2/1

Salzburg: 27.1.–6.3.2025, Mo, Di, Do 13.30–16.00, 65810084Z, € 405,00

Salzburg: 27.1.–26.5.2025, Mo 17.00–19.30, 65810284Z, € 405,00

Salzburg: 3.2.–31.3.2025, Mo, Mi

19.30–22.00, 65810154Z, € 405,00

Salzburg: 17.2.–13.3.2025, Mo, Di, Do, Fr 9.00–11.30, 65810094Z, € 405,00

Deutsch B1/1

Salzburg: 3.2.–2.6.2025, Mo, Mi 17.00–19.30, 65812234Z, € 405,00

Deutsch B2/1

Salzburg: 23.1.–4.3.2025, Di, Do 19.30–22.00, 65815064Z, € 325,00

Deutsch B2/3

Salzburg: 4.–26.2.2025, Di–Fr 9.00–11.30, 65824054Z, € 325,00

Salzburg: 17.2.–10.3.2025, Mo, Di, Do 9.00–11.30, 65824014Z, € 325,00

Deutsch C1/2

Salzburg: 3.2.–3.3.2025, Mo, Mi, Do 13.30–16.00, 65837044Z, € 300,00

ÖIF-Integrationsprüfung A2

Salzburg: 28.1.2025, Di 9.00–17.00, <https://sprachportal.at/kurse-und-pruefungen/pruefungsmaterialien/uebungstests>, 65500114Z, € 185,00

BETRIEBSWIRTSCHAFT/ RECHT

Worte für Werte: Texte im Kundenservice und Vertrieb

Salzburg: 17./18.2.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 18001014Z, € 405,00

Aktuelles für Personalverrechner – Arbeitsrecht – 1. Hj. 2025

WIFI Lungau: 23.1.2025, Do 13.30–17.00, 12353054Z, € 160,00

Salzburg: 3.2.2025, Mo 14.00–17.30, 12353014Z, € 160,00

WIFI Pinzgau: 4.2.2025, Di 8.30–12.00, 12353044Z, € 160,00

WIFI Pongau: 4.2.2025, Di 13.30–17.00, 12353034Z, € 160,00

Online: 5.2.2025, Mi 14.00–17.30, 12353024Z, € 160,00

Personalverrechner – Grundkurs

WIFI Pinzgau: 17.2.–30.4.2025, Mo, Mi 18.00–21.00, 12301084Z, € 520,00

Personalverrechner-Lehrgang – kompakt

Salzburg: 17.2.–19.3.2025, 17.2.–20.2., 25.2.–26.2., 4.3.–5.3., 11.3.–12.3., 18.3.–19.3.2025, 8.15–16.15, 74033034Z, € 1.920,00

TECHNIK

Ausbildung zum Internen Auditor (IA)

WIFI Bergerbräuhaus: 5.–7.2.2025, Mi–Fr 9.00–17.00, 21078014Z, € 750,00

AutoCAD 2D – Aufbau

Salzburg: 27.–31.1.2025, Mo–Do 8.30–17.30, Fr 8.30–12.30, 21542014Z, € 1.350,00

Schweißen für Lehrlinge

Salzburg: 27.–31.1.2025, Mo–Do 8.00–17.00, Fr 8.00–12.00, 22001024Z, € 950,00

International Welding Specialist (IWS) – Schweißwerkmeister

Salzburg: 14.2.–13.6.2025, Fr + Sa 8.00–16.00 und 1 Blockwoche Mo, 7.4.–Fr, 11.4., 8.00–16.00, 71104014Z, € 4.998,00

Schmiede-Workshop Messer

Salzburg: 25.1.2025, Sa 8.00–17.00, 21041024Z, € 270,00

Ausbildung und Erstprüfung Gas nach ÖVGW G 0322

Salzburg: 17.–21.2.2025, Mo, Mi, Fr 8.00–18.00, Di 8.00–13.00, Do 13.00–18.00, 22611014Z, € 1.490,00

Ausbildung und Erstprüfung Gas und Wasser nach ÖVGW G 0322/W 106

Salzburg: 17.–21.2.2025, Mo–Fr 8.00–18.00, 22610014Z, € 2.080,00

Ausbildung und Erstprüfung Wasser nach ÖVGW W 106

Salzburg: 17.–20.2.2025, Mo–Do 8.00–18.00, 22612014Z, € 1.490,00

Lehrgang Zertifizierte:r Photovoltaiker:in

Salzburg: 31.1.–6.2.2025, lt. Stundenplan, 24257024Z, € 2.360,00

Lehrgang 3-D-Druck – additive Fertigung

Salzburg: 23.1.–22.3.2025, Do–Sa 8.30–16.30, 21739014Z, € 3.900,00

IT/MEDIEN

PC-Einsteiger

Salzburg: 24.1.–1.2.2025, Fr 13.00–19.00, Sa 8.30–14.30, 82002034Z, € 325,00

Microsoft Excel – Aufbau

WIFI Pongau: 10./11.2.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 83441064Z, € 475,00

Microsoft Excel – Einführung

Salzburg: 5./6.2.2025, Mi, Do 9.00–17.00, 83410034Z, € 475,00

Microsoft Excel – Kompaktkurs

Salzburg: 17.–26.2.2025, Mo, Mi 9.00–16.00, 83411034Z, € 675,00

Intensivkurs Künstliche Intelligenz in der Wirtschaft

Salzburg: 10./11.2.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 86170044Z, € 740,00

Apple macOS für Windows-Umsteiger

Salzburg: 17.–20.2.2025, Mo, Do 9.00–15.00, 21801024Z, € 375,00

Ausbildung Cloud-Administrator für Microsoft 365 & Azure

Salzburg: 31.1.–15.2.2025, Fr, Sa 9.00–17.00, 88012014Z, € 1.990,00

Relationale Datenbanken und SQL – Einführung

Salzburg: 17.2.–19.3.2025, Mo, Mi 18.00–22.00, 82735014Z, € 995,00

Adobe InDesign I – Einführung

Salzburg: 27.–30.1.2025, Mo, Do 9.00–17.00, 83711034Z, € 595,00

Bildbearbeitung mit

Adobe Photoshop II – Aufbau

Salzburg: 29./30.1.2025, Mi, Do 9.00–17.00, 83778014Z, € 595,00

Einführung in die künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen (Deep Learning)

Online: 17.–19.2.2025, Mo–Mi 9.00–17.00, 86148024Z, € 840,00

MATURA/ WERKMEISTERSCHULEN

Berufsreifeprüfung Englisch

Salzburg: 17.2.2025 – 26.1.2026, Mo 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 97022034Z, € 1.150,00

BRP – Mathematikmatura – Kompensationsprüfung

Salzburg: 28.1.2025, Di 7.30–18.00, 97015024Z, € 145,00

BRP – Fachbereichsmatura

Wirtschaftskammer Salzburg: 24.1.–8.2.2025, Fr 8.00–13.00, Sa 8.00–18.00, 97008034Z, kostenlos

Berufsreifeprüfung – Tageslehrgang
Salzburg: 17.2.2025–28.1.2026, Mo–Mi 8.00–14.00, 18 LE pro Woche, 97001044Z, € 3.650,00

GESUNDHEIT/WEELLNESS/ SOZIALES

Ausbildung zum TEH®-Praktiker

Unken: 31.1.–21.11.2025, siehe Terminplan, 75112024Z, € 2.490,00

CranioSacral Dynamics®

Salzburg: 23.1.–5.7.2025, Do 13.00–17.00, Fr, Sa 9.00–17.00, 10334014Z, € 3.390,00

Strömen nach Rang Dröl – Einführungswochenende

Salzburg: 31.1.–1.2.2025, Fr 14.30–
21.30, Sa 9.00–17.00, 75169014Z,
€ 190,00

BRANCHEN

Verkauf

Ausbildung Medizinprodukte- berater:in

WIFI Bergerbräuhaus: 23.–25.1.2025,
Do–Sa 9.00–17.00, 33000024Z,
€ 690,00

Berufsspezifische Seminare u. Ausbildungsprogramme

Kaufmännisch-administrative Be- rufslehrlinge – Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung

Salzburg: 23./24.1.2025, Do, Fr 9.00–
17.00, 39005034Z, € 400,00
Salzburg: 31.1.–1.2.2025, Fr, Sa 9.00–
17.00, 39005044Z, € 400,00

Ausbildertraining

Ausbilder-Training mit Fach- gespräch/Fachprüfung gemäß Ausbilderprüfungsordnung

WIFI Pinzgau: 29.1.–6.2.2025, Mi,
Do 8.00–18.00, bitte Lichtbildaus-
weiskopie am ersten Tag mitnehmen!
73161174Z, € 550,00
Salzburg: 3.–6.2.2025, Mo–Do 8.00–
18.00, bitte Lichtbildausweiskopie am
ersten Tag mitnehmen! 73161064Z,
€ 550,00
WIFI Lungau: 7.–12.2.2025, Mo–Mi,
Fr 8.00–18.00, 73161184Z, € 550,00

Elektrotechniker

Arbeiten unter Niederspannung – Theorie und Praxis – Befähigungs- nachweis

Salzburg: 6./7.2.2025, Do, Fr 8.00–
17.00, 73018024Z, € 730,00
EIB/KNX – Grundkurs
Salzburg: 17.–21.2.2025, Mo–Fr 8.00–
17.00, 25110024Z, € 1.350,00
**Elektrotechnische Sicherheitsvor-
schriften für fachübergreifende
Tätigkeiten**
Salzburg: 27.–31.1.2025, Mo–Fr 8.00–
17.00, 25022024Z, € 1.040,00

Kfz-Techniker

Hochvolt für Kfz-Techniker – HV 2

Salzburg: 27.–29.1.2025, Mo–Mi
8.00–17.00, 23011044Z, € 600,00
**Kfz § 57a KFG – Periodische
Weiterbildung bis 3,5 t**
Salzburg: 24.1.2025, Fr 14.00–22.00,
23657104Z, € 270,00

KOSTENLOSE INFORMATIONSVANSTALTUNGEN

Diplomlehrgang Human-Re- sources-Management – Basis

Salzburg: 28.1.2025, Di 18.00,
11600024Z

Ordinationsassistentz/ med. Verwaltung

Salzburg: 4.2.2025, Di 17.00–18.00,
11611034Z

Einkaufslehrgänge

Online: 4.2.2025, Di 18.00–20.00,
16542024Z

Agiles/Senior Agiles Projekt- management

Salzburg: 29.1.2025, Mi 18.00–
20.00, 88003014Z

Data Science und Business Analytics

Online: 13.2.2025, Do 17.30–19.30,
21865024Z

Produkt-Management-Lehrgang

Salzburg: 23.1.2025, Do 18.00–
20.00, 32052014Z

Eventmanagement

Salzburg: 23.1.2025, Do 18.00–
20.00, 41801024Z

Bewegung und Sport, Fitness- und Athletiktrainer

Salzburg: 5.2.2025, Do 15.00–
18.00, 15075024Z

TCM-Therapeut/-Ernährungs- beratung

Salzburg: 31.1.2025, Fr 17.00–
18.00, 72330014Z

Diplomausbildung

Fußpflege

Salzburg: 29.1.2025, Mi 18.00–
19.00, 27002034Z

Diplomausbildung Kosmetik

Salzburg: 29.1.2025, Mi 17.00–
18.00, 27541024Z

Visagistik –

Diplomausbildung

Salzburg: 29.1.2025, Mi 17.00–
18.00, 27503014Z

Online: 3./4.2.2025, Mo, Di 18.00–
22.00, 23657274Z, € 270,00
WIFI Bergerbräuhaus: 5.2.2025, Mi
8.00–17.00, 23657114Z, € 270,00
**Meisterkurs Kraftfahrzeugtechnik –
Tageslehrgang**
Salzburg: 3.2.–23.5.2025, Mo–Sa
8.00–17.00 – genaue Zeiteinteilung lt.
Stundenplan, 71008024Z, € 5.560,00
**Vorbereitungskurs auf die
Lehrabschlussprüfung der
Landmaschinentechnik**

Salzburg: 31.1.–1.2.2025, Fr, Sa 8.00–
17.00, 23740014Z, € 295,00

Vorbereitungskurs auf die Lehrabschlussprüfung für Personenkraftwagenteknik

Salzburg: 24.1.2025, Fr 10.00–17.00,
23720084Z, € 200,00

Salzburg: 5.2.2025, Mi 8.00–15.00,
23720074Z, € 200,00

Salzburg: 8.2.2025, Sa 8.00–15.00,
23720114Z, € 200,00

Salzburg: 14.2.2025, Fr 8.00–15.00,
23720104Z, € 200,00

Vorbereitungskurs auf die Lehr- abschlussprüfung für die Wieder- holungsprüfung Kfz-Technik

Salzburg: 6.2.2025, Do 18.00–22.00,
23721024Z, € 180,00

Vorbereitungskurs auf die Lehr- abschlussprüfung Zusatzmodul Nutzfahrzeugtechnik

Salzburg: 24.1.2025, Fr 18.00–22.00,
23750014Z, € 150,00

Meisterkurs Mechatronik

Vorbereitungskurs auf die Lehr- abschlussprüfung Mechatronik – Hauptmodul Fertigungstechnik

Salzburg: 10.–14.2.2025, Mo, Di, Fr
8.00–16.00, 25168014Z, € 740,00

Vorbereitungskurs Lehrabschluss- prüfung Mechatronik – Haupt- modul Automatisierungstechnik

Salzburg: 10.–12.2.2025, Mo–Mi
8.00–16.00, 25167014Z, € 740,00

Küche & Keller

Ausbildung zum Edelbrand-Experten

Salzburg: 5.–20.2.2025, Mi, Do 9.00–
17.00, Prüfung am letzten Kurstag,
40051024Z, € 600,00

Jungsommelier-Ausbildung

Salzburg: 17.2.–1.4.2025, Mo, Di 9.00–
17.00, Präsenz, und Mo, Di 9.00–13.00
live online, 41143024Z, € 1.150,00

Käsesommelier Diplom-Ausbildung

European Cheese Center: 16.–
27.2.2025, Mo–So 8.00–18.00,
Kursbeitrag inkl. Prüfungsgebühr,
41152034Z, € 2.100,00

Kochlehrlinge/Gastronomiefach- frau/-mann – Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung

Salzburg: 3./4.2.2025, Mo, Di 8.00–
16.00, 41115024Z, € 500,00

Modul 3: Fachlich schriftliche

Prüfungsvorbereitung – Fleischer
Salzburg: 3.–7.2.2025, Mo–Do 8.00–
17.00, 41114014Z, € 550,00

Restaurantfachlehrlinge/Gastrono- miefachfrau/-mann – Vorberei- tung auf die Lehrabschlussprüfung

Salzburg: 3./4.2.2025, Mo, Di 8.00–
16.00, 41116024Z, € 500,00

Patisserie

Meisterkurs Bäcker

Salzburg: 28.1.–29.3.2025, Di +
Do 17.30–21.30 + Sa 8.00–16.00,
detaillierte Terminplanung folgt,
41158014Z, € 1.950,00

Güterbeförderung

Vorbereitung Konzessionsprüfung Güterbeförderungsgewerbe – kaufmännischer Teil

Salzburg: 17.2.–5.3.2025, Mo–Do
8.00–17.00, 71503014Z, € 800,00

Personenbeförderung

Vorbereitung auf die Ortskenntnis- prüfung für Taxilenker

Salzburg: 27.1.2025, Mo 8.00–17.00,
75012034Z, € 120,00

Berufskraftfahrer

Berufskraftfahrer-Weiterbildung – Gesundheit, Verkehrssicherheit, Umwelt, Logistik

Salzburg: 5.2.2025, Mi 8.30–17.00,
51406044Z, € 160,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung – Kenntnis sozialrechtlicher Vor- schriften/digitaler Tachograf

Salzburg: 6.2.2025, Do 8.30–17.00,
51405044Z, € 160,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung FS C, C1 – Ladungssicherung

Salzburg: 13.2.2025, Do 8.30–17.00,
51404044Z, € 160,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung

FS C, C1, D – rationelles Fahrver-
halten – Theorie und Praxis

Salzburg: 10./11.2.2025, Mo, Di 8.30–
17.00, 51403044Z, € 320,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung FS D – Personen- und Ladungs- sicherung

Salzburg: 12.2.2025, Mi 8.30–17.00,
51412024Z, € 160,00

Film

Videogestaltung mit Adobe

After Effects – Animationen und
Effekte – Grundlagen

Salzburg: 17.–20.2.2025, Mo–Do
9.00–17.00, 81510024Z, € 775,00

Kontext-Kompetenz

Bildungsglückskeks: Türkisch für Anfänger: Tanz, Essen und natürlich die Sprache!

Salzburg: 30.1.2025, Do 18.00–22.00,
11074014Z, kostenlos

TERMINE



13.–23. Jänner 2025

Die Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) hält Beratungstage ab.

13. Jänner: Marktgemeindeamt Abtenau

16. Jänner: Bezirksbauernkammer St. Johann

20. Jänner: Bezirksbauernkammer Hallein

21. Jänner: Wirtschaftskammer Tamsweg

23. Jänner: Stadtgemeindeamt Mittersill

Anmeldung unter: www.svs.at/termine

Künstliche Intelligenz im HR: Chancen, Herausforderungen und Praxisbeispiele 14. Jänner 2025, 15 Uhr



© Summit Art Creations - stock.adobe.com

Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr – sie ist dabei, auch die Welt des Personalwesens nachhaltig zu verändern. Von der Rekrutierung bis zur Personalentwicklung bieten KI-Lösungen völlig neue Möglichkeiten. Doch wie können Unternehmen diese Technologien sinnvoll einsetzen?

Martina Leitner, WKS-Referentin im Bereich Sozial- und Arbeitsrecht, beleuchtet die Rahmenbedingungen und zeigt mögliche Stolpersteine sowie Handlungsspielräume auf.

Andreas Schnitzhofer, HR Director – Global People Operations bei Skidata, präsentiert spannende Einblicke, wie KI im Personalwesen erfolgreich eingesetzt werden kann. Lernen Sie aus den Erfahrungen eines erfolgreichen Unternehmens.



Bitte scannen Sie
den QR-Code und
melden Sie sich an!

14. Jänner 2025

17 Uhr

Startup Salzburg Investors Lounge @ bluebird.space – Innovationskultur als Wachstumsfaktor

Veranstalter: Innovation Salzburg

Pioniergarage GmbH

Veranstaltungsort: bluebird.space,
Panzerhalle, Siezenheimer Straße 39a,
5020 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/3Lv88>

16. Jänner 2025

16 Uhr

businessRALLYE – ein Businessstark der JW Salzburg

Einblicke ins Rallye-Geschäft.

Veranstalter: Junge Wirtschaft

Veranstaltungsort: Autohaus Neubauer,
Höf 39, 5582 Sankt Michael im Lungau

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/hOHA4>

20. Jänner 2025

9 Uhr

„Was du nicht verkaufst, verkaufen die anderen“ – maßgeschneidertes Verkaufstraining für Vermittler

Veranstalter: Landesgremium der
Versicherungsagenten

Veranstaltungsort: WKS, Plenarsaal,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/w8hK0>

22. Jänner 2025

9 Uhr

Neugründerfrühstück des Salzburger Landesgremiums der Versicherungsagenten

Veranstalter: WKS-Fachgruppe der
Versicherungsagenten

Veranstaltungsort: WIFI Salzburg,
Penthouse A, Julius-Raab-Platz 2,
5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/NWg0q>

22. Jänner 2025

18 Uhr

jahresAUFTAKT: Neujahrstreffen der Jungen Wirtschaft Salzburg

Veranstalter: Junge Wirtschaft

Veranstaltungsort: Hotel zum Hirschen,
Elisabethstraße 5, 5020 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/6w3ov>

23. Jänner 2025

8.30 Uhr

Netzwerkfrühstück „Erfolgskurs 2025: Wie viel Handarbeit brauchen Digitalisierung und Nachhaltigkeit?“

Veranstalter: WKS-Unternehmensberatung,
Buchhaltung und Informationstechnologie

Veranstaltungsort: WIFI Salzburg, Penthouse A, Julius-Raab-Platz 2, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/5pl1W>

27.–29. Jänner 2025

14 Uhr

Infoveranstaltung Mobilitätsbeitrag

Mit 1. Mai wird ein Mobilitätsbeitrag für
Nächtigungsgäste eingeführt. Diese Abgabe
finanziert das kostenlose Öffi-Gäste-Ticket.

27. Jänner: Das Edelweiss, 5611 Großarl

<https://shorturl.at/9fre0>

28. Jänner: Tauern SPA World, 5710 Kaprun

<https://shorturl.at/yJeMw>

29. Jänner: Imlauer Hotel Pitter, 5020 Salzburg

<https://shorturl.at/WmDGJ>

Veranstalter: Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKS

BiBu-Tage 2025:

30. Januar – 1. Februar 2025

**Top-Updates für PV, Umsatzsteuer
& Einkommensteuer**



© Syda Productions - stock.adobe.com

Die 12. Salzburger Bilanzbuchhaltertage
präsentieren aktuelle Neuerungen in
Steuer- und Rechtsänderungen in
der Buchhaltung.

Veranstalter: UBIT Salzburg

Veranstaltungsort: WKS, Plenarsaal,
Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:

<https://shorturl.at/hXQxA>

29. Jänner 2025

16 Uhr

Vernetzungstreffen Ernährungsberaterinnen und Ernährungsberater

Veranstalter: WKS-Fachgruppe
 Personenberatung und -betreuung
 Veranstaltungsort: WKS, Besprechungsraum
 241, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
 Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/W5UDa>

29. Jänner 2025

18 Uhr

Sport als Erfolgstreiber im Tourismus: Emotion – Vitalität – Wertschöpfung

Veranstalter: WKS-Sparte Handel
 Veranstaltungsort: Wirtschaftskammer Pinzgau, Schulstraße 14, 5700 Zell am See
 Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/WsT5j>

31. Jänner 2025

11.30 Uhr

IC-Businesslunch „Die globale Welt aus den Fugen“ mit Markus Reisner, Oberst des Generalstabsdienstes

Veranstalter: Sparte IC
 Veranstaltungsort: Living Room, Bayerhamerstraße 18, 5020 Salzburg
 Anmeldung und mehr Information unter:
<https://tinyurl.com/2a8xpq43>

4., 5. Februar 2025

9 Uhr

In die Welt der IT eintauchen

Der Bedarf an IT-Dienstleistungen steigt rasant. Informiere dich, was die IT zu bieten hat und wie du damit durchstarten kannst.
 Veranstalter: UBIT Salzburg
 Veranstaltungsort: Campus Urstein, Urstein Süd 1, 5412 Puch
 Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/QRgZL>

27. Februar 2025

9 Uhr

Marke, Muster, Patent und Co – Wie schütze ich mein geistiges Eigentum?

Veranstalter: WKS-Bereich Allgemeines Unternehmensrecht
 Veranstaltungsort: WKS, Plenarsaal, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg
 Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/FZ3v5>

6. März 2025 10 und 13.30 Uhr

Lehrlingskonzert 2025

Kosten: Einzelkarten pro Lehrling: € 15, für alle unter 27 Jahren (U27-Ticket): € 15, Erwachsene (alle, über 27 Jahre): € 30
 Veranstalter: Salzburger Kulturvereinigung
 Veranstaltungsort: Großes Festspielhaus Salzburg, Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg
 Anmeldung bitte bis 31. Jänner 2025 unter:
education@kulturvereinigung.com

Mehr Information unter:

<https://www.kulturvereinigung.com/de>

Häufige Missverständnisse im Arbeitsrecht 17. Februar 2025, 16 Uhr



© F8\Suport Ukraine – stock.adobe.com

Es werden verschiedenste Themenbereiche wie Urlaub, Krankenstand und Überstunden behandelt. Wie geht man mit Fehlverhalten der Dienstnehmerinnen und Dienstnehmer korrekt um? Es werden oft vorkommende Missverständnisse aufgezeigt; mit diesem Wissen können kostspielige Folgen zukünftig vermieden werden.

Vortragende: Isabella Reiter, Martina Leitner und Fabian Ennsmann
 Veranstalter: WKS-Stabstelle Service und Recht/Bereich Sozial- und Arbeitsrecht
 Veranstaltungsort: WKS, Plenarsaal, Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/tCwLN>

19. und 20. September 2025

Grundseminar 2025 – Rechtskunde für Sachverständige

Vortragende: Walter Haunschmidt, Richter LG Wels, und Werner Gratzl, Richter OLG Linz
 Veranstalter: Hauptverband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Sachverständigen Österreichs (Landesverband OÖ und Salzburg)
 Veranstaltungsort: Landgasthof Holznerwirt, Dorfstraße 4, 5301 Eugendorf
 Mehr Information unter:
<https://shorturl.at/zoyzC>
 Anmeldungen bitte unter: seminare@svv.at

So gelingt erfolgreiche Mitarbeiterbindung! 4. Februar 2025, 16 Uhr



© Studio Romantic – stock.adobe.com

Mitarbeiterbindung ist wesentlicher Bestandteil langfristigen Erfolgs eines Unternehmens. Ein gutes Arbeitsumfeld, in dem man sich geschätzt und motiviert fühlt, führt zu höherer Produktivität und Loyalität. Um eine starke Bindung zu erreichen, sind kreative und durchdachte Maßnahmen erforderlich. Diese müssen sowohl die individuellen Bedürfnisse der Beschäftigten als auch die Ziele des Unternehmens berücksichtigen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie praktische Tipps und Lösungsansätze für eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung!

Vortragende: Ursula Michl-Schwertl (WKS) und Klaus Fetka (Porsche Holding)
 Veranstalter: WKS-Bereich Sozial- und Arbeitsrecht
 Wann: 4. Februar 2025, 16 Uhr
 Wo: Penthouse A, WIFI Salzburg



Bitte scannen Sie den QR-Code und melden Sie sich an!

SERVICE INFOS

Konkursverfahren

Eröffnungen

AGRES Systems GmbH, FN 534497a, Gewerbestraße 2, 5201 Seekirchen am Wallersee; MV: Dr. Simone Greil, Maxglaner Hauptstraße 30, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/821102, Fax: Dw. -11, E-Mail: office@ra-greil.at. AF: 05.03.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 19.03.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 23.12.2024, 23 S 14/24i)

Europaket Logistik GmbH, FN 309852s, Oberfeldstraße 24, 5082 Grödig; MV: Dr. Michael Pallauf, Petersbrunnstraße 13, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/841202, Fax: Dw. -50, E-Mail: office@pms-law.at. AF: 12.02.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 26.02.2025, 10.45 Uhr, LG Salzburg, VHS 304. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 180/24d)

Mantego Facility Service GmbH, FN 607562z, Rosianfeld 50/2, 5600 St. Johann im Pongau; MV: Mag. Markus Stranimaier, Moßhammer-

platz 14, 5500 Bischofshofen, Tel.: 06462/4181, Fax: Dw. -20, E-Mail: office@mein-rechtsanwalt.at. AF: 05.03.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 19.03.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 03.01.2025, 71 S 1/25g)

OSTCHEM Holding GmbH, FN 255056h, Innsbrucker Bundesstraße 126, 5020 Salzburg; MV: Dr. Simone Greil, Maxglaner Hauptstraße 30, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/821102, Fax: Dw. -11, E-Mail: office@ra-greil.at. AF: 05.03.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 19.03.2025, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 23.12.2024, 71 S 197/24d)

Markus Schorn, geb. 30.11.1985, Monteur, Feuerwehrweg 1, 5400 Hallein; MV: Dr. Harald Kronberger, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500-0, Fax: Dw. -34, E-Mail: insolvenz@eulaw.at. AF: 03.03.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 17.03.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 03.12.2025, 44 S 37/24a)

VST Engineering GmbH, FN 479130d, Gmachlstraße 7/11, 5710 Kaprun; MV: Dr. Helmut Hüttinger, Alter Markt 7, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/841141-0, Fax: 0662/848415, E-Mail: office@kanzlei-ghh.at. AF: 19.03.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 02.04.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 03.12.2025, 71 S 190/24z)

Werbefreund GmbH, FN 482208f, Schmieding 23, 5162 Seekirchen am Wallersee; MV: Dr. Günther Auer, Salzburger Straße 77, 5110 Oberndorf, Tel.: 06272/7087-0, 7088-0, Fax: Dw. -14, E-Mail: office@greger-auer.at. AF: 19.03.2025. Berichtstagsatzung und Prüfungstagsatzung am 02.04.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 03.01.2025, 71 S 164/24a)

Aufhebungen

Barbara Deutinger, geb. 08.10.1970, Gastwirtin, Grubhof 322/11, 5092 St. Martin bei Lofer. Der Konkurs wird nach Verteilung an die Massegläubiger aufgehoben. (LG Salzburg, 30.12.2024, 71 S 72/24x)

Florian Kober, geb. 29.10.1983, Filmproduzent, Fürstallergasse 8/7, 5020 Salzburg. Aufhebung gem. § 123b Abs 2 IO nach Befriedigung sämtlicher darnach in Betracht kommenden Gläubiger*innen bzw. ausdrücklicher Zustimmung der Gläubiger (§ 123b Abs 1 IO). (LG Salzburg, 06.12.2024, 71 S 113/24a)

Miroslav Lemunovic, geb. 29.12.1987, Bauwerksabdichter, Wichtlhuberstraße 7/15, 5400 Hallein. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 03.01.2025, 71 S 41/22k)

Bestätigungen

ESSL GmbH, FN 571443h, Ignaz-Harrer-Straße 41, 5020 Salzburg. Der am 11.12.2024 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 125/24s)

Nichteröffnungen

Folgende Insolvenzverfahren werden mangels Kostendeckung nicht eröffnet:

Elena Coman, geb. 28.04.1963, Personenbetreuung, Uferstraße 4, 5026 Salzburg. (LG Salzburg, 11.12.2024, 71 S 287/24i)

MBV KG, FN 611249x, Pflanzmannstraße 2, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 05.12.2024, 71 S 225/24x)

Persepolis GmbH, FN 619331g, Elisabethstraße 1B/2, 5020 Salz-



Besuchen Sie uns auf Facebook:
<http://www.facebook.com/WirtschaftskammerSalzburg>

burg. (LG Salzburg, 04.12.2024, 71 S 226/24v)

Tatjana Raduljevic, geb. 29.12.1976, Grazer Bundesstraße 36B/3, 5023 Salzburg-Gnigl. (LG Salzburg, 26.11.2024, 8 S 7/24p)

Ramona-Diana Vicol, geb. 16.10.1975, pA Vogeltennweg 3, 5400 Hallein. (LG Salzburg, 03.12.2024, 71 S 266/24a)

Irodina Winter, geb. 01.05.1969, Personenbetreuung, Henry-Dunant-Straße 34/Top 7, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 26.11.2024, 71 S 263/24k)

Betriebsfortführungen

Dlovan Ali, geb. 15.01.1991, Gastronom, Peter-Buchner-Straße 4, 5710 Kaprun (Geschäftsadresse), Kellnerfeldstraße 24/Top 10, 5710 Kaprun (Wohnadresse). Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 19.12.2024, 23 S 9/24d)

Dario Perak, geb. 11.04.1986, Spachtelarbeiten, Rettenbachweg 7/1, 5541 Altenmarkt im Pongau. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 159/24s)

Betriebsschließungen

AGRES Systems GmbH, FN 534497a, Gewerbestraße 2, 5201 Seekirchen am Wallersee. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 31.12.2024, 23 S 14/24i)

Europaket Logistik GmbH, FN 309852s, Oberfeldstraße 24, 5082 Grödig. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 20.12.2024, 71 S 180/24d)

Hausmeister Bööhmchen GmbH, FN 568967t, Brucker Bundesstraße 47, 5700 Zell am See. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 23.12.2024, 71 S 193/24s)

HOT-STUFF Handels GmbH, FN 443325z, Wasserfeldstraße 17a, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 20.12.2024, 71 S 188/24f)

Hype Gastro GmbH, FN 602309z, Dr.-Hans-Lechner-Straße 2, 5071 Wals. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 134/24i)

OSTCHEM Holding GmbH, FN 255056h, Innsbrucker Bundesstraße 126, 5020 Salzburg. Die Schließung des Unternehmens wird angeord-

Steuerkalender für Jänner 2025

15. Jänner:

- **Umsatzsteuer** (Mehrwertsteuer) für November 2024
- **Lohnsteuer** für Dezember 2024
- **Dienstgeberbeitrag** zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe für Dezember 2024
- **Kammerumlage II** (DZ) als Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (0,36%) für Dezember 2024
- **Werbeabgabe** für November 2024

27. Jänner:

- **Mineralölsteuer** (Zollamt)
- **Biersteuer** (Zollamt)

Bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Abgaben ist mit den in der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Säumnisfolgen zu rechnen. Für Abgaben, die an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fällig werden, gilt als Fälligkeitstag der nächste Werktag.

Abgaben, die an die Gemeindeämter zu entrichten sind:

15. Jänner:

- **Vergnügungssteuer** für Dezember 2024 betreffend regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen (bei einmaligen Veranstaltungen aber jeweils spätestens 15 Tage nach Beendigung der Veranstaltung)
- **Nächtigungsabgabe** (ehemals Ortstaxe) für November 2024 einschließlich der 5 Cent pro Nächtigung Tourismusförderungsbeitrag
- **Kommunalsteuer** für Dezember 2024

Der Steuerkalender beinhaltet nur die gängigsten Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben.

net. (LG Salzburg, 30.12.2024, 71 S 197/24d)

Malerei Rus OG, FN 221673s, Marktplatz 10/5, 5303 Thalgaun. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 170/24h)

Schwimmbad Wellness Technik GmbH, FN 244511a, Leitmeritzstraße 6, 5020 Salzburg. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 19.12.2024, 44 S 49/24s)

Selfstorage 1230 GmbH, FN 589264s, Oberfeldstraße 24, 5082 Grödig. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.12.2024, 44 S 38/24y)

Voltelios Austria GmbH, FN 598402d, Wiesstraße 13, 5161 Elixhausen. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 191/24x)

XY Tools GmbH, FN 596530a, Hellbrunnerstraße 10, 5081 Anif. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 23.12.2024, 71 S 184/24t)

Prüfungstagsatzungen

Diana Astamirowa, geb. 01.07.1990, Güterbeförderung, Rosengasse 1/36, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Schlussrechnungstagsatzung am 29.01.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 19.12.2024, 23 S 1/24b)

Emin Garibovic, geb. 19.11.2002, Metalltechniker, Alte Bundesstraße 35a/3, 5500 Bischofshofen. Schlussrechnungstagsatzung am 13.01.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 24.12.2024, 44 S 42/24m)

GSP Projektentwicklungs GmbH, FN 338716m, Warwitzstraße 9, 5023 Salzburg-Gnigl. Die für 13.01.2025, 10.45 Uhr anberaumte Tagsatzung wird auf 13.01.2025, 08.50 Uhr, Saal 354 verlegt. (LG Salzburg, 20.12.2024, 44 S 54/23z)

Günter Szentivanyi Gesellschaft m.b.H., FN 72568v, Kendlerstraße 128, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 13.01.2025, 08.40 Uhr,

LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 30.12.2024, 44 S 61/23d)

Il Mulino GmbH in Liqu., FN 134788v, Anton-Windhager-Straße 2, 5201 Seekirchen am Wallersee. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 22.01.2025, 11.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 159/23i)

Timea Kerpacsne Knausz, geb. 15.05.1991, Gastwirtin, Schallmooser Hauptstraße 44/Top 1, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Schlussrechnungstagsatzung am 29.01.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 30.12.2024, 71 S 133/24t)

Rajo Nikolic, geb. 20.08.1994, Inh. d. Heimvorteil e.U., Kehlhof 75, 5441 Abtenau. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 29.01.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 30.12.2024, 71 S 56/23t)

Ivica Raduljevic, geb. 25.10.1979, Inh. Restaurant Pizzeria Radauer, Halleiner

Landesstraße 15, 5411 Oberalm (Geschäftsadresse), Grazer Bundesstraße 36B/Top 3, 5023 Salzburg-Gnigl (Wohnadresse). Die für 18.12.2024, 10.30 Uhr anberaumte Tagsatzung wird auf 22.01.2025, 11.30 Uhr, Saal 304 verlegt. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 45/23z)

SYMAK Austria GmbH, FN 549059s, Salzburger Straße 26, 5204 Straßwalchen. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 13.01.2025, 11.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 19.12.2024, 44 S 20/24a)

360 GmbH, FN 532422z, Reichenhallerstraße 23D/12, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungstagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung und Verteilungstagsatzung am 29.01.2025, 09.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 03.01.2025, 71 S 110/24k)



Folgen Sie uns auf Twitter:
<https://twitter.com/WKSalzburg>

MEINE FIRMA FINDEN ALLE



Der schnellste
Weg zu unseren
Services.

WKO Firmen A-Z

Wer sucht, findet aktuelle Adressen von heimischen Firmen. Wer sich als Unternehmer:in präsentiert, ist sichtbar und wird sofort gefunden. Österreichs größtes Firmenverzeichnis ist für alle da. Erweitern Sie Ihren Eintrag im Firmen A-Z. firmen.wko.at

WKO
SERVICE
PAKET



Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

Eröffnungen

Gössl GmbH, FN 61591a, Morzgerstraße 31, 5020 Salzburg; MV: Dr. Stefan Lirk, Hellbrunnerstraße 9a, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/829208, Fax: Dw.-110, E-Mail: officemanager@lirk-partner.at, AF: 03.03.2025, Berichtstagsatzung am 13.01.2025, 12.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. Prüfungstagsatzung, Vermögensverzeichnistagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung, Sanierungsplantagsatzung am 17.03.2025, 12.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 19.12.2025, 44 S 51/24k)

Gössl Gwand GmbH, FN 48942z, Morzgerstraße 31, 5020 Salzburg; MV: Dr. Wolfgang Kleibel, Erzabt-Klotz-Straße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/842281, Fax: Dw.-29, E-Mail: wolfgang.kleibel@k-b-k.at, AF: 03.03.2025, Berichtstagsatzung am 13.01.2025, 12.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. Prüfungstagsatzung,

Vermögensverzeichnistagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung, Sanierungsplantagsatzung am 17.03.2025, 12.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 19.12.2025, 44 S 52/24g)

Salzburg Garnelen GmbH, FN 574678s, Gewerbestraße 13, 5201 Seekirchen; MV: Dr. Thomas Hufnagl, Dr.-Franz-Rehrl-Platz 2, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/640083, Fax: 0662/642912-24, E-Mail: hufnagl@rechtsanwalt.at, AF: 03.03.2025, Berichtstagsatzung am 13.01.2025, 10.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. Prüfungstagsatzung, Vermögensverzeichnistagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung, Sanierungsplantagsatzung am 17.03.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 23.12.2025, 44 S 55/24y)

Saglik GmbH, FN 190731m, Mayrwiesstraße 9, 5300 Hallwang; MV: Dr. Harald Kronberger, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500-0, Fax: Dw.-34, E-Mail: insolvenz@eulaw.at, AF: 03.03.2025, Berichtstagsatzung am 10.02.2025, 09.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. Prüfungstagsatzung, Vermögensverzeichnis-

tagsatzung, Schlussrechnungstagsatzung, Sanierungsplantagsatzung am 17.03.2025, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 03.12.2025, 44 S 50/24p)

Betriebsschließungen

MA Bauleistungen GmbH, FN 525947b, Falkenbachwandgasse 13, 5710 Kaprun. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.12.2024, 71 S 192/24v)

Schuldenregulierungsverfahren

Eröffnungen

Reinhard Better, geb. 23.04.1972, Eichstraße 37/4, 5023 Salzburg-Gnigl, AF: 21.03.2025, Prüfungstagsatzung am 11.04.2025, 10.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 30.12.2024, 8 S 50/24m)

Selma Bicer, geb. 10.07.1980, Buffetskassierin, Bundesstraße 14, 5500 Bischofshofen, AF: 04.03.2025, Eigenverwaltung des Schuldners, Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.03.2025, 08.30 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2024, 26 S 38/24p)

Beatrix Csölley, 26.05.1980, Tankstellenmitarbeiterin, Panoramastraße 26/4, 5620 Schwarzach im Pongau, AF: 04.03.2025, Eigenverwaltung des Schuldners, Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.03.2025, 08.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2024, 25 S 38/24f)

Nikolas Duda, 25.05.1994, Goethestraße 19/2/3, 5020 Salzburg, AF: 12.02.2025, Eigenverwaltung des Schuldners, Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.03.2025, 09.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 30.12.2024, 5 S 58/24s)

Arijana Pasalic, geb. 20.11.1988, vorm. Omercehajic, Mechatronikerin, Raxlanerhofstraße 10, 5400 Hallein, AF: 19.02.2025, Eigenverwaltung des Schuldners, Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.03.2025, 10.00 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 19.12.2024, 75 S 32/24y)

Martin Scharfetter, geb. 11.06.1975, Schmittensteinstraße 4/5, 5071 Wals, AF: 12.02.2025, Eigenverwaltung des Schuldners, Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.03.2025, 09.30 Uhr, BG Salzburg,

Saal F. (BG Salzburg, 30.12.2024, 5 S 59/24p)

Aufhebungen

Severin Abfalter, geb. 29.12.1987, Gaisbergstraße 8/35, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 5 S 35/24h)

Makbule Aydogdu, vorm. Baltaci, geb. 02.03.1955, Lindorferplatz 5/8, 5400 Hallein. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 03.01.2025, 76 S 8/24a)

Andreas Stefan Berger, geb. 08.03.1996, Bessarabierstraße 45/23b, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 8 S 34/24h)

Serpil Cetinkaya, geb. 02.08.1971, vorm. Atici, Pensionistin, Solvay-Halvic-Straße 14/26, 5400 Hallein. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 19.12.2024, 76 S 7/24d)

Carmen Haivas, geb. 04.03.1966, Küchenhilfe, Salzburger Straße 64. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 03.01.2024, 25 S 26/24s)

Sara Halkic, geb. 23.10.1999, vorm. Seferagic, Sekretärin, Röcklbrunnstraße 7/2, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2024, 8 S 37/24z)

Manfred Herzog, geb. 01.04.1974, Beamter, Solvay-Halvic-Straße 2/20, 5400 Hallein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 03.01.2025, 75 S 24/24x)

Angela-Derya Karadeniz, geb. 17.08.1981, Bundesstraße 1/2, 5450 Werfen. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 03.01.2025, 25 S 23/24z)

Köksal Karadeniz, geb. 21.12.1976, Bundesstraße 1/2, 5450 Werfen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 03.01.2025, 26 S 23/24g)

Julius Niestelberger, geb. 17.06.1956, Sperlingweg 23, 5023 Salzburg-

TALENT TRIFFT ZUKUNFT.

Mach den ersten Schritt auf deinem Karriereweg an der Tourismusschule Bad Hofgastein, Bramberg oder Klessheim.

Jetzt schnuppern!

TOURISMUSSCHULEN-SALZBURG.AT

Gnigl. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 8 S 24/24p)

Sardar Ali Noorzada, geb. 28.06.1994, Franz-Martin-Straße 22/15, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 5 S 38/24z)

ren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 5 S 38/24z)

Gordana Obadic, vorm. Josipovic, geb. 12.04.1966, Pensionistin, Glocken-

gasse 11/2, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 7 S 38/24i)

Zollwertkurs per 1. Jänner 2025

Laut Kundmachungen des Finanzministeriums gelten die Umrechnungskurse zur Ermittlung des Zollwertes auch zur Berechnung der Umsatzsteuer (Einfuhrumsatzsteuer), der Versicherungssteuer, der Feuerschutzsteuer und von in ausländischer Währung ausgedrückten Versicherungsprämien für ausländische Währungen (Quelle: Elektronische Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes – EVI). Mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 wurden folgende Zollwertkurse für wichtige Währungen neu festgesetzt:

Gegenwert für je 1 Euro:

AUD	Australischer Dollar	1,6602
BGN	Lew	1,9558
BRL	Real	6,4544
CAD	Kanadischer Dollar	1,5022
CHF	Schweizer Franken	0,9382
CNY	Renminbi Yuan	7,6463
CZK	Tschechische Krone	25,1270
DKK	Dänische Krone	7,4606
GBP	Pfund Sterling	0,8252
HKD	Hongkong-Dollar	8,1563
HUF	Forint	410,8800
IDR	Rupiah	16,909,3200
ILS	Schekel	3,7660
INR	Indische Rupie	89,1610
ISK	Isländische Krone	144,9000
JPY	Yen	161,5200
KRW	Südkoreanischer Won	1.509,4800
MXN	Mexikanischer Peso	21,1393
MYR	Ringgit	4,6917
NOK	Norwegische Krone	11,7620
NZD	Neuseeland-Dollar	1,8303
PHP	Philippinischer Peso	61,8550
PLN	Zloty	4,2578
RON	Rumänischer Leu	4,9752
RUB	Russischer Rubel	
Die EZB setzt die Veröffentlichung des Euro-Referenzkurses zum Rubel mit Wirkung vom 2. März 2022 bis auf Weiteres aus.		
SEK	Schwedische Krone	11,4895
SGD	Singapur-Dollar	1,4177
THB	Baht	35,9330
TRY	Türkische Lira	36,7556
USD	US-Dollar	1,0496
ZAR	Rand	18,9602

Für jene Währungen, für die kein Umrechnungskurs festgesetzt wird, ist der jeweilige Kassenwert maßgebend. Kassenwerte werden zum 1. Jänner und 1. Juli eines jeden Jahres, erforderliche Änderungen zu jedem Monatsersten in der elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes – EVI veröffentlicht.

Nähere Information bei Katharina Krichhammer, Tel. 0662/8888, Dw. 312, Bereich Finanz- und Steuerrecht der Wirtschaftskammer Salzburg.

BAU Akademie
Salzburg

Bildung. Karriere. Erfolg.

WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

■ Workshop für Lehrlingsausbilder

16.1.2025, Do 8–17 Uhr

Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 240,–

Die ersten 60 Anmeldungen eines Mitgliedsbetriebes der Bundesinnung BAU erhalten einen persönlichen BAUAkademie-Bildungs-Gutschein der Geschäftsstelle BAU über € 150,– für die Teilnahme an diesem Seminar!

■ Schwerpunktschulung Abfall & Umwelt im Bauwesen

16.–17.1.2025, Do 8–17 Uhr, Fr 8–12 Uhr

Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 470,–

■ Führen von Dreh- und Auslegerkränen

20.1.–3.2.2025, Theorie: Mo–Do und Mo–Mi 17–21 Uhr,

Praxis: Fr oder Sa ab 7 Uhr

Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 450,–

■ KI im Bauwesen

22.1.2025, Mi 13–17 Uhr

Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 220,–

■ KI im Bauwesen

22.1.2025, Mi 13–17 Uhr

Ort: WK St. Johann, Premweg 4, 5600 St. Johann |

Kosten: € 220,–

■ Bautechnikrecht – BauTG & OIB-Richtlinien

23.1.2025, Do 17–21 Uhr

Ort: BAUAkademie Salzburg | Kosten: € 150,–

■ Führen von Hubstaplern

24.1.–1.2.2025, Theorie: Fr 13–17 Uhr, Sa 8–17 Uhr,

So 8–13 Uhr, Praxis: Fr 31.1.2025 in der BAUAkademie Salzburg (Uhrzeit wird mitgeteilt!)

Ort: WK Tamsweg, Friedhofstraße 6, 5580 Tamsweg |

Kosten: € 310,–

■ Grundzüge Recht und Betriebswirtschaft

30.1.–7.2.2025, Do und Fr 16–22 Uhr

Ort: online | Kosten: € 1.285,–

Anmeldung und Auskünfte:

BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg

Moosstraße 197, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/830200, Fax: 0662/830200-34,

E-Mail: office@sbg.bauakademie.at

Internet: sbg.bauakademie.at

Bildung. Karriere. Erfolg.

SERVICE INFOS

Sladjana Radovanovic, geb. 31.03.1980, Kindergartenhelferin, Wartenfelferstraße 18 L, 5303 Thalgau. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 30.12.2024, 15 S 7/24p)

Marin Sapina, geb. 22.04.1971, AMS-Bezieher, Sparkassenstraße 7/4, 5500 Bischofshofen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 03.01.2025, 25 S 25/24v)

Ismail Sen, geb. 14.02.1985, Lastenstraße 24/6, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 19.12.2024, 8 S 27/24d)

Nicole Steurer, geb. 01.05.1995, Stauffeneckstraße 46/1, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 03.01.2025, 5 S 36/24f)

Johann Sulzberger, geb. 06.04.1977, Kirchgassweg 4, 5532 Filzmoos. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 03.01.2025, 26 S 25/24a)

Nadine Bettina Wehrmann, geb. 23.10.1998, Sikorastraße 10/2F, 5400 Hallein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 03.01.2025, 75 S 26/24s)

Gülnur Yildirim, vorm. Gülnur Poyraz, geb. 03.10.1987, Weidenweg 1/27, 5700 Zell am See. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Zell am See, 20.12.2024, 80 S 39/24x)

Bestätigungen

Maurice Brugger, geb. 10.12.2000, Haustechnik, Auweg 21/12, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Der am 19.12.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 19.12.2024, 80 S 42/24p)

lunungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 19.12.2024, 80 S 42/24p)

Thomas Gschwandtner, geb. 10.07.1991, Dorfwerfen 144/2, 5452 Pfarrwerfen. Der am 19.11.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Sankt Johann im Pongau, 20.12.2024, 25 S 21/24f)

Helga Ranftler, vorm. Zoller, geb. 27.11.1988, Taxilenkerin, Mühlbacherstraße 41/25, 5500 Bischofshofen. Der am 17.12.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2024, 25 S 27/24p)

Ines Schellander, geb. 17.02.1967, Bergstraße 7/11, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Der am 19.12.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 19.12.2024, 80 S 44/24g)

Christian Peter Schmitzberger, geb. 03.12.1974, Sonnberg 165, 5521 Niedernfritz. Der am 17.12.2024 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2024, 26 S 25/23z)



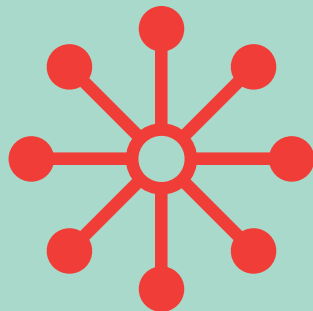
Besuchen Sie uns auf Instagram:
<https://www.instagram.com/wirtschaftskammersalzburg/>

Prüfungstagsatzungen

Roland Erbschwendtner, geb. 30.04.1962, Markt 211/Top 4, 5441 Abtenau. Nachträgliche Prüfungstagsatzung und Vermögensverzeichnisatzung am 05.03.2025, 10.30 Uhr, BG Hallein, Zi. 215. (BG Hallein, 19.12.2024, 75 S 12/24g)

Milos Gvozdic, geb. 06.06.1947, Schopperstraße 6/18, 5020 Salzburg. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 19.03.2025, 08.00 Uhr, LG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 27.12.2024, 8 S 16/24m)

Manuel Jonuz, geb. 16.01.1980, Obus-Lenker, Joseph-Mohr-Straße 2/22, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Die Tagsatzung vom 21.01.2025 wird auf den 04.02.2025, 08.00 Uhr, Saal 2 verschoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 03.01.2025, 14 S 6/24h)



NEU JAHR TREFF 2025



TREFFEN



VERNETZEN



INSPIRIEREN

**Sichern Sie sich
jetzt Ihre Teilnahme!**
(beschränktes Kontingent)



TERMINE

21.01.2025	18.30 UHR	PINZGAU	KAPRUN	BURG KAPRUN
23.01.2025	18.30 UHR	TENNENGAU	HALLEIN	ZIEGELSTADEL
28.01.2025	18.30 UHR	LUNGAU	TAMSWEG	WKS-BEZIRKSSTELLE

GEMEINSAM STARK INS NEUE JAHR.

Die Wirtschaftskammer Salzburg nimmt den Start ins neue Jahr 2025 wieder zum Anlass, um gemeinsam mit ihren Mitgliedern bei einem ungezwungenen Beisammensein einen Blick auf die nächsten Monate zu werfen und sich im Unternehmer:innenkreis auszutauschen. Zu diesen in Summe sieben Treffen im Jänner 2025 sind alle aktiven Mitglieder der WKS herzlich eingeladen!

KommR Peter Buchmüller, Präsident

Dr. Manfred Pammer, Direktor



Die Einladung wendet sich an die Inhaber:innen oder Mitglieder der Geschäftsleitung von Salzburger Mitgliedsbetrieben.

Marko Kalezich, geb. 23.11.1996, Watzmannstraße 9/2, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Die Tagsatzung vom 21.01.2025 wird auf den 18.02.2025, 08.30 Uhr, Saal 2 verlegt. (BG Seekirchen am Wallersee, 03.01.2025, 14 S 18/24y)

Subhan Klicic, geb. 27.07.1997, Tankstellenmitarbeiter, Linzerstraße 9/21, 5204 Straßwalchen. Die Tagsatzung vom 21.1.2025 wird auf den 04.02.2025, 08.30 Uhr, Saal 2 verlegt. (BG Seekirchen am Wallersee, 03.01.2025, 14 S 17/24a)

Tanasie Orbulescu, geb. 22.02.1990, Linzerstraße 1/2, 5204 Straßwalchen. Die für den 31.01.2025, 08.40 Uhr, Saal F anberaumte Tagsatzung wird abberaumt. (BG Salzburg, 30.12.2024, 7 S 46/24s)

Ilhan Sikirci, geb. 24.06.1984, Aufeld 21/5, 5301 Eugendorf. Die Tagsatzung vom 21.1.2025 wird auf den 18.02.2025, 09.00 Uhr, Saal 2 verlegt. (BG Seekirchen am Wallersee, 03.01.2025, 14 S 16/24d)

Mona Wabnigg, geb. 28.11.1992, Aufeld 21/5, 5301 Eugendorf. Prüfungstagsatzung, Zahlungsplantagsatzung und Schlussrechnungstagsatzung am 05.02.2025, 10.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 03.01.2025, 5 S 32/24t)

Bahar Yildiz, geb. 05.04.1986, Achenstraße 19/5, 5541 Altenmarkt im Pongau. Schlussrechnungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 18.02.2025, 10.00 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zi. 54. (BG St. Johann im Pongau, 19.12.2024, 26 S 27/24w)

Abschöpfungsverfahren

Harald Eder, geb. 18.12.1975, Raiffeisenstraße 11/2, 5671 Bruck a. d. Großglocknerstraße. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 19.12.2024 eingeleitet. Treuhänder: AKV Europa – Alpenländischer Kreditorenverband, 1041 Wien, Schleifmühlgasse 2. (BG Zell am See, 19.12.2024, 80 S 41/24s)

Nurgül Özkan, geb. 25.03.1978, Stationsassistentin, Kasernenstraße 11, 5600 St. Johann im Pongau. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 18.12.2024 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020 Linz. (BG Sankt Johann im Pongau, 19.12.2024, 26 S 26/24y)

Alois Piberger, geb. 17.10.1960, Pensionist, Egelmooßgasse 5, 5500 Bischofshofen. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren

wurde am 18.12.2024 eingeleitet. Treuhänder: AKV Europa – Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG Sankt Johann im Pongau, 19.12.2024, 25 S 28/24k)

Michaela Webersberger, geb. 16.10.1990, Falkenbachwandgasse 15/2, 5710 Kaprun. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 19.12.2024 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, 4020 Linz, Bockgasse 2b. (BG Zell am See, 19.12.2024, 80 S 43/24k)

IMPRESSUM

Salzburger Wirtschaft – Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg

Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1

Chefredakteur: Mag. Robert Etter (ret)

Leitender Redakteur: Mag. Koloman Köttringer (kk)

Redakteure: Mag. Helmut Millinger (mil), Mag. Irmi Schwarz (is), Dr. Margit Skias (ms)

Videoedakteur: DI (FH) Klemens Haider (kh)

Social-Media-Redakteurin:

Anna Geier BA (ag)

Redaktion: Stabstelle Kommunikation, 5027 Salzburg, Faberstraße 18, Tel. 0662/8888-345, E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at

wko.at/sbg/offenlegung

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Anzeigen: blümke_blümke_wagenhofer Gerald Reisecker, Gerhard Pemberger (Verkauf), Nadica Petrovic (Beratung), Tel. 0662/8888-363, E-Mail: inserate@wks.at

Seit 1. Jänner gelten die Mediadaten 2025.

Jahresabonnement für 2025: 40 € Einzelpreis: 1,70 € (zuzügl. gesetzl. USt.), für Salzburger Kammermitglieder kostenlos. Bezahlte Einschaltungen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Druck: Druckzentrum Salzburg Betriebsges.m.b.H., Karolingerstraße 38, 5020 Salzburg

Druckauflage: 41.138 (1. Hj. 2024)

Offenlegung der Eigentumsverhältnisse gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber ist die Wirtschaftskammer Salzburg, 5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, vertreten durch ihre gesetzlichen Organe.

Grundlegende Richtung dieser Zeitung gemäß § 26 Abs. 4 Mediengesetz: Vertretung der Interessen der Salzburger Wirtschaft, Bekenntnis zu den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft.



Stellenbewerbungen



Arbeitsmarktservice
Salzburg

Arbeitsmarktservice Salzburg

Belastbarer **kaufmännischer Sachbearbeiter** mit HAK-Matura und fundierter Berufserfahrung sucht eine Voll- oder Teilzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch-, Französisch-, Spanisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 2092651)

Erfahrener **Vertriebsleiter** mit HAK-Matura und einem Diplomstudium für Betriebswirtschaft und Informationsmanagement an der Fachhochschule sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office- und verhandlungssichere Englisch-Kenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 75039494)

Motivierter **Architekt** mit einem ausgezeichneten Studienabschluss an der Technischen Universität Graz sowie mit fundierter Praxis sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englischkenntnisse sowie die Führerscheine B und C sind vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 4164868)

Motivierter **Immobilienkaufmann**, seit 2003 staatlich lizenzierter Immobilienmakler – New York State, Bachelor of Science (BWL), MBA (Management) und Master of Science (Finanzwirtschaft) sind absolviert –, sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englischkenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 2710097)

Erfahrener **Marketingexperte** mit Matura an der Handelsakademie und einschlägiger Berufserfahrung sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch-, Französisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 76518571)

Flexibler **Kundenbetreuer** im Handel (Innendienst) mit einer kaufmännischen Ausbildung mit dem Schwerpunkt Einzelhandel (Elektronikbranche) und einer Ausbildung zum Bürokaufmann sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Gute Englischkenntnisse und der Führerschein B sind vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 4720021)

Motivierte **Marketing-Managerin** mit Matura an einem neusprachlichen Gymnasium und einem Diplomstudium der Handelswissenschaften sowie einem Universitätslehrgang zur Ausbildung von Exportkauleuten sucht eine Vollzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englischkenntnisse durch Auslandsaufenthalte sind vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 3839409)

Engagierte **Juristin** mit einem Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 77470284)

Motivierte **Personalentwicklerin** mit einem abgeschlossenen Studium der Wirtschaftspsychologie mit dem Schwerpunkt Personalpsychologie sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Praxis als Personalsachbearbeiterin ist vorhanden. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 78132064)

Engagierte **Versicherungsangestellte** mit einem abgeschlossenen Masterstudium der Mathematik sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute Englisch- und MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden, ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS Service Line, Tel. 050 904 540, PST: 78182741)

HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

SALZBURGER WIRTSCHAFT

Kontaktieren Sie uns:
Gerald Reisecker (Verkauf), Nadica Petrovic (Beratung),
Tel. 0662/8888-363. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

SBI

Beste Lagen Seekirchen u. Bruck/Glocknerstr.

Büro - Praxis - Therapieräume 30 bis 400 m²
Verkaufsflächen mit moderner Klimadecke 100 bis 300 m²
Lagerflächen 60 bis 250 m²

Provisionsfrei 06212 / 7132 11 Schober Hans

Vermietung @ sbi-immobilien.at

Neuer Annahmeschluss für den Anzeigenteil: **Donnerstag, 12 Uhr**

Ihr Unternehmen hat
Ferialjobs, Praktika oder
Nebenjobs zu vergeben?

Inserieren Sie kostenlos auf
ferialjob.akzente.net

akzente

WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT SALZBURG

iv

AMS

an der Landes-
hochschule SALZBURG

FERIALJOBS
SALZBURGER JOBPLATTFORM FÜR JUNGE LEUTE
PRAKTIKA

NOCH FRAGEN?

akzente Jugendinfo

✉ ferialjob@akzente.net

☎ 0662/84 92 91-71



blümke____
blümke____
wagenhofer

jetzt buchen!

Jetzt in der „Salzburger Wirtschaft“
inserieren und ohne Streuverlust
auf Salzburgs wichtigsten
Schreibtischen landen.

Und das Beste: Anzeigen und
Advertorials, die in einem
„Sonderthema“ geschaltet werden,
können kostenlos innerhalb eines
Kalenderjahres wiederholt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

**SALZBURGER
WIRTSCHAFT**

Sonderthema
am 23. Jänner:
IT-Lösungen

blümke_blümke_wagenhofer

Corporate Communications &
Corporate Design GmbH
Pannzaunweg 1a
5071 Wals bei Salzburg
www.pannzaunweg.at

Verkauf:
Mag. Gerald Reisecker
gerald@pannzaunweg.at
Tel. +43 660 3001625

Beratung:
Nadica Petrovic
nadica@pannzaunweg.at
Tel. +43 662 8888363